

# CREVVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

**Max Sistig**  
Samt zum Trinken

**Anja Funkel**  
Nach der Flut

**Alexianer Krefeld**  
Gegen den Schlaganfall

 **neu. leben**  
Präsentiert von der Sparkasse Krefeld 



## DIE NACHHALTIGKEITS MESSE

WEITERE INFORMATIONEN AB SEITE 32

**KR-RENNBAHN // 10. - 12. SEPT // [WWW.NEU-MESSE.DE](http://WWW.NEU-MESSE.DE)**

# Wie von der Sonne geküsst

Mineralische Pigmente  
zaubern zu jeder Jahreszeit  
einen natürlich wirkenden  
Sommerteint.



[www.ikos.eu](http://www.ikos.eu)

Foto: Luis Nelsen



## Liebe CREVELTER,

genau ein Jahr ist seit Erscheinen der ersten CREVELT-Ausgabe vergangen. Zwar waren wir damals sehr zuversichtlich, die erfolgreiche Tradition der KR-ONE fortsetzen zu können, aber Gewissheit gibt es natürlich nie. Zumal die Veröffentlichung in eine sehr schwierige Zeit fiel: Die Straßen waren wie leergefegt, das gesellschaftliche Leben befand sich im Lockdown, zahlreiche Unternehmen standen vor einer ungewissen Zukunft. Nicht die idealen Voraussetzungen für die Herausgabe eines Stadtmagazins, das vom Leben in Krefeld erzählen möchte.

Ein Jahr später können wir resümieren, dass unsere Hoffnungen bestätigt wurden. Von Anfang an erhielten wir hervorragende Resonanzen auf das CREVELT Magazin, sowohl von Ihnen, unseren Lesern, als auch von den Menschen, die wir als Protagonisten gewinnen wollten. Und so durften wir in den vergangenen zwölf Monaten spannende und bewegende Geschichten erzählen: Wir verarbeiteten mit Zoodirektor Dr. Wolfgang Dreßen die traumatische Schreckensnacht zu Silvester 2019/2020. Trafen uns mit dem krebskranken Marc Glautschnig-Semrau, der uns von seinem letzten, innigsten Wunsch erzählte. Ließen uns vom gelassenen Utopisten Dirk Hallecker nach Ibiza in Rheinhausen einladen. Telefonierten mit Harald Belker, dem Erbauer des Batmobiles, in Hollywood. Durchmaß gemeinsam mit Angelo Buccini das ganze Spektrum der Gesellschaft in den 21 Etagen des „Mississippidampfers“. Plauderten mit dem Hospizleiter Alexander Henes über Leben und Tod. Schauten mit Andreas Niedergesäss auf die Zukunft des Elfrather Sees. Und bereiteten uns mit dem Ruderer Laurits Follert auf die Olympischen Spiele vor. Doch die schönste, erfüllendste und schlicht überwältigendste Resonanz erhielten wir auf den Spendenaufruf für die kleine Josie und ihre Eltern: Sage und schreibe über 20.000 Euro haben Sie zugunsten der Zibners auf das Spendenkonto überwiesen! Wenn es

noch einer Bestätigung unserer Arbeit bedurft hätte: Das war sie. Und dafür möchten wir uns aufrichtig bei Ihnen bedanken.

Wir freuen uns, das Leben in unserer Heimatstadt positiv beeinflussen und aktiv mitgestalten zu können – mehr aber noch darüber, dass wir eine Leserschaft gewonnen haben, die dieses Engagement erkennt, wertschätzt und sich daran beteiligt. Sie spornt uns an, Ausgabe für Ausgabe unser Bestes zu geben, den Menschen Gehör zu schenken, die Krefeld zu einem lebenswerten Ort machen. Das gilt für die Ihnen vorliegende Ausgabe ganz besonders: Unser Spezial dreht sich ganz um n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse. Vom 10. bis zum 12. September präsentiert die Ausstellung regionale Unternehmen, die sich der Idee der Nachhaltigkeit verschrieben haben – in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht. Es ist an uns allen, unser Leben von Grund auf zu verändern, um nachfolgenden Generationen einen Ort zu hinterlassen, der mindestens ebenso lebenswert ist wie der, den unsere Vorfahren uns übergeben haben. Und damit meinen wir an dieser Stelle ausnahmsweise nicht nur Krefeld.

Im Vertrauen darauf, dass Sie uns auch bei diesem Vorhaben unterstützen werden, wünschen wir Ihnen mit unserer Geburtstagsausgabe wie immer:

Viel Spaß beim Lesen,

**Torsten Feuring, Michael Neppeßen und David Kordes**



# September 2021



<b>Nach der Flut</b> .....	<b>06</b>
Anja Funkel	
<b>Wie wird man eigentlich ... Instrumentenbauer?</b> .....	<b>10</b>
Rüdiger Ziesemann	
<b>Innovative Projekte gesucht!</b> .....	<b>16</b>
Marketing-Club Krefeld	
<b>Spezialisten für textile Leichtbauten</b> .....	<b>18</b>
airformance design	
<b>Theorie und Praxis sinnvoll vereint</b> .....	<b>22</b>
Akademie für Bildung und Karriere	
<b>Von Metzgern, Angst und Liebe</b> .....	<b>24</b>
Zahnarzt Wojtek Honnefelder	
<b>Draußen und drinnen sicher trainieren</b> .....	<b>26</b>
timeout Fitness- und Gesundheitscenter	
<b>Neurologische Gefäßambulanz: Gegen den Schlaganfall</b> .....	<b>28</b>
Alexianer Krankenhaus Maria-Hilf	
<b>Alles Neue mal zwei</b> .....	<b>30</b>
Bäckerei Sommer	
<b>n.e.u. leben heißt nachhaltig leben!</b> .....	<b>32</b>
n.e.u. leben - Die Nachhaltigkeitsmesse	
<b>Wir finden Käufer, die wollen und können</b> .....	<b>50</b>
Immobilienverkauf mit der LBS	
<b>Platz für Deine Visionen</b> .....	<b>52</b>
Stadtmarketing Krefeld	
<b>Krefelder Software-Start-Up für Logistikfragen</b> .....	<b>52</b>
App Logik & Place2Bid	
<b>Party mit Ausblick</b> .....	<b>58</b>
Gastronomie am Egelsberg	
<b>Kooperieren, inspirieren und vernetzen</b> .....	<b>62</b>
UrbanWork.Krefeld	
<b>Ehrlich! Lecker!</b> .....	<b>64</b>
Extrawurst Krefeld	
<b>Zuhause mit Herz</b> .....	<b>68</b>
Comunita Seniorenhaus Crefeld	
<b>Die Spezialisten für Corona-Wirtschaftshilfen aus Krefeld</b> .....	<b>72</b>
Anwaltskanzlei Grigat & Krüger	
<b>Mamma Rosa empfiehlt</b> .....	<b>74</b>
Trattoria Mamma Rosa	
<b>Echte Braukunst aus Samt und Seide!</b> .....	<b>76</b>
Seidenbrauerei	
<b>Bellini bedeutet Vielfalt!</b> .....	<b>78</b>
Bellini Senioren-Residenz Krefeld	

SPORTS360

# ANJA FUNKEL

## *Nach der Flut*

Text: Oliver Nöding // Foto: Luis Nelsen

Der Sommer 2021 wird uns wahrscheinlich als die Zeit in Erinnerung bleiben, in der wir endgültig begriffen, was „Klimawandel“ bedeutet. Es war der Sommer der Naturkatastrophen: Erst wurden mit Eifel und Ahrtal beliebte deutsche Touristenregionen förmlich weggespült, anschließend Südeuropa von einer brutalen Hitzewelle und verheerenden Waldbränden heimgesucht. Aber mit diesen Tragödien ging auch eine Erfahrung einher, die zuversichtlich stimmt: Wenn wir uns auf das Klima und die Natur schon nicht mehr verlassen können, so können wir doch weiterhin auf menschliche Nächstenliebe und Solidarität bauen – mehr jedenfalls als wir das gemeinhin annehmen. Als die Flut ging, kamen die Freiwilligen, um anzupacken und den Opfern zu helfen. Hilfe ganz besonderer Art leistet auch die Krefelderin Anja Funkel in ihrer Funktion als Geschäftsführerin der Sports360-Stiftung.

Die Flut kommt in den Abendstunden des 14. Juli. Binnen weniger Stunden steigt der Wasserspiegel der Ahr von normalerweise 90 Zentimetern auf bis zu acht Meter an – gut vier Meter mehr noch als beim „Jahrhunderthochwasser“ von 2016. Das Wasser überflutet Häuser, reißt Fundamente und Brücken ein und spült kontaminierten Schlamm in die Straßen. In Rheinland-Pfalz kommen rund 150 Menschen ums Leben, mehr als 750 werden verletzt, etliche werden immer noch vermisst, der wirtschaftliche Schaden liegt vermutlich in Milliardenhöhe. Fünf Wochen später hat sich das Wasser längst wieder zurückgezogen, doch die Bewohner von Orten wie Ahrweiler

oder Bad Neuenahr stehen vor den buchstäblichen Trümmern ihrer Existenz. Der Wiederaufbau geht angesichts des immensen Ausmaßes der Zerstörung nur schleppend voran – auch weil vor Ort die gesamte Infrastruktur in Mitleidenschaft gezogen ist: Straßen sind gesperrt, Strom-, Wasser- und Funkversorgung unterbrochen, Banken und Geschäfte existieren nicht mehr. Aber die Katastrophe bleibt nicht unbeachtet: In den sozialen Netzwerken – die bei solcher Gelegenheit unter Beweis stellen, dass sie ihren Namen doch nicht ganz zu Unrecht tragen – organisieren sich Menschen, die ihre Hilfe anbieten. Freiwillige werden mit Shuttlebussen ins Katastrophengebiet



”

„Bis die Betroffenen begriffen haben, was eigentlich passiert ist, wird noch einige Zeit vergehen.“



Fotos: Anja Funkel

gefahren und dort in Hilfsgruppen eingeteilt, die mit Spaten oder Brechstange helfen, Schutt wegzuschaffen oder Häuser zu entker- nen. Dieser unbürokratische Einsatz ist auch dringend nötig, denn es gibt wahnsinnig viel zu tun. Der Anblick völlig verwüsteter Straßen- züge macht schon den Außenstehenden schwindlig. Wie geht es erst den Menschen, die hier gelebt haben?

„Als wir die Berichte über die Überschwemmungen im Fernsehen gesehen hatten, waren wir uns schnell einig, dass wir uns dort ein- bringen müssen“, berichtet Anja Funkel. „Wir“, das sind in diesem Fall Team und Vorstand der Sports360-Stiftung, die sich für sozial und gesundheitlich benachteiligte Kinder und Familien, aber auch für in Not geratene Sportvereine einsetzt. Zahlreiche aktive und ehema- lige Bundesligaspieler und -trainer, wie zum Beispiel Simon Terode, Julian Nagelsmann, Mark Uth, Benedikt Höwedes, Niklas Stark, Timo Horn, Dominik Kohr oder Luca Waldschmidt, engagieren sich als Sports360-Familie für wohltätige Zwecke.

„Innerhalb weniger Tage stellten wir eine finanzielle Soforthilfe für besonders Bedürftige auf die Beine. Sie wird vor allem Familien und alleinerziehenden Eltern zugutekommen, die finanziell, gesundheit- lich oder seelisch besonders schwer betroffen sind“, berichtet die Heilpraktikerin für Psychotherapie. Die Stiftung sammelte dafür bis- her 90.000 Euro ein. Doch der eigentlich schwierige Teil der Arbeit beginnt erst jetzt: Anja Funkel klemmt sich ans Telefon, mit dem Ziel, herauszufinden, wer in den betroffenen Gebieten besonderer Unterstützung bedarf: „Es war aufgrund der Situation vor Ort natür- lich alles andere als einfach, die richtigen Kontakte zu bekommen. Ich versuchte es zunächst bei übergreifenden Stellen, zum Beispiel beim Deutschen Roten Kreuz, was jedoch nicht sehr ergiebig war. Entscheidend waren am Ende private Kontakte, Sportvereine und unser Fußball-Netzwerk. Durch die Verbindung mit Helfern und

gemeinnützigen Organisationen formierte sich langsam ein stetig wachsendes Netzwerk von Ansprechpartnern, die in engem Aus- tausch mit den Betroffenen stehen und behutsam den Kontakt für uns herstellten.“ Funkel ermittelt so besonders notleidende Familien, die für das Engagement ihrer Stiftung infrage kommen. Eine Familie mit schwerbehinderter Tochter etwa, deren Haus samt integriertem Werkstattbetrieb nun komplett im Rohbau steht. Eine alleinstehen- de Mutter mit zwei Kindern und noch nicht abbezahltem, zerstörtem Haus. Doch Funkel muss selbst mit den Menschen sprechen, um sich ein Bild zu machen und die Familien persönlich kennenzulernen. Also fährt sie mehrfach in die Flutgebiete.

„Das ganze Ausmaß der Katastrophe habe ich tatsächlich erst ver- standen, als ich durch die Straßen von Ahrweiler ging und in die Häu- ser schauen konnte“, gesteht sie. Was sie vorfindet, ist erschütternd: „Ich habe kein einziges Haus gesehen, das verschont geblieben ist.“ Viele Gebäude sind alt, Fachwerkhäuser mit Lehmwänden, die sich komplett vollgesogen haben, einst befestigte Straßen sind aufgeris- sen, überall türmen sich Schuttberge. Der Schlamm ist mittlerweile weggeräumt, seine Überreste wirbeln jetzt als Staub durch die Luft. Über Langzeitschäden durch die Belastung mit Giftstoffen möchte niemand nachdenken, weder unter den freiwilligen Hilfskräften noch den Opfern, alle sind viel zu sehr damit beschäftigt, eine Ahnung von Normalität wiederherzustellen. Auch Corona ist weit in den Hinter- grund gerückt, es gibt hier andere, dringendere Sorgen. „Es herrscht ein immenser Lärm, weil überall gearbeitet wird oder Trockenmaschi- nen laufen“, erinnert sich die Therapeutin. „Diese Geschäftigkeit hilft den Menschen aber natürlich auch, den Schrecken zu verarbeiten. Viele hatten noch gar nicht die Zeit, darüber nachzudenken, was eigentlich passiert ist. Das wird vermutlich alles erst noch kommen.“ Es ist ja nicht allein der materielle Verlust, der zu beklagen ist: Als das Wasser unaufhörlich anstieg, fürchteten viele um ihr Leben. „Eine



Wenn man durch die Straßen Ahrweilers geht und in die Häuser blickt, eröffnet sich einem das ganze Ausmaß der Katastrophe.

Familie floh vor dem Wasser ins Obergeschoss und konnte sich dann durch ein Fenster ins höhere Haus des Nachbarn retten“, erzählt Funkel. Andere erlebten, wie Menschen hilflos auf den Dächern ihrer Häuser saßen und darauf hofften, dass das Wasser sie nicht erreichen würde. Oder sie hörten die Hilferufe der Nachbarn, die nebenan ums Leben kamen. Es sind die Kinder, denen man am deutlichsten anmerkt, was sie durchmachen mussten: „Die kleine Tochter einer unserer Familien legt seit der Flut bei Regen ein Handtuch vor die Tür. Aus Lego baut sie neue Häuser für die Menschen, die ihre Bleibe verloren haben. Das ist ihre Art, das Erlebte zu verarbeiten“, weiß die Krefelderin, die als Therapeutin auch versucht, vor Ort etwas seelische Unterstützung zu geben.

Durch die Ortschaften zu gehen, Fotos zu Dokumentationszwecken zu machen oder fremde Menschen auf ihre finanzielle Situation anzusprechen, ist Funkel durchaus unangenehm. „Ich versuche, mit der Scham offen umzugehen und thematisiere sie im Gespräch. Ich weiß, dass ich sehr private Fragen stellen muss, aber die Menschen signalisieren mir, dass das in Ordnung ist. Sie wissen den Einsatz zu schätzen, denn Hilfe ist sofort nötig. Zwar hat auch der Staat finanzielle Unterstützung versprochen, doch bevor bei jedem Einzelnen davon tatsächlich etwas ankommt, wird sicherlich noch einige Zeit vergehen.“ Man vergisst leicht, welchen Rattenschwanz an Folgen die Flut auch Wochen später noch hinter sich herzieht. Wo kommen die Menschen unter, deren Häuser unbewohnbar sind? Auch Hotels und Gaststätten sind schließlich betroffen. Schulen können den Betrieb nicht aufnehmen. Es stellt sich die Frage, ob kleinere Dörfer überhaupt wieder aufgebaut werden, denn das Wasser hat nicht nur Häuser, sondern auch Arbeitsplätze vernichtet. Die Nachfrage nach intakt gebliebenem Wohnraum im Umland ist riesig und zieht wiederum Spekulanten an, die Kapital aus der Not schlagen wollen. Manche Opfer stellen fest, dass ihre vermeintlich umfassende Versicherung gegen Elementarschäden ausgerechnet Hochwasser nicht umfasst. Es steht zu vermuten, dass der Flut irgendwann eine Prozesslawine folgen wird.

Aber doch überwiegt der tröstliche Eindruck, dass die Menschen zusammenrücken. Das ist nicht nur die Erfahrung, die Funkel am Schauplatz der Katastrophe macht, wo Betroffene und Helfer an einem Strang ziehen, auch mal miteinander lachen und plaudern, sondern auch im Kontakt mit ihrem Stiftungsnetzwerk. Als es darum geht, Ersatz für die fortgespülten Transporter einer Schule für behinderte Kinder zu finden, ergibt sich über einen

## IT Dienstleistungen für Krefeld und Umgebung

Professionelle IT Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen

### Unsere Leistungen:

- IT Beratung
- Netzwerklösungen
- Managed Services
- Cloud-Lösungen
- Virtualisierung
- Hardware
- Server & Storage

Kostenlose Beratung und Informationen unter:

[www.it-dokk.de](http://www.it-dokk.de)

Tel: 02151 – 94 9090 4



Starke IT-Lösungen für den Mittelstand



Deko  
Schenken  
&  
mehr

Deko und  
Geschenkartikel für  
jeden Geschmack

Besuchen Sie uns in  
der schönen Hülser  
Fußgängerzone

Frank und Claudia Hass  
47839 Krefeld  
Krefelder Str. 8  
Tel.: 02151 1528100



Fußballer der Kontakt zu den Ford-Werken und von dort zu einem regionalen Händler, der die Fahrzeuge mit einem großzügigen Preisnachlass zur Verfügung stellt. Wer selbst nicht helfen kann, kann immerhin jemanden vermitteln, der bereit dazu ist. Und so arbeiten die Menschen im Katastrophengebiet in Babyschritten auf das noch weit entfernte Ziel hin, von dem niemand weiß, wie es eigentlich aussehen wird. „Zahlreiche der von der Stiftung geförderten Familien werden die Spende dazu nutzen, zunächst das Nötigste wieder anzuschaffen. Viele Menschen dort gehen so vor“, weiß Funkel. „Sie restaurieren einen Raum nach dem anderen, schaffen eine Lebensgrundlage, von der aus sie dann Schritt für Schritt weitermachen können. Alles andere ist für viele nicht finanzierbar.“

Der Weg für die Einwohner der betroffenen Gebiete ist lang und beschwerlich, aber er ist leichter zu beschreiten, wenn sie in kurzen Etappen denken, anstatt ans entlegene Ziel hinter dem Horizont. Funkel berichtet von einer Ahrweilerin, die die Entwicklung wie folgt beschrieb: „Wir haben im Mittelalter angefangen – jetzt sind wir immerhin schon wieder im 19. Jahrhundert.“ Es ist der unglaublichen Kraft der Betroffenen und dem Engagement von Helfern, darunter auch der Sports360-Stiftung, zu verdanken, dass in den wenigen Wochen seit jenem tragischen Abend, als das Wasser immer weiter stieg, schon so viel erreicht wurde.

**Es bedarf immer noch der tatkräftigen, auch finanziellen Hilfe in den Flutgebieten. Wer die Arbeit der Sports360-Stiftung mit einer Spende unterstützen möchte, kann das hier tun:**

**Sports360 Stiftung**  
**DE47 6005 0101 0405 2773 35**  
**BW Bank // Spendenzweck: Flutopfer**



Foto: Anja Funkel

**Neu- und Umbauarbeiten sowie Altbausanierungen**



**Unter anderem:**

- Mauerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Baulicher Brandschutz
- Fassadenverankerungen
- Kellerabdichtungen

**Groß – Bau - GmbH**

**- Rund um den gesamten Bau -  
 -Die sichere Wahl-**

**Groß – Bau - GmbH**

- Traarer Rathausmark 1a ■ 47802 Krefeld/Traar
- Tel. 02151 - 65 39 050 ■ Fax 02151 - 65 39 070
- info@gross-bau-krefeld.de ■ www.gross-bau-krefeld.de



Zahnärzte  
am Friedrichsplatz  
DR. PINZ | DR. KAESMACHER

Neueröffnung

23. Oktober



[www.zahnärzte-am-friedrichsplatz.de](http://www.zahnärzte-am-friedrichsplatz.de)

Demnächst hier zu finden:

Zahnärzte am Friedrichsplatz

Friedrichsplatz 20 // 47798 Krefeld

02151 - 8934389 // [info@zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de](mailto:info@zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de)

[www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de](http://www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de)

# Wie wird man eigentlich ... Instrumentenbauer?

Text: Ann-Katrin Roscheck // Fotos: Luis Nelsen

Wenn die Finger über die Saiten fliegen, dann steuern wir sie selbst. Wir sind selbst dafür verantwortlich, welche Melodie entsteht. Ob wir die Saiten slappen und der Ton dadurch ein bisschen dynamischer ist, ob wir sie tappen und nur ganz kurze Töne erzeugen oder ob wir klassisch im Wechselanschlag die Finger spielen lassen – immer erzeugen wir die Tonfolge eigenständig. Was am Bass gut funktioniert, verhält sich im Leben oft schwieriger. Nicht immer haben wir Einfluss auf das, was passiert, nicht immer können wir auf eine bestehende Technik zurückgreifen und nicht immer entwickelt sich die Melodie so harmonisch, wie wir sie uns wünschen. Auch der Hülser Rüdiger Ziesemann kann davon ein Lied singen. Als junger Mann suchte er vergeblich nach seinem Traumberuf. Als er diesen dann endlich fand, gab es allerdings keine schon vorgeschriebene Partitur, die ihn zum Ziel brachte. Seine individuelle Melodie musste er selbst finden. Im CREVELT-Interview schaut Ziesemann mit uns zurück: „Wie wird man eigentlich... Instrumentenbauer?“

Schon immer hatte der in Kempen geborene Ziesemann zwei Hobbys: Das Basteln an Elektronik und das Proben mit seiner Band. Richtig empfand er damals nach dem Abitur die Entscheidung, Elektrotechnik in Aachen zu studieren. Aber zwei Semester und einige Prüfungen später, kam die Einsicht: Mit Basteln hatte das doch sehr mathematische Studium nicht wirklich etwas gemeinsam. Für ein Praktikum bei einem Schreiner kehrte er für einige Wochen in die Heimat zurück. „Und da merkte ich schnell, dass mich der Werkstoff Holz total faszinierte“, erinnert er sich. „Kreativ zu sein und ein Produkt zu entwickeln, an dem sich jemand anderes erfreut, das erfüllte mich.“ Ein neuer Werdegang war vorerst gefunden. Fand sein anderes Hobby, die Musik, nach dem Arbeitstag gemeinsam mit seiner Band Raum, lernte er bei Tageslicht von seinem Lehrmeister den Innenausbau. Warum aber nicht das eine Hobby mit dem anderen verbinden, fragte er sich irgendwann, und begann, auch im elterlichen Haus eine Werkstatt

einzurichten. „Es war ja nur ein logischer Schritt, selbst ein Instrument zu bauen“, sagt er heute schmunzelnd und streicht mit den Fingern über seinen Blaumann. Ein Bass sollte sein Erstlingswerk sein. Leichter gesagt, als getan.

Heute durchforsten wir das Internet. Wir bestellen uns Einzelteile von Instrumenten im Netz und versuchen sie anhand von Videotutorials zusammenzubauen. Damals aber waren die Recherchen deutlich schwieriger, denn das Internet gab es in dieser Form noch nicht. Der junge Schreiner-Azubi widmete sich also zuerst seinen Recherchen. Ziesemann studierte nicht nur die Literatur, sondern fragte auch bei Freunden und in Musikkreisen herum. „Man fand immer mal wieder jemanden, der sich an einem Instrument versucht hatte“, erinnert er sich. „Einer konnte mir zum Beispiel erklären, wie ich den Abstand der Bünde richtig festlegte.“ Am Ende aber war alles vor allem ein großes Ausprobieren. Schnell





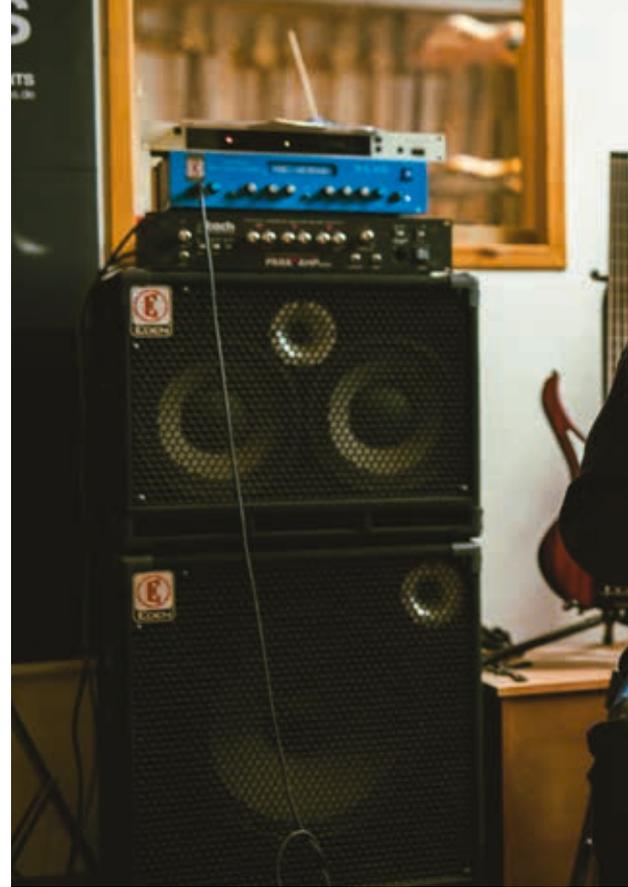
Die Faszination für den Werkstoff Holz stand am Anfang Rüdiger Ziesemanns beruflicher Laufbahn. Doch für seine heutige Tätigkeit als Instrumentenbauer gab es keinen vorgegebenen Ausbildungsweg.

wurde dabei klar, dass Ziesemann ein besonderes Talent besaß, denn bereits sein erster Bass war spielbar. In seiner Blues- und Jazzrock-Band probierte er ihn aus. „Das war ein reines Glücksgefühl“, sagt er mit seiner leicht schüchternen Art und grinst erneut. „Immer wieder ist es ein Highlight, ein selbstgebautes Instrument zu spielen.“ Erfüllte ihn dieses Gefühl kurzfristig, kam schnell der Anspruch, die eigenen Fähigkeiten weiter zu optimieren. Er baute den zweiten, den dritten und den vierten Bass und entschloss sich, das Hobby zum Beruf zu machen. Ziesemann fasste den Plan, Instrumentenbauer zu werden.

„Eine richtige Idee aber, wie ich das anstellen wollte, hatte ich nicht“, erklärt Ziesemann weiter. Kurz gesagt: Es gab und gibt auch heute keinen vorgeschriebenen Ausbildungsweg als Instrumenten- bzw. spezialisierter Bassbauer. Der Kempener entschloss, den Schreiner-Meister nachzuholen, den es für eine

Selbstständigkeit im Handwerk braucht. Außerdem gründete er ein klitzekleines Ladenlokal. Auf zehn Quadratmetern verkaufte er die selbstgebauten Instrumente, aber auch Fremdmarken und Zubehör. Reichte das Geld hinten und vorne nicht, um sich eigenständig zu finanzieren, schuftete er in jeder freien Minute im Innenausbau und legte jeden Pfennig für sein eigenes Geschäft zurück. 1993 drückte ihm die ständige Doppelbelastung aufs Gemüt. „Ich merkte, dass ich in dieser Phase immer unglücklicher wurde“, erinnert er sich. „Der Rücken tat weh, der Möbelbau langweilte mich und ich wollte einfach Instrumente bauen.“ Und so wagte er im gleichen Jahr den großen Schritt:

Er entschied, den Instrumentenbau ab jetzt hauptberuflich zu betreiben. Das war die Geburtsstunde seines inzwischen in der Szene weitbekannten Ladens „Bassline“ mit angeschlossener Werkstatt.

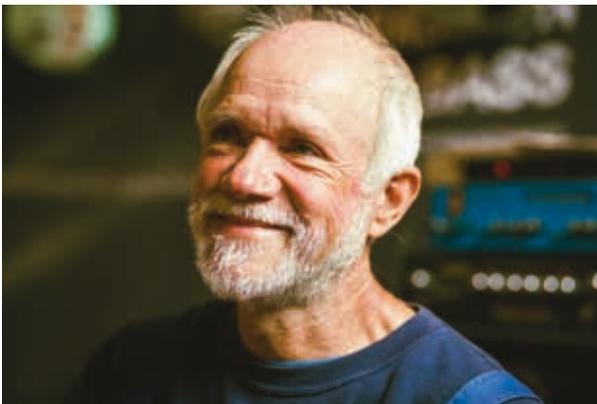


Kunden aus der ganzen Welt kaufen heute Ziesemanns Bassgitarren oder lassen sie von ihm nach eigenen Wünschen anfertigen.

Die ersten Jahre der „richtigen“ Selbstständigkeit prägten seine alte Bestimmung: Bastelnd und tüftelnd probierte sich Ziesemann aus und entwickelte neue Instrumente. Eines davon war bahnbrechend und verhalf dem Krefelder zu plötzlichem Erfolg. Er baute einen Bassstuhl und entwarf daraus ein Instrument, das man sowohl als Kontrabass als auch als klassischen Bass einsetzen konnte. Unter dem Titel „Universal“ stellte er dieses Instrument auf der Messe „Sound und Musik“ vor, bei der auch die Fachpresse auf ihn aufmerksam wurde. In einem Jahr verkaufte er infolgedessen 40 Instrumente – neun Stück davon gingen allein nach Asien. „Das waren außergewöhnliche Zeiten“, schwärmt er heute.

Aber auch unabhängig von seiner besonderen Erfindung, machte sich Bassline einen Namen. Während nach der Jahrtausendwende immer mehr Fachgeschäfte in den Stadtgebieten schlossen, wurde der Laden zur Topadresse für spezialisiertes Publikum.

Heute bedient Ziesemann Kunden aus der ganzen Welt. Sie können individuelle Instrumente bei ihm kaufen oder nach ihren Wünschen anfertigen lassen, sie können für Reparaturen oder Kleinstleistungen wie das Saitenaufziehen vorbeikommen oder sogar Workshops besuchen, in denen sie ihr eigenes Instrument bauen. Dafür hat der Schreinermeister seine Räumlichkeiten immer wei-



„Ein selbst gebautes Instrument zum ersten Mal zu spielen, ist immer wieder ein Highlight.“

ter ausgebaut. In einem charmanten Hinterhofgelände in Hüls vergrößerte er mit der Zeit sein Ladenlokal und schloss eine große Werkstatt an. Wird den Instrumenten im vorderen, schmalen Teil der Feinschliff verliehen, lagern in einer großen Halle im hinteren Teil der Werkstatt etliche Hölzer.

Auch Philipp Maiké ist heute fester Teil seines Teams und unterstützt Ziesemann beim Instrumentenbau. Immer wieder bildete der Meister Azubis aus. Allerdings nur als klassischen Schreiner. Natürlich lernen die Azubis in der Hülser Werkstatt auch den Instrumentenbau kennen, eine spezialisierte Ausbildung aber kann er nicht anbieten. „Jeder einzelne Instrumentenbauer ist einen eigenen Weg gegangen“, schließt er ab. „Es gibt kein Patentrezept. Du brauchst einfach Biss.“ Und so ist es am Ende wohl wie in der Musik: Zwar gibt es Partituren, die nachgespielt werden können, der passendste Song aber stammt aber immer aus der eigenen Feder.

Gefördert von:

# QUEEN'S

## LAST NIGHT

*Songdrama von Frank Matthus  
und Jochen Kilian*

*ab dem 4. September 2021  
im Theater Krefeld*

*– Uraufführung –*

**Tickets unter: 02151/805-125**

**[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)**

# Krefelder Marketingpreis Marketing-Club Krefeld sucht innovative Projekte!

Das zurückliegende Jahr war nicht einfach: Eine Pandemie, mit deren Auswirkungen niemand rechnen konnte, brachte uns in nie dagewesene Situationen – auch im Bereich des Marketings. Viele Krefelder Akteure fanden kreative Antworten auf Corona, entwickelten neue Konzepte und strahlten mit außergewöhnlichen Marketingideen. Genau diese möchte der Marketing-Club Krefeld im November im Rahmen der Preisverleihung zum diesjährigen Marketingpreis nun küren. „Grundsätzlich suchen wir nach innovativen Konzepten, diese müssen nicht unbedingt mit der Pandemie in Verbindung stehen, neue Denkanstöße aufgrund von Corona werden aber von uns besonders berücksichtigt“, beschreibt Michael Neppeßen als Geschäftsführer des Marketing-Clubs.

In diesem Jahr verleiht der Marketing-Club den Preis zum dritten Mal. 2018 wurde Tölke & Fischer mit dem ersten Krefelder Marketingpreis ausgezeichnet. 2019 kürte die Jury gleich zwei Gewinner: Rondo Food erhielt den regulären Preis und die Metal Recycling GmbH bekam einen Sonderpreis. 2020 setzte die Verleihung aufgrund der Pandemie aus.

Für die aktuelle Vergabe können sich Unternehmen bis 30. September via E-Mail an [info@mc-krefeld.de](mailto:info@mc-krefeld.de) bewerben. Teil der Kurzbewerbung sollten allgemeine Informationen zum Unternehmen, die Beschreibung der besonderen Leistung inklusive Strategie, Konzeption und Kommunikation sowie die Benennung eines konkreten Ansprechpartners innerhalb des Unternehmens sein.

## Herausforderung Corona: Auch der Krefelder Marketing-Club stellte sich neu auf

Auch der Marketing-Club selbst war natürlich von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Die Live-Events wurden von digitalen Veranstaltungen abgelöst. Im September und Oktober finden nun erstmalig wieder Präsenzveranstaltungen statt. Darüber hinaus stellte sich auch der Vorstand des Clubs neu auf. Lange Zeit war das Amt des Vizepräsidenten vakant, nun bekam Präsident Dr. Ulrich Kiffe von der Tölke & Fischer Gruppe mit dem Krefelder Unternehmer Lothar Krengel einen starken Vertreter. Krengel ist Inhaber und Geschäftsführer der B+K Group mit insgesamt mehr als 420 Mitarbeitern, Mitglied der Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein, Vorstandsmitglied der Unternehmerschaft und stellvertretender Aufsichtsratschef der Wirtschaftsförderung Krefeld. Für den Marketing-Club Krefeld stellt er einen entscheidenden Weichensteller dar. Auch Tobias Polka wurde in den Vorstand des Marketing-Clubs gewählt und löst im Bereich Finanzen Ralph Reiber ab, der den Club lange Zeit begleitete. Polka ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in einer Kanzlei in Düsseldorf, lebt aber in St. Tönis. Der dritte im Bund der neuen Vorstandsmitglieder ist Kai Roß als selbstständiger Sachverständiger. Der Krefelder wird Isabel Conen als Beauftragte für die jungen Pioniere des Clubs unterstützen.

Der neue Vorstand freut sich darauf, sich bei den kommenden Präsenzveranstaltungen vorzustellen. Zu spannenden Themen wie „Artenschutz-Zentrum AffenPark im Krefelder Zoo“ oder „Marketingkonzept der Krefelder Freischwimmer“ sind auch Gäste herzlich eingeladen. //aro

**Weitere Informationen zu den Clubabenden und der Möglichkeit der Teilnahme sowie der Bewerbung zum Marketingpreis finden Sie online auf [www.marketing-club-krefeld.de](http://www.marketing-club-krefeld.de).**



## Feuchte Wände, nasser Keller?

# KOX

ABDICHTUNGSTECHNIK

elektronische  
Feuchtigkeits-  
messungen

Horizontal-  
sperrern

Sperr- u.  
Sanierputze

Außen-  
abdichtungen

Mevissenstraße 62b  
 47803 Krefeld  
 Tel.: 02151 76 333 71

mail: [kox@kox-abdichtungstechnik.de](mailto:kox@kox-abdichtungstechnik.de)  
[www.kox-abdichtungstechnik.de](http://www.kox-abdichtungstechnik.de)

„Welche Sorgen, Mama?  
Bei Schreurs bist Du in  
besten Händen.“

Inklusive  
Marktwertermittlung  
**TOP-SERVICE**  
für Ihre  
Wohnimmobilie

Genießen Sie das Leben mit Ihren Lieben, wir kümmern uns derweil um die beste Rendite bei der Vermarktung Ihrer Immobilie. Zum Herbst suchen viele Interessenten aus unserem Kundenstamm ein neues Zuhause. Als Partner für attraktive Immobilien in Krefeld und am Niederrhein vermitteln wir diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · [schreurs-immobilien.de](https://www.schreurs-immobilien.de) · 4 x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar, City

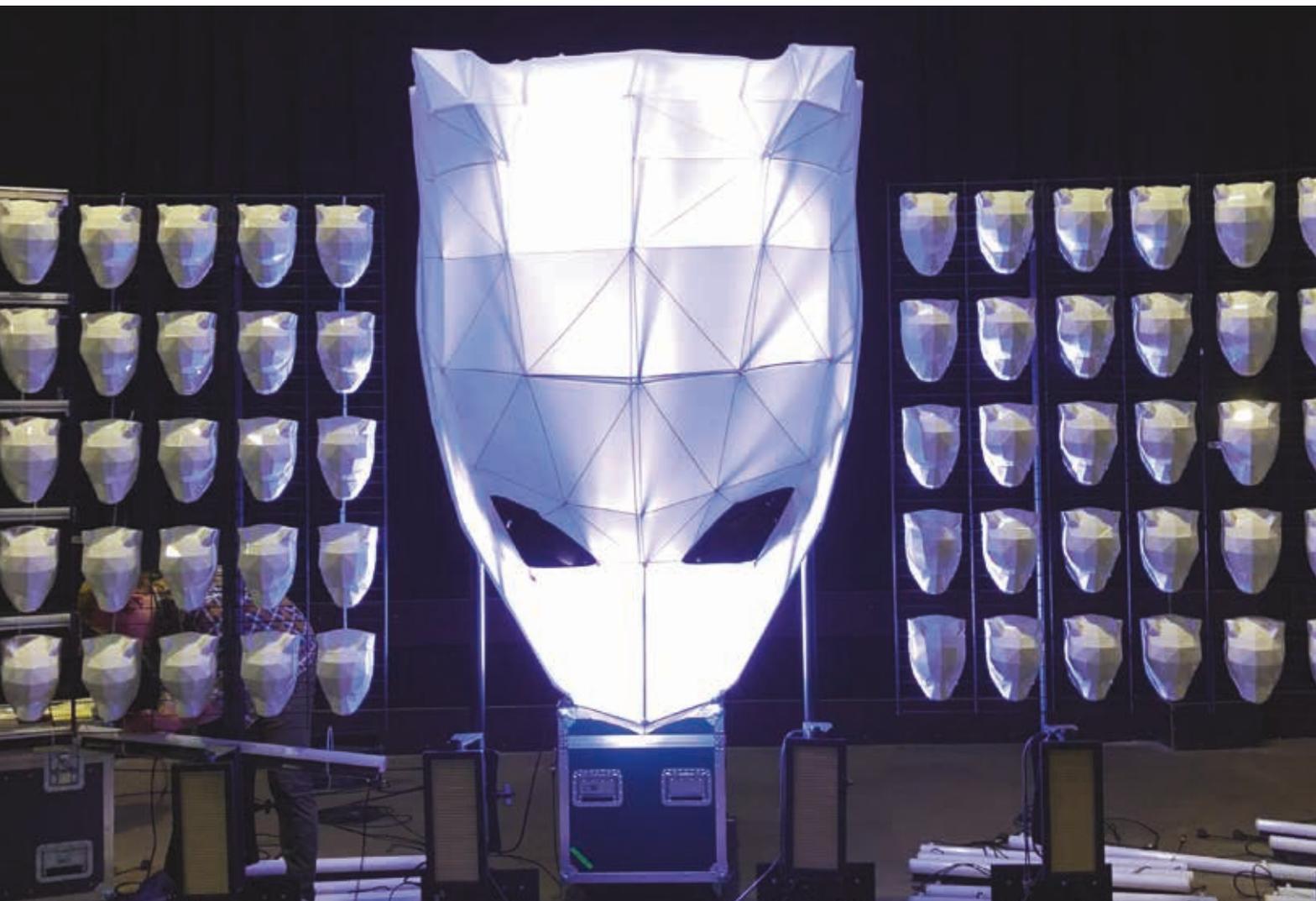
**SCHREURS**  
IMMOBILIEN  
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

airformance design

# Spezialisten für textile Leichtbauten

Text: André Lerch Fotos: Luis Nelsen

Das Drachenbauen und Frank Schwiemann, das ist eine lange Geschichte. Schon als zwölf Jahre alter Junge gestaltete er eigene Flugobjekte aus Plastikfolie, brachte sein eigenes Design förmlich in den Himmel. Die Liebe zu dieser Kunst, die Lust, mit den Winden zu spielen, hat ihn bis heute nicht mehr losgelassen. Auch jetzt findet man im Atelier an der Kuhleshütte 15 viele solcher bunter Flugdrachen. Es ist schon lange kein einfaches Spielzeug mehr für Schwiemann, aber auch für seine Frau Christine Schwarting nicht, die sich mit ihrem Designkönnen weltweit einen großen Namen gemacht haben. Über das eigene Online-Geschäft „Der kleine Drachenladen“ bieten sie seit Anfang des Jahres die schönen Gleiter für das interessierte Publikum an. Das Paar hatte vor mehreren Jahren gemeinsam Drachenfeste besucht, die fliegenden Objekte überall auf dem Globus präsentiert. Aufgrund der Pandemie hat sich für sie heute der Kreis wieder geschlossen, denn durch die Zwangsschließungen und Absagen von Events haben die Drachen in den vergangenen Monaten im Hause Schwiemann und Schwarting wieder erheblichen Aufwind bekommen.



Zahlreiche prominente Künstler, darunter auch der Rapper Cro, nehmen die Dienste des Krefelder Unternehmens in Anspruch.

Foto: Airformance



Das airformance-Team von links nach rechts:  
Christine Schwarting, Frank Schwiemann,  
Julia Schlömer, Christoph Sturm.

Die beiden Diplom-Designer, die sich während ihres Studiums in Aachen kennenlernten, legen ihren Schwerpunkt eigentlich auf die Gestaltung und Herstellung von Bühnendekorationen und den Messebau. Auch Objekte für Fernsehproduktionen oder Raumgestaltungen für Live-Events gehören dazu. Jeder, der schon einmal in den vergangenen Jahren bei Großveranstaltungen oder Konzerten genau hingeguckt hat, konnte auch irgendwo die technisch hochwertigen, filigranen und charmanten Objekte aus dem Hause airformance design bewundern. „Alles wird hier selbst hergestellt. Das ist das Besondere. Die Mietobjekte werden z. B. hier entworfen, gebaut, gepflegt und gewaschen, alles in unserer kleinen Werkstatt“, erzählt Christine Schwarting mit einem gewissen Stolz. Ebenso stolz ist sie auf das kleine, schlagkräftige Team, das bei größeren Projekten durch freie Mitarbeiter ergänzt wird. Auch in Krefeld selbst haben die Gestalter ihre Spuren hinterlassen. Beim Theaterball beispielsweise schmückten sie die Kulisse, auch Weihnachtsfeiern mit bis zu 5.000 Gästen verschönerten sie mit ihren Hinguckern, die oft aus Stretchstoff gearbeitet sind.

In der hauseigenen Nähwerkstatt finden sich die verschiedensten Gewebe, die verarbeitet werden können. Die Vorarbeit, das technische Design, passiert am Computer, wenn 3D-Modelle entworfen werden. Am späteren Objekt wird dann im Detail gefeilt. „Es ist viel Experimentierarbeit“, weiß daher auch Frank Schwiemann zu berichten. Das Ehepaar lässt seiner Kreativität freien Lauf, schließlich wollen die beiden immer wieder etwas Neues auf den Markt bringen. Die Objekte gleichen sich nicht:



**Immobilien sind ein  
Lebensgefühl!**



**Weil am Ende  
nicht nur das  
Herz, sondern  
auch der  
Erfolg zählt.**

**Martina Dors - Immobilienvertrieb Niederrhein**

Uerdinger Straße 400 // 47800 Krefeld  
Tel. 02151 - 56 46 30

info@immobilienvertrieb-niederrhein.de

[www.immobilienvertrieb-niederrhein.de/impressum](http://www.immobilienvertrieb-niederrhein.de/impressum)

**Stoffmehl**  
Gruppe

**UNSER SPAR- UND  
UMWELTHEIZÖL**

**SPARSAM FÜR DIE  
HEIZUNG UND GUT  
FÜR DIE UMWELT**

**PREISWERT • PÜNKTLICH  
ZUVERLÄSSIG**

**STOFFMEHL  
Mineraloel GmbH**

Dieselstraße 1 // 47608 Geldern

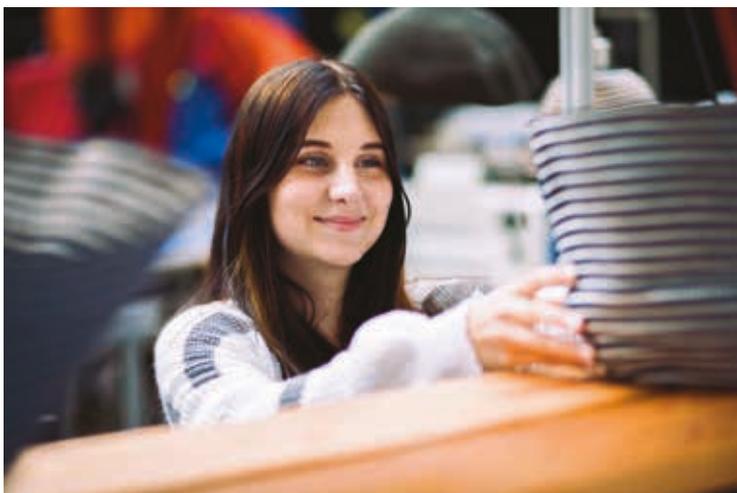
Tel.: 0 28 31 - 93 88 0

Fax: 0 28 31 - 8 03 02

info@stoffmehl-gmbh.de



Alles begann mit der Begeisterung für den Drachenbau.



„Wir sind am Puls der Zeit und denken so innovativ wie möglich.“ Das airformance-Team ist autodidaktisch unterwegs, alles Handwerkliche hinter ihrer Arbeit haben sie sich selbst beigebracht in all den Jahren. Ihre Kunden, darunter zahlreiche prominente Künstler, kommen vornehmlich aus Deutschland, aber auch aus dem Ausland. Die Fantastischen Vier nutzten schon die Dekorationen der Krefelder Designer, aber auch die englische New-Wave-Band Human League oder der irische Sänger Rea Garvey. Auch die TV-Show „The Masked Singer“ statteten Schwiemann und Schwarting schon mit ihren handgefertigten und qualitativ hochwertigen Objekten aus. Messen und Aussteller-Abende gehören ebenfalls zu den Orten, an denen man das anspruchsvolle Design bestaunen kann. Mit ihren Schöpfungen werden bekannte Räume ganz neu gestaltet. Das Paar zählt nicht umsonst zu den Spezialisten auf dem Gebiet. „Wir können Formen herstellen, die mit Holz nicht zu realisieren sind“, weist Frank Schwiemann auf die vielfältigen Möglichkeiten der Aluminiumkonstruktionen und

Stoffbespannungen hin. „Wir werden Teil einer Show“, freut sich Schwarting über das hohe Interesse an den Produkten. Sie liebt die Kooperation mit anderen Kreativen in der Branche.

Durch die Pandemie waren Veranstaltungen und Auftritte zuletzt rar gesät, der Bedarf an derlei aufwändigen Inszenierungen gering. Doch Schwiemann und Schwarting fanden dank ihres hohen Einfallsreichtums schnell eine neue Nische. Erst stellten sie Masken her für Krankenhäuser, produzierten diese Schutzgüter in tausendfacher Ausführung für Krefelder Einrichtungen. Im Sommer 2020, als die Nachfrage danach schlagartig nachließ, kreierten sie unter anderem aus drei Millimeter dicken Schnüren schöne Schlüsselbänder, Lampenschirme, Brotkörbe und sogar Tragetaschen unter dem Label „airformance / smart design“.

Bis heute sind die Hallen und Ateliers an der Kuhleshütte auch so etwas wie eine Erfinderwerkstatt geblieben, ein Labor, um es mit



Aus der Corona-Not machte airformance eine Tugend:  
Als das Eventgeschäft wegbrach, entstanden unter  
anderem Lampenschirme, Brotkörbe und Tragetaschen aus  
ungewöhnlichen Materialien in der eigenen Werkstatt.

dem Wort Frank Schwiemanns zu sagen. Hier wird ausprobiert, hier werden neue Wege beschritten. „Man findet ganz neue Kombinationen aus Materialien und Formen“, erzählt er. Das Angebot ist vielfältiger geworden, doch die Linie als kreative Designer behält das Paar bei. „Wir haben die Firma in der Pandemie nicht komplett neu erfunden“, erzählt er. Und es ist ja auch schön zu sehen, dass man in der Krise wieder zu der jugendlichen Liebhaberei zurückgefunden hat. Der Drachenbau ist wieder angesagt. Der Kreis hat sich geschlossen. Ganz soll es dabei aber nicht bleiben. Auf die Events und Bühnenshows wollen die airformer nicht noch länger verzichten. Und auch die Veranstalter gewiss nicht auf sie.

#### airformance design

Frank Schwiemann & Christine Schwarting  
Kuhleshütte 15 // 47809 Krefeld // 02151 - 4538132  
airformance.de // airformance.shop  
derkleinedrachenladen.de



## DER NEUE BMW X3. JETZT BEI UNS.

Noch kraftvoller, noch sportlicher, noch komfortabler: Der neue BMW X3 ist ein Statement der Unabhängigkeit. Jede Fahrt eröffnet unbegrenzte Möglichkeiten – und Freiheit auf jeder Strecke. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

### BMW X3 xDrive20i

Schwarz uni, Sitzheizung vorn, Parking Assistant, Vorbereitung Fahrerassistenz I, Automatic Getriebe Steptronic, 18" LMR V-Speiche 618, Interieurleiste schwarz hochglänzend, Sportsitze vorn, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik u.v.m.

### Leasingbeispiel der BMW Bank: BMW X3 xDrive20i

Anschaffungspreis:	43.922,11 EUR
Leasingsonderzahlung:	4.900,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtpreis:	18.904,00 EUR
<b>36 monatliche Leasingraten à:</b>	<b>389,00 EUR</b>

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, alle Preise inkl. MwSt., Stand 07/21. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Ist der Leasingnehmer eine Privatperson, so kann er seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Wir vermitteln Leasingverträge und Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

### Zzgl. 1.000,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts - ; außerorts - ; kombiniert - ; Kraftstoffverbrauch in l/100 km (WLTP): kombiniert 7,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 172 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): - ; Leistung: 135 kW (184 PS); Hubraum: 1.998 cm<sup>3</sup>; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.bmw.de/wltp](http://www.bmw.de/wltp). Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

## AUTOBECKER KLAUSMANN

Auto Becker Hans Klausman GmbH & Co. KG  
Firmensitz: Glockenspitze 123, 47800 Krefeld, Tel.: 02151-51040  
Filiale: Industriering Ost 50, 47906 Kempen, Tel.: 02152-20510  
[www.auto-becker-klausmann.de](http://www.auto-becker-klausmann.de)



Als Betriebsleiter Swen Goetsch-Uhlen vor der Aufgabe stand, systematisch Nachwuchs für die Produktion heranzuziehen, hatte er eine clevere Idee.

## Akademie für Bildung und Karriere

# Theorie und Praxis sinnvoll vereint

Fotos: Luis Nelsen

Gute Fachkräfte zu finden, ist für viele Unternehmen eine Herausforderung. So war es auch für Finck & Co., bis man sich entschied, das Thema Ausbildung aktiv in die Hand zu nehmen. „Als neuer Betriebsleiter hatte ich die Aufgabe, unsere Produktion umzustrukturieren und neu aufzustellen“, erinnert sich Swen Goetsch-Uhlen. „Ein wichtiges Thema war dabei, uns systematisch Nachwuchs für unsere Produktion heranzuziehen, denn wir hatten damals längere Zeit nur wenig ausgebildet. Das habe ich schnell geändert, und dafür gesorgt, dass wir im gewerblich-technischen Bereich jedes Jahr vier Auszubildende eingestellt haben“, so Goetsch-Uhlen. Nachdem Geschäftsleitung und Betriebsrat sich einig waren, dass das Unternehmen darüber hinaus neue Wege bei der Mitarbeitergewinnung gehen muss, begann Goetsch-Uhlen Praktikanten für die Produktion zu suchen. Bald wurde er fündig und bekam über das Jobcenter arbeitslose Menschen vermittelt, die an neuen beruflichen Wegen interessiert waren. „Das half Finck und Co. und zugleich den uns Vermittelten“, freut sich der Betriebsleiter. „Ein ehemaliger Praktikant arbeitet bei uns jetzt sogar als Teamleiter.“

Aus den guten Erfahrungen mit Ausbildungsinitiative und Praktikantenvermittlung entstand der Plan, das Thema Bildung noch intensiver anzugehen. Swen Goetsch-Uhlen wollte Finck & Co. zu einem wichtigen Krefelder Umschulungsstandort machen, und kam dabei schnell zu dem Schluss, dass es besser ist, das Projekt selbst vollständig in die Hand zu nehmen. Anstatt mit einem vorhandenen Bildungsträger zu kooperieren, entschied man sich, eine eigene Bildungseinrichtung ins Leben zu rufen. Auf diese Weise ist die „Akademie für Bildung und Karriere (B & K)“ entstanden, die noch 2021 ihre Pforten für die ersten Umschülerinnen und Umschüler öffnen wird. Ausgebildet werden sollen Maschinen- und Anlagenbediener/innen und Fachlagerist/innen sowie verschiedene kaufmännische Berufe. Dabei wird die Finanzierung der Ausbildung unter anderem über Bildungsgutscheine

der Arbeitsagenturen und Jobcenter laufen. Ausbildungsort ist der Firmenstandort am Grünen Dyk – nahe des Krefelder Stadtzentrums. Das besondere Plus der neuen Bildungsakademie ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis, wie sie bei Bildungsträgern, die keinen Industriebetrieb in der Hinterhand haben, kaum möglich ist. Da die Akademie ehemals von Finck & Co. genutzte Räume am Standort Grüner Dyk beziehen wird, können Praxisteile der Umschulungen in unmittelbar angrenzenden Gebäuden stattfinden. Dafür wird das Unternehmen mehrere bisher für Produktion oder Logistik genutzte Hallen räumen und für den Lehrbetrieb umbauen. Auf diese Weise werden eine Lehrproduktion und ein Lagerbetrieb mit Schulfunktion entstehen, wo die Umschüler zugleich reale Arbeiten bei Finck durchführen können. „Für den kaufmännischen Bereich wollen wir eine



Der große Vorteil der neuen Bildungsakademie am Grüner Dyk ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis.



Übungsfirma einrichten“, erklärt Swen Goetsch-Uhlen, der auch die Akademie für Bildung und Karriere leitet. „Die praktischen Teile der Umschulungsmaßnahmen werden von erfahrenen Finck-Mitarbeitern betreut, für die Theorieteile werden wir entsprechendes Lehrpersonal einstellen und einen Lehrplan entwickeln.“

Für den Akademieunterricht werden in Kürze etwa 400 Quadratmeter ehemals von der Finck-Verwaltung genutzte Räume sowie mehrere tausend Quadratmeter Hallenfläche für die praktischen Arbeiten zur Verfügung stehen. Auf diese Weise ordnet sich das gesamte Finck & Co. Gelände neu. „Wenn alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind, haben wir räumlich Kapazitäten für 300 bis 500 Umschüler pro Jahr“, beschreibt Swen Goetsch-Uhlen die Zukunftspläne. „Ein Teil davon wird später Arbeit in unserem Unternehmen finden, der größere Teil wird dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestellt. Wobei wir schon Anfragen von Unternehmen mit Personalbedarf bekommen haben. Wir suchen auf jeden Fall noch Partnerunternehmen, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind.“

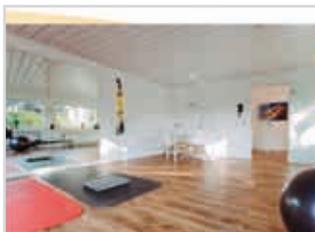
Für den traditionsreichen Krefelder Familienbetrieb beginnt mit der Gründung der Akademie für Bildung und Karriere ein neuer Abschnitt der Firmengeschichte. Das bereits 1853 gegründete Unternehmen liefert vor allem Spezialpapiere und Kunststofffolien für die

Zulieferer der Automobil- und Elektroindustrie. Ein neues, innovatives Produkt ist die hochwirksame Dämmfolie ISUM. Geschäftsführer der J. FINCK GmbH & CO. KG – und zugleich Präsident der IHK Mittlerer Niederrhein – ist Elmar Te Neues, dessen Familie bereits seit dem 19. Jahrhundert Eigentümerin des Unternehmens ist. Dass das Traditionsunternehmen Finck & Co. immer am Puls der Zeit ist, der hohe Digitalisierungsgrad, der es Finck ermöglichte, während der Corona-Lockdowns sofort auf Homeoffice umzustellen. Ebenso modern wird die technische Ausstattung der neuen Akademie sein: „Wir werden alle Teilnehmer mit Tablets ausstatten und sämtliche Lernunterlagen online zur Verfügung stellen. Bei uns wird es keine Papier-Lehrbücher geben“, erklärt Swen Goetsch-Uhlen stolz. „Wir streben vorwiegend Präsenzunterricht an, können bei Bedarf aber auch schnell auf Home-schooling umstellen. Wobei der praktische Ausbildungsteil vor Ort stattfinden wird. Denn der enge Praxisbezug ist ja der Hauptvorteil unseres Konzepts.“ //mo

**Akademie für Bildung und Karriere**

**Grüner Dyk 7-37 // 47803 Krefeld // [www.bildungundkarriere.de](http://www.bildungundkarriere.de)**

**Aktuell telefonisch erreichbar über Swen Goetsch-Uhlen: Telefon: 0173 - 7148008**



**ALEXANDRA LÜKE  
Privatpraxis für Physiotherapie**

- | Physiotherapeutin (Bachelor NL)
- | Heilpraktikerin (Physiotherapie)
- | Manualtherapeutin

**ALEXANDRA LÜKE  
PHYSIOTHERAPIE**

T: 02151/562331  
M: [info@physiotherapie-lueke.de](mailto:info@physiotherapie-lueke.de)  
[www.physiotherapie-lueke.de](http://www.physiotherapie-lueke.de)

Termine nach Vereinbarung  
Gatzenstr. 167a | 47802 Krefeld



Über seine einstige Dentalphobie kann HaPe Klinkhammer heute entspannt lächeln.

**Zahnarzt Wojtek Honnefelder**

# Von Metzgern, Angst und Liebe: Zahnodyssee mit Happy End

Fotos: Luis Nelsen

„Das Leben geht manchmal seltsame Wege“ – eine beliebte Phrase, mit der man eigentlich immer richtig liegt, wenn es darum geht, den alltäglichen Irrsinn in Worte zu kleiden. Auch HaPe Klinkhammer schliesse sich dieser Einschätzung sehr wahrscheinlich an. Er musste erst eine neue Partnerin kennenlernen, um seine Dentalphobie zu überwinden.

Heute kann Klinkhammer über die Umwege, die er auf dem Weg zum Ziel nehmen musste, lachen. Dass es die Liebe war, die seiner Geschichte die entscheidende Wendung verlieh, ist der Stoff, aus dem üblicherweise Drehbücher gemacht werden. Zehn Jahre lang hatte sich der Chemikant den Besuch bei einem Zahnarzt verkneifen, dabei war seine Patientenlaufbahn bis dahin eigentlich ohne Komplikationen verlaufen. Bis etwa zu seinem 25. Lebensjahr war der 49-Jährige überaus zufrieden mit seiner Zahnärztin, doch dann auf einmal war sie nicht mehr da und er musste sich nach einem Ersatz umsehen. „Danach kamen nur noch Metzger“, findet er klare Worte, um seine Odyssee durch die Praxen und das, was er dort erlebte, zu beschreiben. „Die Zahnärzte, die ich aufsuchte, verstanden nicht nur ihr Handwerk nicht, sie waren auch menschlich unter aller Kanone. Sie behandelten mich ebenso schlecht wie ihre Mitarbeiter, von oben herab im Befehlstone, und ließen keinen Zweifel daran, worum es ihnen wirklich ging: mich schnellstmöglich wieder loszuwerden und vorher ordentlich abzukassieren. Mein Befinden war ihnen völlig egal.“

Eine schleichende Begleiterscheinung dieser Erfahrungen ist die zunehmende Angst vor dem Zahnarztbesuch: Angst davor, einem weiteren „Metzger“ ausgeliefert zu sein, der empathielos in seinem Mund herumfuhrwerk, ohne dass er darauf Einfluss nehmen kann. Die Angst wird schließlich so groß, dass sie Klinkhammer ganz davon abhält, weiter zum Zahnarzt zu gehen – mit logischer Konsequenz. Der Zustand seiner Zähne verschlechtert sich so weit, dass es der Frohnatur irgendwann unangenehm ist, sein Lachen zu zeigen. Die Wendung zum Happy End vollzieht sich erst, als er nach der Trennung von seiner Ehefrau eine Krefelderin kennenlernt: Wie er leidet sie unter Dentalphobie – und ist in Behandlung beim Zahnarzt Wojtek Honnefelder, den sie ihrem neuen Partner wärmstens empfiehlt. Der bleibt zunächst jedoch skeptisch.

„Eines Tages hatte ich dann aber so starke Zahnschmerzen, dass mir gar nichts anderes übrigblieb, als zum Zahnarzt zu gehen, also folgte ich der Empfehlung meiner Freundin. Ich war schon überwältigt da-



Um seinem Patienten ein neues Lächeln zu schenken, nahm Zahnarzt Wojtek Honnefelder eine umfassende Restauration vor.



von, wie ich in der Praxis von Wojtek Honnefelder empfangen und behandelt wurde, denn das kannte ich so gar nicht“, rekapituliert er. „Die Chemie zwischen uns stimmt auch sofort. Als ich ihm erklärte, dass ich mich eigentlich lieber sterilisieren ließe, als mir im Mund rumfummeln zu lassen, verstand er mich sofort. Mit seiner ruhigen Art hat er mir meine Angst schnell genommen. Sie war eigentlich schon bei der zweiten Sitzung komplett weg. Am Ende war das tatsächlich ein Klacks – trotz der aufwändigen und umfassenden Gebissanierung.“ Honnefelder setzte Implantate ein, nahm Vollkeramik-Restaurationen vor, korrigierte den Zusammenbiss und modellierte Klinkhammer ein runderneueres, ästhetisches Lächeln. Das Vertrauen des Patienten in seinen Zahnarzt war längst so groß, dass der während einer Sitzung sogar einschlief. „Das war mein Powernapping im Zahnarztstuhl“, lacht er. „Ich wusste ja, dass ich in guten Händen bin.“

Für Wojtek Honnefelder sind Rückmeldungen wie die Klinkhammers keine Seltenheit – und eine Bestätigung, dass er den richtigen Weg beschreitet. „Als Zahnarzt behandle ich zwar vordergründig die Zähne, aber an diesen hängt ja immer ein Mensch mit einer eigenen Persönlichkeit und Geschichte. Was wäre das für eine Herangehensweise, bei der ich zwar den Gesundheitszustand der Zähne verbessern wollte, dabei aber den Menschen, dem sie gehören, völlig missachtete?“, formuliert Honnefelder eine rhetorische Frage und setzt fort: „Was muss man von einem Arzt halten, der keinerlei Interesse an der Persönlichkeit seiner Patienten zeigt? Es geht in diesem Beruf doch nicht darum, Materie zu behandeln. Es geht um den Menschen und sein Wohlbefinden!“ Seine Patienten kennenzulernen, ein gutes, auf Vertrauen basiertes Verhältnis zu ihnen aufzubauen, sich mit ihnen zu unterhalten und zu lachen, ist für Honnefelder unabdingbar. „Mein Gegenüber zu verstehen, zu wissen, was ihn zu mir führt und was er

sich wirklich wünscht, ist die Voraussetzung für gute Arbeit.“ Honnefelders offene, freundliche Herangehensweise ist längst nicht nur Angstpatienten vorbehalten, deren Phobie wie bei Klinkhammer oft daher rührt, dass ihr Vertrauen massiv missbraucht wurde. „Ich gehe mit jedem Menschen so um, wie ich es mir auch von ihm wünsche. Am Ende möchten wir uns doch mit Wertschätzung behandelt fühlen, ob nun als Patient, als Kunde oder als Dienstleister“, erklärt er. „Das bedeutet natürlich, dass auch ich mit gewissen Erwartungen an meine Patienten herantrete. Wenn wir keinen gemeinsamen Nenner finden, macht eine Zusammenarbeit keinen Sinn. Weder für den Patienten noch für mich. Da bin ich auch ganz offen.“ Die Verbindung von Klinkhammer und Honnefelder war offensichtlich ein Volltreffer, wie jeder bestätigen wird, der die beiden miteinander flachsen hört. Die zahnmedizinische Seite der Geschichte sollte darüber aber keinesfalls vergessen werden.

Nach einem Jahr der Behandlung zeigt der sympathische Rheinländer heute gern sein neues, gesundes Lächeln. „Ich fühle mich so gut wie seit Jahren nicht mehr“, bestätigt er – und freut sich über das vorzeitige, selbst gemachte Geburtstagsgeschenk. „Als ich zu Wojtek Honnefelder gekommen bin, sagte ich ihm, dass ich an meinem 50. Geburtstag neue Zähne haben werde. Und das habe ich mit seiner Hilfe geschafft!“ Das Leben geht eben manchmal seltsame Wege. //on

**Zahnarzt Wojtek Honnefelder**  
**Schwertstr. 136 // 47799 Krefeld**  
**Tel.: 02151 - 314592 // [www.honnefelder.com](http://www.honnefelder.com)**  
**E-Mail: [info@honnefelder.com](mailto:info@honnefelder.com)**

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN KREFELD UND UMGEBUNG

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Shop Krefeld | Marktstraße 8 | 47798 Krefeld | T.: 02151 - 93 188 0 | [krefeld@von-poll.com](mailto:krefeld@von-poll.com)

[www.von-poll.com/krefeld](http://www.von-poll.com/krefeld)

## timeout Fitness- und Gesundheitscenter

# Draußen und drinnen sicher trainieren

Fotos: Luis Nelsen

Bereits nach der ersten Corona-Welle steckten viele Sporttreibende im Zwiespalt zwischen dem Wunsch, Ansteckungsrisiken zu vermeiden und weiterhin regelmäßig etwas für ihre Fitness zu tun. Inzwischen sind zwar viele Menschen geimpft, doch die von Covid 19 ausgehende Gefahr ist immer noch nicht völlig gebannt. Im timeout Fitness und Gesundheitscenter ist es gelungen, die Kluft zu überbrücken.

„Die Situation war uns schon im timeout im Sommer 2020 bewusst, und ist es jetzt genauso“, betont timeout-Leiter Wolfgang Hüsgen. „Daher streben wir eine größtmögliche Sicherheit für unsere Trainierenden an und halten alle Hygieneregeln präzise ein. Wir haben unsere Trainingsgeräte so auseinandergerückt, dass die nötigen Abstände eingehalten werden. Dabei haben wir keinen einzigen Kurs streichen müssen. Alles findet statt, allerdings mit geringeren Gruppengrößen.“ Zusätzlich arbeitet das Uerdinger Fitness- und Gesundheitscenter seit 2020 mit sehr modernen Luftreinigungsanlagen, die in den timeout-Innenräumen stets für eine frische Brise sorgen. „Unsere Aeramax-Geräte filtern 99,9 Prozent der verbrauchten Luft aus dem Raum. Aerosole haben so keine Chance, sich zu verbreiten“, freut sich Hüsgen. „Diese Anlagen sind in allen sensiblen Bereichen, wie Umkleiden und Gruppentrainingsräumen, installiert. Da wir zusätzlich auf weniger Menschen und ausreichende Abstände in den Räumen achten, kann man im timeout wirklich sicher trainieren.“

Parallel zur Verminderung von Ansteckungsrisiken in den Innenräumen hat das timeout zur Wiedereröffnung im Sommer 2021 einen Outdoor-Trainingsbereich eingerichtet, der sehr gut angenommen wird. Schon früher hatten Trainierende immer wieder angefragt, ob nicht mehr Fitnesstraining draußen stattfinden kann. Schließlich unterstützen Luft und Sonne den Trainingserfolg noch einmal nachhaltig. Da sich die Nachfrage in der Corona-Zeit vervielfachte, entschloss sich das timeout-Team, diese Möglichkeit endlich anzubieten. Verwendet werden Fitnessgeräte der Marke „Gym80“, die auch bei Regen und Frost draußen stehen können, weil sie feuerverzinkt und zugleich mit einem Speziallack behandelt worden sind. Aktuell besteht das Uerdinger „Outdoor-Gym“ aus fünf Krafttrainingsgeräten und einem Rig für freie Übungen. Davon dient ein Teil vor allem dem Training des Oberkörpers, die anderen helfen, Rücken und Beine zu stärken. Wobei das große Rig die meisten Trainingsvarianten ermöglicht – von Klimmzügen über alle Arten von Muskelansprachen bis zum Einsatz im Rahmen von Hanteltraining.

Um Menschen, die aufgrund der Corona-Krise mit dem Training aufgehört haben oder neu beginnen möchten, einen leichten Wiedereinstieg zu ermöglichen, gibt es nun mit dem „Schnupperticket“ die Möglichkeit, den vollen Leistungsumfang des timeout für zwei Monate auszuprobieren. Andere Ticketkategorien bieten Lauf- und Ausdauertraining, Eventteilnahmen oder Personal-Training. Auch für Unternehmen, die an betrieblichem Gesundheitsmanagement interessiert sind, gibt es ein neues Angebot. „Um bei uns zu trainieren, muss man keine langfristige Vertragsbindung eingehen, sondern bucht nur einen überschaubaren Zeitraum. Wir freuen uns, auf diese Weise so viele Menschen wie möglich wieder an Training heranzuführen“, erklärt Hüsgen. //mo



**timeout Fitness- und Gesundheitscenter**  
**Löschenhofweg 70**  
**47829 Krefeld-Uerdingen**  
**Telefon: 02151-444 6 333**  
**www.timeout-krefeld.de**

**KEIN MAKLER**  
**WIE JEDER**  
**ANDERE**

**VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND**

**KLAUS KOCK IMMOBILIEN**  
**STEHT FÜR:**

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ** für Sie und Ihre Immobilie
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ** vor Ort
- **VERMARKTUNG** auf allen Kanälen
- **FULL SERVICE** durch den ganzen Verkaufsprozess

**KLAUS KOCK** **IMMOBILIEN**

02151 - 624 65 25  
 info@kock-immo.de

**WWW.KOCK-IMMO.DE**

# EXISTENZ GEFÄHRDET?

Wir beraten, begleiten und optimieren Ihre Situation



Nutzen Sie unsere 35-jährige Erfahrung aus Sanierungsberatungen und der Abwicklung von mehr als 8000 Regel- und Unternehmensinsolvenzen und 4500 Verbraucherinsolvenzverfahren! Nur kompetente Beratung eröffnet Ihnen die Chance, alle denkbaren Optionen zu prüfen und den bestmöglichen Weg optimiert zu wählen.

Ob außergerichtliche Sanierung, Entschuldung über Moratorien oder Einleitung eines Insolvenzplanverfahrens – auch für natürliche Personen: Mit uns leiten Sie den für Sie geeigneten Weg zum frühestmöglichen Zeitpunkt ein. Selbst im Worst Case bedeutet dies für persönliche Schuldner, dass drei Jahre nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens Restschuldbefreiung erteilt wird. Zusätzlich gibt es Instrumentarien, so zum Beispiel einen inhabergeführten Betrieb parallel und damit außerhalb der Insolvenz fortzuführen.



Verabreden Sie einen Termin unter [beratung@klaas.de](mailto:beratung@klaas.de)

Wir zeigen Ihnen gerne alle Möglichkeiten in einem unverbindlichen Termin auf – gerne auch als Videocall.

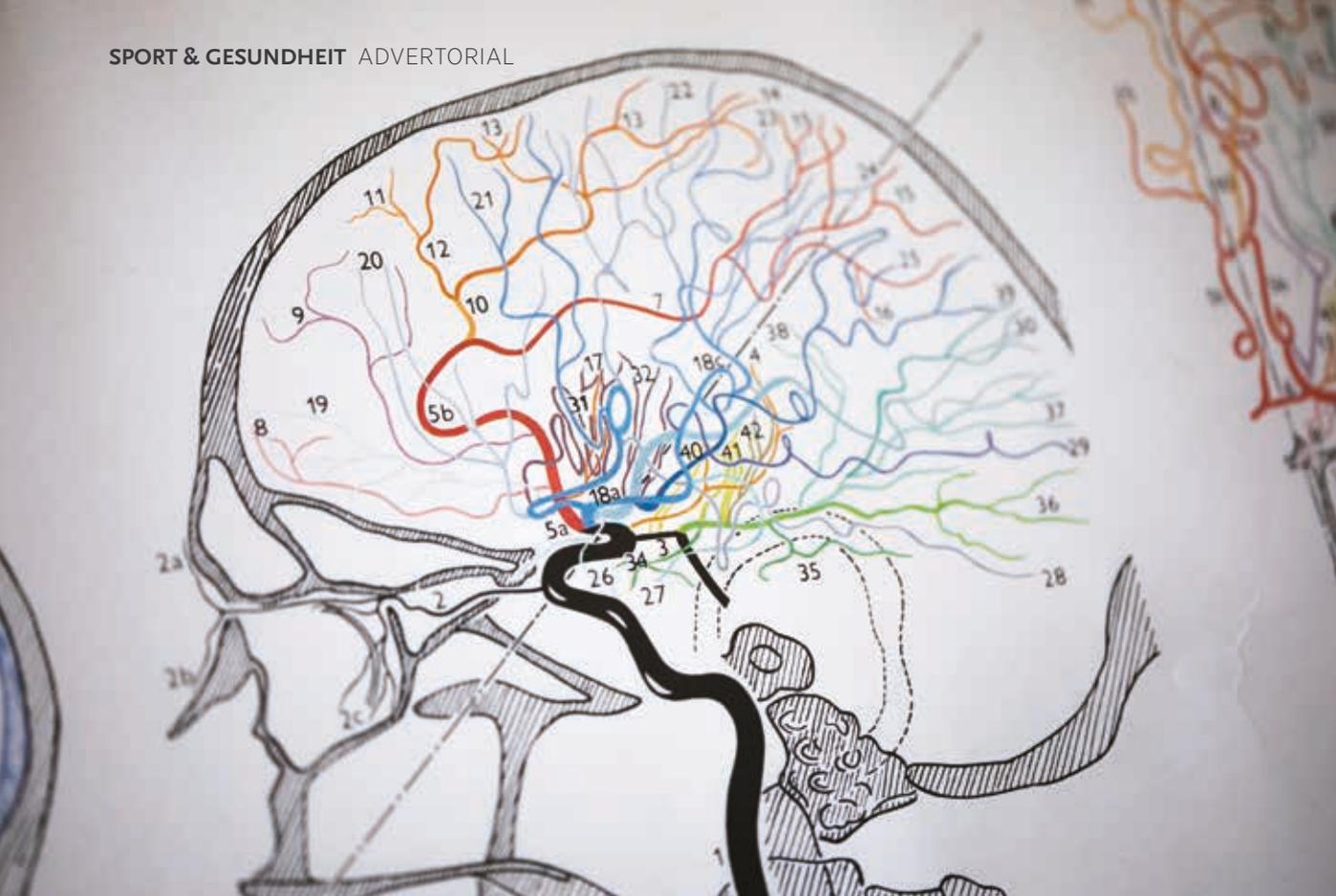
---

**Unsere weiteren Spezialgebiete sind:** • Gesellschafts- und Handelsrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht  
• Familienrecht • Verkehrsrecht • Miet- und WEG-Recht

---

**Klaas & Kollegen Rechtsanwälte**  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Eichendorffstraße 25 • 47800 Krefeld  
Telefon: 02151 - 73 74 750  
[kanzlei@klaas.de](mailto:kanzlei@klaas.de) • [www.klaas.de](http://www.klaas.de)

**Klaas & Kollegen**  
Rechtsanwälte ■ ■  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Alexianer Krankenhaus Maria-Hilf

# Neurologische Gefäßambulanz: Gegen den Schlaganfall

Foto: Luis Nelsen

Horst Dreyer ist 50 Jahre alt. Schon vor einigen Jahren wurde bei ihm Diabetes diagnostiziert. Obwohl er sein Gewicht nach der Diagnose reduzieren konnte, zeigt die Waage weiterhin ein klares Übergewicht an. Und dann gibt es ja noch sein anderes Laster, das er bereits seit rund 30 Jahren mit sich rumträgt: Von den Zigaretten kann der zweifache Familienvater einfach nicht die Finger lassen. Als bei ihm im Februar eine Knieoperation mit Vollnarkose anstand, untersuchte sein Hausarzt ihn deswegen umfangreicher. Aufgrund seiner Krankenakte und seines Lebensstils wollte er eine Gefährdung während der Narkose ausschließen. „Und dabei entdeckte der Kollege eine Verengung der großen Halsschlagader, die zu einem Schlaganfall führen kann“, erklärt Dr. Jens-Holger Moll. „Zur weiteren Untersuchungen schickte er Herrn Dreyer zu uns.“

Dr. Moll ist leitender Arzt der neurologischen Gefäßambulanz und des Schlaganfallzentrums am Alexianer Krankenhaus Maria-Hilf. Als regional zertifizierte Stroke Unit ist das Krankenhaus nicht nur eine der ersten Adressen bei einem akuten Verdacht auf einen Schlaganfall, sondern darüber hinaus auch besonders gut in der Prophylaxe und Nachsorge von Schlaganfall-Patienten aufgestellt. „Für die Untersuchungen, die wir hier abwickeln, bedarf es einer besonderen Ausbildung sowie speziellen Equipments“, schildert der leitende Arzt. „Das Maria-Hilf kann beides bieten und bildet zudem noch angehende Mediziner aus.“ Die Haupttätigkeit der neurologischen Gefäßambulanz teilt sich dabei in zwei Bereiche: Wie Horst Dreyer werden Männer und Frauen, bei denen ein Schlaganfallrisiko vorliegt oder ausgeschlossen werden soll, von unterschiedlichen Fachärzten überwiesen. Die Experten nennen diesen Bereich die primäre Prophylaxe. Bei der sekundären Prophylaxe, dem zweiten Schwerpunkt der neurologischen

Gefäßambulanz, werden Patienten behandelt, die bereits einen Schlaganfall erlitten haben, meist auf der Stroke Unit versorgt wurden und nach der Entlassung von der Station durch regelmäßige Untersuchungen einem weiteren Schlaganfall vorbeugen.

Horst Dreyer wurde durch seinen Internisten an Dr. Moll überwiesen. Er kommt extra aus Geldern, um sich beim Spezialisten behandeln zu lassen. Dr. Moll hat eine Krankenkassenzulassung für ambulante Behandlungen und kann alle Patienten mit Überweisungen eines Facharztes aufnehmen. Er untersucht Dreyer mit einem neurovaskulären Ultraschallverfahren. Darüber hinaus kann er die Möglichkeit wahrnehmen, direkt im Haus eine Computertomographie durchführen zu lassen, um so in heiklen Fällen mithilfe der dreidimensionalen Bilder kurzfristig eine noch genauere Diagnose zu stellen. „Die Untersuchungen hier tun nicht weh“, beschreibt der Experte. „Alle Verfahren, die wir anwenden, sind nicht invasiv. Wir



Fotos: Alexianer

Bei der Behandlung und Prävention von Schlaganfällen kommt es neben fachärztlichem Know-how und technischem Equipment auch auf ein gut ausgebildetes Team an.

dringen also nicht in den Körper ein.“ Bei Dreyer konnte der Experte schon durch den Ultraschall eine Diagnose stellen. Zukünftig wird der 50-Jährige medikamentös behandelt, um sein Schlaganfallrisiko zu mindern. Dr. Moll rät ihm auch dringend, mit dem Rauchen aufzuhören. „Aufgrund der Diabetes hat Herr Dreyer schon jetzt ein erhöhtes Schlaganfallrisiko“, erklärt er. „Auch sein Gewicht und der dadurch entstehende Bluthochdruck begünstigen einen Gehirnschlag. Wir mindern Risiko durch die Gabe von Tabletten, aber auch der Patient muss mitarbeiten.“

Bei der 70-jährigen Kathrin Herman war es für Tabletten schon zu spät. Mit Sehstörungen auf dem rechten Auge wurde sie Anfang des Jahres von ihrem Mann in die Notaufnahme des Alexianer Krankenhauses Maria-Hilf gebracht. Innerhalb weniger Minuten erkannten die geschulten Erstbehandelnden die Lage und Herman kam direkt in die Hände des Teams der Stroke Unit. Nach unmittelbarer Diagnostik wurde die Gefäßchirurgie einbezogen. Es folgte eine Operation durch Professor Dr. Luther, in der die diagnostizierte hochgradige Verengung der Halsschlagader der Krefelderin be-

hoben wurde. In der Stroke Unit durchlief die Patientin nach der OP die gängigen Behandlungen und fand dank der hier anwesenden spezialisierten Ärzte und Therapeuten wieder zurück ins Leben.

Auch Herman ist regelmäßig bei Dr. Moll in der neurologischen Gefäßambulanz zur Nachuntersuchung, um mithilfe des neurovasculären Ultraschalls das Risiko für einen weiteren Schlaganfall zu mindern. „Genau wie bei Herrn Dreyer sind wir auch bei Frau Herman auf ihre Eigeninitiative angewiesen“, schildert der Arzt. „Wir können untersuchen, behandeln und vorbeugen. Die Verantwortung aber, sich in die Hände eines Arztes zu begeben, obliegt den Patienten selbst.“ //aro

**Neurologische Gefäßambulanz,**  
**Leiter des Schlaganfallzentrums: Dr. Jens-Holger Moll**  
**Telefon Sekretariat: 02151 - 334 7197.**

Weitere Informationen finden Sie online auf:  
[www.alexianer-krefeld.de/leistungen/zentren/schlaganfall-zentrum](http://www.alexianer-krefeld.de/leistungen/zentren/schlaganfall-zentrum)



Viktoriahäuser | Uerdinger Straße 95 | 47799 Krefeld  
[www.steinert-recht.de](http://www.steinert-recht.de) | Telefon: 02151 9566-0

**SPEZIALISIERT MIT GANZHEITLICHEN ANSATZ**

Wir verstehen uns als Experten in unseren fachlichen Tätigkeitsschwerpunkten, haben aber stets den Blick für das Ganze.

**Fokussiert | Unternehmerisch | Durchsetzungsstark**

- ▣ Immobilienrecht
- ▣ Erbrecht
- ▣ Gesellschaftsrecht
- ▣ Unternehmenskauf (M&A)
- ▣ Arbeitsrecht
- ▣ Handels- & Vertragsrecht

**STEINERT**  
 RECHTSANWÄLTE

## Bäckerei Sommer

# Alles Neue mal zwei: Neueröffnung in Bockum und am Bismarckplatz

Fotos: Luis Nelsen

Der Duft von frisch gebackenen Brötchen liegt in der Luft, sobald die Tür in der Bäckerei Sommer am Bismarckplatz offen ist. Jetzt strömen die Frühstücksfreunde für den morgendlichen Brötchenkauf ein – oder lassen sich im hauseigenen Cafébereich nieder. Ob mit der Vielzahl an hochwertigen Broten, Brötchen und Feingebäcken oder mit einem Besuch des Cafés: Mit den zwei neuen Filialen am Bismarckplatz und in Bockum trifft die Traditionsbäckerei mitten ins Schlemmerherz der Krefelder.



Die letzten zwei Jahre waren für die Brüder Steffen und Thomas Sommer und ihr rund 160 Mitarbeiter umfassendes Team, das sich auf die Backstube und 15 Filialen in Krefeld und Kempen aufteilt, nicht immer einfach. Zwar durften alle Sommer-Bäckereien während der gesamten Pandemie geöffnet bleiben, jedoch gingen die Lockdowns gerade im Innenstadtgebiet nicht spurlos an dem Unternehmen vorbei: „Gerade unsere Filialen in der Innenstadt haben durch die Lockdowns sehr gelitten. Die Laufkundschaft, die Pendler und auch die Schüler waren von heute auf morgen nicht mehr da und die Cafés wurden geschlossen, in einigen Betriebsteilen hatten wir Kurzarbeit“, erinnert sich der Inhaber der Handwerksbäckerei und fügt hinzu, „das war eine echte Herausforderung für uns alle und ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern herzlich für den großartigen Zusammenhalt und deren Unterstützung.“

Aber auch nach Beendigung des zweiten Lockdowns sind die Auswirkungen der Pandemie für den Inhaber der Bäckerei Sommer und sein Team noch deutlich spürbar: „Cafés hängen der Entwicklung der Normalität deutlich hinterher. Während viele ihre Kontaktdaten für einen Restaurantbesuch bereitwillig eintragen, sieht es bei einem Cafébesuch deutlich anders aus. Mal eben einen Kaffee trinken und ein Stück Kuchen essen, ist für viele noch nicht wieder an der Tagesordnung“, berichtet Sommer.

Umso glücklicher ist der Krefelder, dass erstmals seit vielen Jahren wieder zwei neue Filialen geöffnet werden konnten: „Wir wollten schon lange eine Filiale am Bismarckplatz haben und jetzt hat es endlich geklappt“, so Steffen Sommer. In der ehemaligen Elisen-Apotheke hat im Juni eine neue Filiale der Bäckerei Sommer mit



Auch in Bockum und am Bismarckplatz kommen Brotliebhaber, Kaffeetrinker und Frühstückler jetzt in den Genuss des umfangreichen Sommer-Sortiments.



eigenem Cafébereich und 23 Sitzplätzen eröffnet: „Hier gibt es vom vielfältigen Frühstücksangebot inklusive Eierspeisen und Heißgetränken alles, was das Herz begehrt“, so der Inhaber. Das Regal macht mit der Vielzahl unterschiedlicher Brote nicht nur Lust auf ein ausgiebiges Abendbrot, sondern vermittelt auch ein Stück Heimat: „Brot steht insbesondere hier in Deutschland auch für Zusammenkommen und Wohlfühlen“, erklärt Steffen Sommer mit dem Blick auf die verschiedenen Brotsorten.

Kein Wunder also, dass dieses Gefühl auch Teil des modernen Konzeptes der beiden neuen Filialen ist. Während der Kunde es sich am Bismarckplatz mit einem leckeren Frühstück oder mit einem Stück Kuchen im Cafébereich gemütlich machen kann, gibt es im Fachgeschäft in Bockum ein großes Angebot an Brot- und Backwaren für den Verzehr in den eigenen vier Wänden. Anfang Juli hat die neue Filiale auf der Uerdinger Straße 612 in den ehemaligen Räumen der Bäckerei Leven eröffnet: „Nachdem der Bäckermeister Leven in den Ruhestand gegangen ist, haben wir alles modernisiert und für unsere Kunden ein neues Geschäft eröffnet“, so der Krefelder.

Nun freut sich das gesamte Team der seit 1929 bestehenden Traditionsbäckerei auf die kommende Herbstzeit mit vielen Leckereien aus Äpfeln, Zwetschgen und natürlich mit Zwiebelkuchen. Um für die Kunden den perfekten und smarten Cafésbesuch zu ermöglichen, kann in allen Filialen mittlerweile auch mit Karte gezahlt und mittels QR-Code die Speisekarte eingesehen werden. WLAN gibt es zudem auch frei verfügbar. So steht einem entspannten Besuch in einer der 15 Filialen nichts mehr im Wege! //sd

**Bäckerei Sommer, Uerdinger Straße 612, 47800 Krefeld, Tel.: 02151/579 57 76, Montag bis Freitag 6:30 – 18.30 Uhr / Samstag: 6.30 – 14 Uhr / Sonntag: 8.00 – 12 Uhr**

**Bäckerei Sommer, Viktoriastraße 189 / Ecke Bismarckplatz, 47799 Krefeld, Tel.: 02151/360 29 50, Montag – Freitag: 6.30 – 18.30 Uhr / Samstag: 6.30 – 14 Uhr / Sonntag: 8 – 13 Uhr**

n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse vom 10. - 12. September

# n.e.u. leben heißt nachhaltig leben!

Foto: Luis Nelsen



Die Veranstalter Michael Neppel, Torsten Feuring, David Kordes und Uwe Papenroth freuen sich auf viele Besucher.

Nachhaltigkeit in drei Dimensionen – ökologisch, ökonomisch, sozial – informativ, praxisnah, unterhaltsam aufbereitet, zum Anfassen, Ausprobieren und Spaßhaben: Das ist die Aufgabe, der sich das Veranstalterteam um Uwe Papenroth, Michael Neppel, Torsten Feuring und David Kordes sowie die zahlreichen Aussteller und Experten verschrieben haben. Die Besucher der ersten regionalen Nachhaltigkeitsmesse erwartet auf der Krefelder Galopprennbahn am Wochenende vom 10. bis zum 12. September ein buntes Programm rund um die wohl wichtigste Herausforderung der Gegenwart.

Das Herzstück der Veranstaltung ist natürlich der große Messebereich vor dem Rennbahn-Hauptgebäude, auf dem Unternehmen und Organisationen vom Niederrhein ihre Produkte, Dienstleistungen und Projekte vorstellen. Das Spektrum reicht von E-Mobilität und ökologischem Häuserbau über nachhaltige, fair gehandelte Mode und Lebensmittel bis zu Initiativen zum Thema Tierschutz und Gleichberechtigung. Auch die Stadt Krefeld wird mit einem eigenen Stand vertreten sein und den interessierten Besuchern unter anderem das Förderprogramm „Klimafreundliches Wohnen“ näherbringen. „Wir richten uns mit der Messe ausdrücklich an die ganze Familie“, erklärt Uwe Papenroth. „Während sich die Eltern an den Ständen einen Überblick über das Angebot verschaffen, E-Bikes testen oder in die digitale Klimaschule gehen, vergnügen sich die Kleinen in unserem Kinderparadies mit Hüpfburg, Kletterwand, Forscherwiese und Alpakas.“

Fachlich untermauert wird der Messebereich durch spannende, hochkarätig besetzte und charmant moderierte Vorträge und Talkrunden vor der Rennbahntribüne: Die Teilnehmer diskutieren dabei

unter anderem über „Nachhaltige Ökonomie“, die „Zukunft der Mobilität“ oder ein „Nachhaltiges Krefeld“. Fragen stellen ist ausdrücklich erlaubt! Für Auflockerung und die Gelegenheit, das Gehörte sacken zu lassen, sorgen die Comedians Matthias Reuter und Keirut Wenzel, wenn sie zwischen den Talkrunden einen komödiantischen Blick aufs Thema werfen. Der Besuch der Rennbahntribüne ist im Tagespreis mit inbegriffen.

Die Anforderungen, die an eine Messe zum Thema „Nachhaltigkeit“ gestellt werden, sind natürlich sehr speziell. „Wir wissen, dass wir hier mit gutem Beispiel vorangehen müssen“, bestätigt auch Papenroth. Das beginnt bereits beim überaus fair gestalteten Eintrittspreis. „Das Tagesticket kostet vier Euro pro Person und ist am Einlass erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Das Gleiche gilt für Studenten und Menschen mit Behinderung, sofern sie einen entsprechenden Ausweis vorlegen können.“ Ökologisch relevant ist auch die Anreise der Besucher: „Wir können natürlich niemandem verbieten, mit dem Auto zur Rennbahn zu kommen“, räumt



## PROGRAMMÜBERSICHT - RENNBAHNTRIBÜNE

### Freitag, 10. September

Papenroth ein. „Aber in Hinblick auf das Messthemata würden wir uns natürlich sehr darüber freuen, wenn das Publikum eine andere Anreisemöglichkeit wählt. Der Messebesuch lässt sich toll mit einer Radtour durch Krefelds grüne Lunge verbinden. Neben dem normalen ÖPNV fahren außerdem alle 15 Minuten kostenlose Shuttlebusse vom Parkplatz an der Grotenburg zur Rennbahn. Wer von außerhalb kommt, kann also dort parken und sich dann ganz bequem mit dem Bus bringen lassen.“

Business-Get-Together präsentiert vom Marketing-Club Krefeld und der Wirtschaftsförderung Krefeld (Anmeldung unter [info@wfg-krefeld.de](mailto:info@wfg-krefeld.de) erforderlich)

- 12 – 13 Uhr: Get Together
- 13 – 14 Uhr: Talkrunde: Nachhaltigkeit in Unternehmen
- 14 – 15 Uhr: Gemütliches Networking

### Samstag, 11. September

Verpflegung und Müllentsorgung sind weitere Aspekte, in denen sich die Macher der n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse vom Wettbewerb abheben müssen: So wird Sandra Dusza, die Betreiberin der Krefelder Kunstküche, die Besucher mit ihrer vegetarischen und veganen Kost verwöhnen. Aber auch bei den anderen Catering-Unternehmen wird darauf geachtet, dass ausschließlich nachhaltige Produkte verarbeitet werden. Um Mülltrennung auf dem Gelände und die fachgerechte Entsorgung kümmert sich die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH. So wird auch der Besuch der Nachhaltigkeitsmesse selbst zu einer Übung in Sachen Nachhaltigkeit! //on

- 12:15 – 12:50 Uhr: Vortrag: Die Bedeutung von Nachhaltigkeit am Kapitalmarkt
- 13 – 14 Uhr: Talkrunde: Nachhaltige Ökonomie
- 14:15 – 15 Uhr: Comedy: Keirut Wenzel
- 15:15 – 16:15 Uhr: Talkrunde: Nachhaltige Ökologie
- 16:30 – 17:15 Uhr: Comedy: Matthias Reuter

### Sonntag, 12. September

#### n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse

10. bis 12. September

Galopprennbahn Krefeld

Freitag: 13 bis 18 Uhr // Samstag & Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 4 Euro, Tickets an der Tageskasse. Bis 18 Jahre Eintritt frei.

[www.neu-messe.de](http://www.neu-messe.de)

- 12 – 12:30 Uhr: Lesung Jana Steingässer
- 13 – 14 Uhr: Talkrunde: Zukunft der Mobilität
- 14:15 – 15 Uhr: Comedy: Matthias Reuter
- 15:15 – 16 Uhr: Talkrunde: Nachhaltiges Krefeld
- 16:15 – 17 Uhr: Comedy: Keirut Wenzel



## Sonnenhut 1 schön Zierapfel

Augen- & Bienenweide  
versch. Farben, winterhart  
Echinacea  
nur **4,99€**



Gärtnerei

Gärtnerei 1000schön - Kuhdyk 3  
47839 Krefeld - 02151 563755  
10-12. Sep.:

Frühling: Reich blühend  
Herbst: leuchtende Zieräpfel  
Malus  
nur **14,99€**



Apfelrose  
wertvolle Wildrose  
Vogelschutzgehölz  
rugosa  
nur **14,99€**

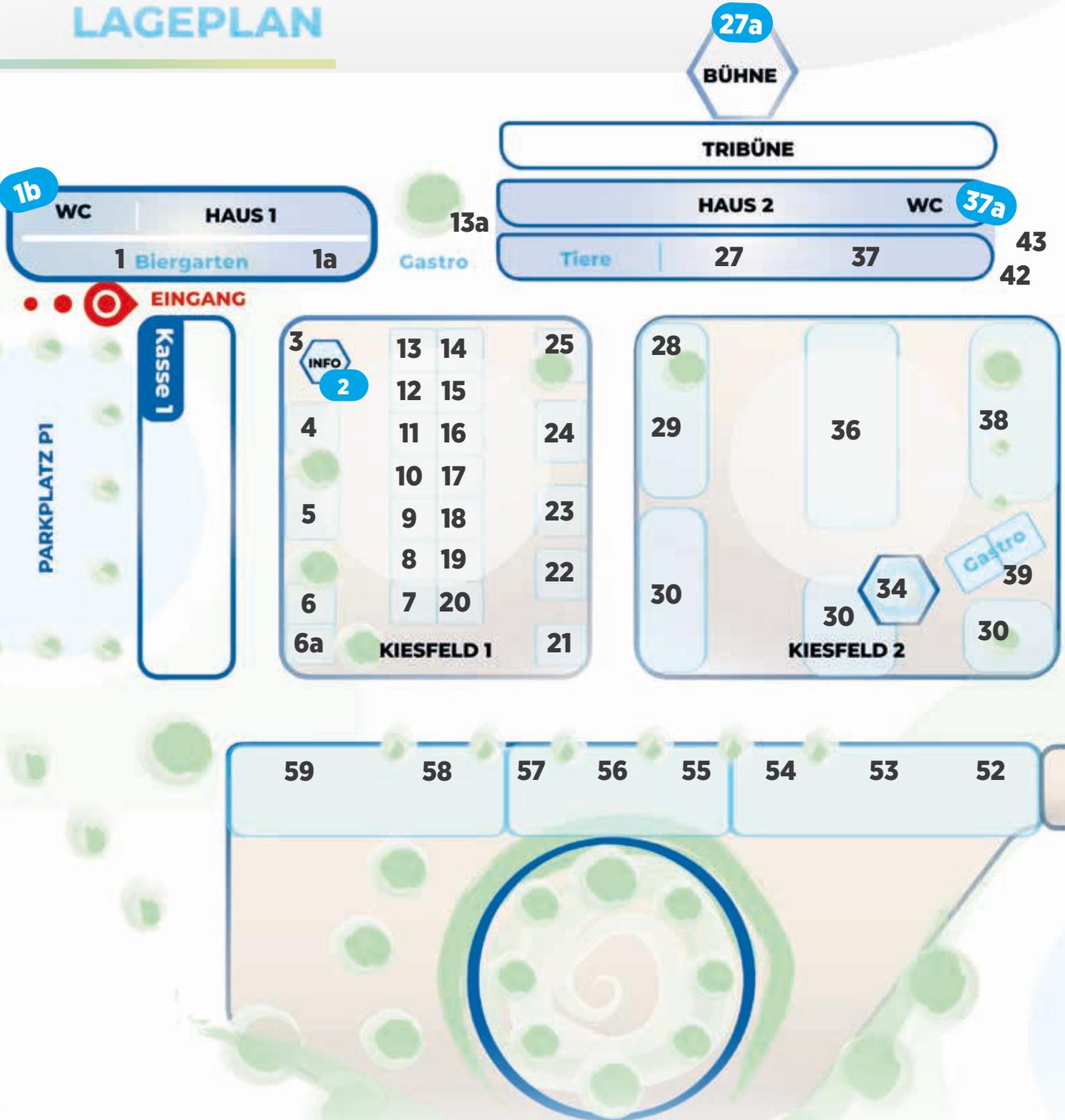
Nachhaltigkeitsmesse  
Große Auswahl heimischer  
Vogelschutz- & Bienennährgehölze  
Galopprennbahn Krefeld  
Für einen nachhaltigen Garten!

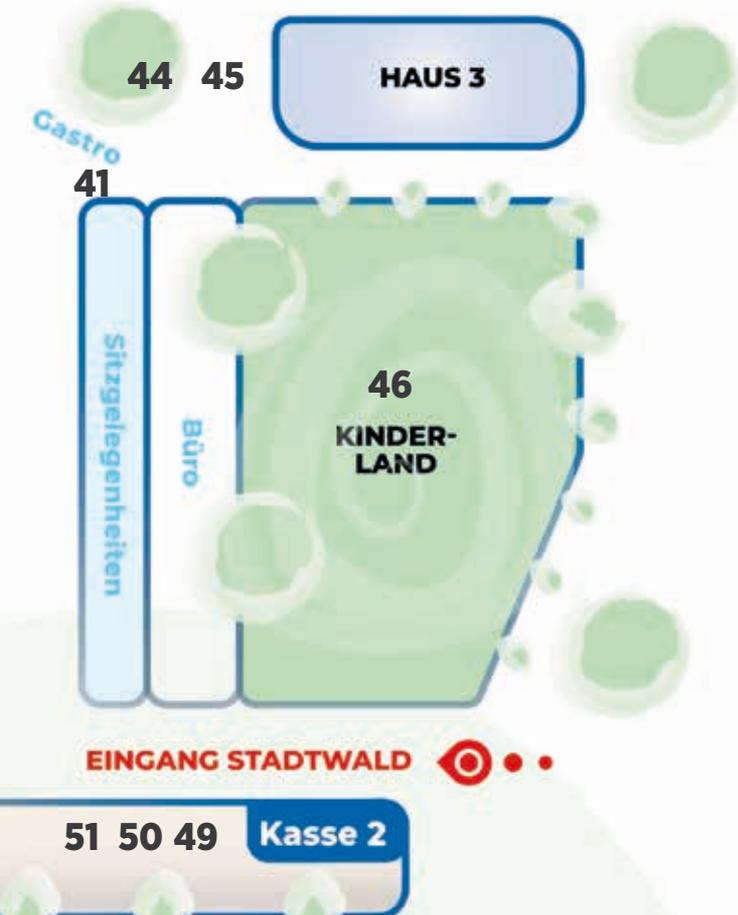
Montbretien  
Insekten-Tankstelle  
anspruchlos & winterhart  
Crocosmia  
nur **4,99€**



n.e.u. leben - die Nachhaltigkeitsmesse

# LAGEPLAN





## Service & Gastronomie

- 1 Biergarten
- 1a Kunstküche
- 1b WC
- 2 Infopoint
- 13a Bar-ista Nachhaltige Kaffeespezialitäten
- 27a Bühne
- 37a WC
- 39 Gastro Rennbahn
- 41 Café Bettinger
- 42 Bratwurst Paule
- 43 Crefelder Crepè
- 46 Kinderland

## Aussteller

- 3 fassago
- 4 n.e.u. Orga
- 5 AED – Christopher Hillus
- 6 Stadttauben Krefeld e.V.
- 6a Ein Regenbogen für Afrika e.V.
- 7 Cohousing Tönisvorst
- 8 Doppelgrün
- 8a Foodsharing Krefeld
- 9 Dagmar`s Handarbeitskörbchen
- 10 Upcycled Dogbed
- 11 KulturbeutelZ
- 12 Niepkuhler KrähenNest e.V.
- 13 Gärtnerei Viehweg
- 14 Amecko GmbH
- 15 Volkshochschule Krefeld
- 16 Eine Welt Laden Krefeld e.V.
- 17 Stadt Krefeld
- 18 Verbraucherzentrale NRW e.V.
- 19 TaDe 3 Tech UG
- 20 cooldown earth foundation
- 21 Vorwerk – Kobold
- 22 Incas GmbH
- 23 Canon Deutschland GmbH
- 24 Niederrhein Tourismus GmbH
- 25 Shower+ Entwicklungs-und Vertriebsgesellschaft mbH
- 26 Sunshine Alpakas
- 27 Zoo Krefeld
- 28 11.09.: Imkerverein Krefeld - 12.09.: Theater hintenlinks
- 29 Sparkasse Krefeld
- 30 Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
- 34 E-Motion E-Bikes
- 36 SWK Stadtwerke Krefeld AG
- 38 Autohaus Am Ruhrdeich GmbH
- 44 Imker Verberger Landhonig
- 45 Gärtnerei 1000schön
- 49 Künstler Heinz Biederbick
- 50 RZV RehaZentrum Viersen GmbH
- 51 Angel Bikes
- 52 Gesamtschule Uerdingen
- 53 Reichert E-Mobility
- 54 BFB Büro für Bauberatung GmbH
- 55 Terrassendachhändler
- 56 Dr. LED
- 57 Siepmann Holzbau GmbH
- 58 Ökologisches Bauzentrum Duisburg
- 59 Bürgerverein Bahnbezirk 1898 Krefeld e.V.

n.e.u. leben

– Die Nachhaltigkeitsmesse

# Unsere Partner bekennen sich zur Nachhaltigkeit



„Nachhaltiges Handeln ist ein wesentlicher Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft. Die Sparkasse Krefeld hat im Dezember 2020 die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen unterzeichnet. Wir bekennen uns zum Beispiel dazu, den eigenen Geschäftsbetrieb bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten.“ (Dr. Birgit Roos)



**STADT KREFELD**  
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

„Nachhaltigkeit ist kein Thema, das allein von einem Akteur umgesetzt werden kann. Es ist die Aufgabe und ein Potenzial der Stadt, die nötige Starthilfe und lokalen Voraussetzungen zu schaffen, um die Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu motivieren, sich selbst für Nachhaltigkeit einzusetzen und danach zu leben. Die Messe ist eine wunderbare Chance, mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten, unsere aktuellen Aufgaben und Projekte vorzustellen und so die Zusammenarbeit von Stadt, Bürgerinnen und Bürgern, und weiteren Akteurinnen und Akteuren zu fördern.“ (Dr. Hannah Finke)

**TÖLKE + FISCHER**  
GRUPPE

„Wir wollen den Besuchern der Messe unsere gesamte Markenvielfalt an innovativen Elektro- und Hybridfahrzeugen präsentieren... zum Anfassen und Einsteigen.“ (Jakob Szucko)



„Nachhaltig ist, was für die Menschen dauerhaft einen positiven Effekt hat. Das zu unterstützen, sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben bei CURRENTA an. Zum Beispiel in unseren eigenen Betrieben, aber auch bei Projekten oder Aktionen an unseren Standorten. Gerade dort wollen wir uns partnerschaftlich in die Nachbarschaft einbringen. Der Wettbewerb ‚Nachhaltig besser – in Krefeld‘ ist dafür ein gutes Beispiel. Die erste Krefelder Nachhaltigkeitsmesse ist ein weiteres Beispiel. Wir freuen uns, dass wir auch hier unterstützen können.“ (Mario Bernards)



„Gern unterstützen wir die n.e.u. leben als Partner, weil die Organisatoren einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen und uns die Chance gegeben haben, Nachhaltigkeit auch aus ökonomischer und insbesondere unternehmerischer Perspektive darzustellen. Bei der Wirtschaftsförderung Krefeld haben wir schon vor 15 Jahren mit dem Campus Fichtenhain ein Modellprojekt zur Nachhaltigen Gewerbeflächenentwicklung ins Leben gerufen, was sich noch heute an dem hohen Grünflächenanteil zeigt. Als WFG übernehmen wir Verantwortung in den Bereichen Ausbildung und Nachwuchskräfteförderung, als Wirtschaftsförderung insgesamt zudem mit einer ausgeprägten ÖPNV-Nutzung sowie deren Bewerbung über unsere Veranstaltungen und Medien.“ (Eckart Preen)

# Canon

„Schon lange, bevor öffentlich über Klimaziele und über Nachhaltigkeitsgedanken debattiert wurde, setzte Canon weltweit die eigenen Nachhaltigkeitsziele – oft still und leise – um. Nachhaltigkeit ist hier kein Thema, das an die große Glocke gehängt wird. Es ist einfach Teil des Unternehmenskerns. Wir setzen uns firmenintern dafür ein, weniger Rohstoffe zu verbrauchen, bieten unseren Kunden nachhaltige Produkte an und engagieren uns für soziale Initiativen.“ (Daniel Hahn)



„Seit fast 170 Jahren trägt die SWK dazu bei, die Lebensqualität in Krefeld zu erhöhen, und dies wollen wir auch mindestens die nächsten 170 Jahre tun. Daher denken wir immer in langfristigen Zusammenhängen und Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmens-DNA verankert. Wir verstehen uns selbstverständlich als maßgebliche Mitgestalterin der Energie- und Mobilitätswende vor Ort. Als strategischer Partner für den Klimaschutz möchten wir gemeinsam mit der Stadt und weiteren Akteuren Lösungen als Antwort auf die großen Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft entwickeln.“

(Dr. Rut von Giesen, Unternehmensentwicklung)

Gefördert von:  
Krefeld 20  
Mönchen 20  
Gladbach 20

THEATER  
KREFELD  
MÖNCHEN  
GLADBACH

WDR 3

**JETZT  
KARTEN  
SICHERN!**

**MIT  
SCHWUNG**

*in die neue  
Spielzeit!*

**SPIELZEIT 2021 | 22  
KARTEN: 02151/805-125  
WWW.THEATER-KR-MG.DE**



Mit den Plantile-Dachmodulen der Gärtnerei Viehweg gelingt die nachhaltige Dachverschönerung.

## Gärtnerei Viehweg

# Plantile: Nachhaltigkeit mit „Grüner Gelinggarantie“

Fotos: Luis Nelsen

Nachhaltigkeit ist ein Zukunftsthema, das uns in der Gegenwart betrifft. Das Wohl des Planeten und der Umwelt für zukünftige Generationen zu sichern, gleicht einer Mammutaufgabe, die nur gemeinsam zu bewältigen ist. Von Photovoltaikanlagen bis zur E-Mobilität: nachhaltige Ideen und Technologien haben längst Einzug in deutsche Eigenheime gehalten. Dem aktuellen Zeitgeist Rechnung tragend, hat sich auch die Gärtnerei Viehweg ihr jahrzehntelanges Know-how zu Nutze gemacht, um das Zuhause ihrer Kunden nachhaltig und umweltbewusst zu gestalten. Das Familienunternehmen in vierter Generation hat sich der Aufgabe verschrieben, Lebensraum und Artenvielfalt zu sichern — und dabei mit ihren Plantile-Modulen zur Dachbegrünung ein echtes Umweltschutz-Multitalent entwickelt.

„Nachhaltigkeit ist längst keine Modeerscheinung mehr, sondern ein alternativloser Weg zum Erhalt der Natur, der Vielfalt und des Klimaschutzes“, meint der Projektverantwortliche Steffen Meuwesen. „Wir wollen das Thema Nachhaltigkeit erfahrbar machen und einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten leisten. Deshalb haben wir Plantile entwickelt!“ Plantile — das sind vorbegrünte Pflanzen-Module, mit denen Eigenheimdach, Garage, Carport & Co. nicht nur verschönert, sondern auch energieeffizient und nachhaltig gestaltet werden können. Die Module beinhalten einen Pflanzenmix aus 16

verschiedenen Sedumarten aus Gärtnerhand, darunter bekannte Sorten, wie zum Beispiel Mauerpfeffer oder die rosa blühende Fethenne. Das Produkt ist nicht nur was fürs Auge — es ist auch in höchstem Maße umweltfreundlich, denn es filtert Feinstaub, bindet CO<sub>2</sub> und produziert Sauerstoff. Zusätzlich enthalten die 40 mal 60 Zentimeter großen Kassetten nektarreiche Blühpflanzen, die unter anderem Bienen, Hummeln und Schmetterlingen Nahrung und Lebensraum bieten und so zur Vielfalt und Sicherheit unserer Flora und Fauna beitragen.



Steffen Meuwesen, der Verantwortliche für das Projekt Plantile.



Plantile-Gründächer bieten jedoch nicht nur einen Mehrwert für unsere Insekten, auch der Mensch profitiert in vielerlei Hinsicht von der grünen Alternative zur grauen Dachplatte. Die Module haben eine isolierende Wirkung. Kiesdächer heizen sich im Sommer schnell auf über 50 Grad Celsius auf. Unter einem Plantile-Gründach sind es gerade mal 25 Grad Celsius. Im Winter wiederum sinkt die Temperatur unter einem normalen Flachdach auf bis zu -20 Grad Celsius, bei einem Plantile-Überdach liegt die Grenze bei ungefähr 0 Grad Celsius. „Dadurch wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch Heizenergie und somit bares Geld gespart“, erzählt der Projektverantwortliche Steffen Meuwesen.

Die Module bestehen vor allem durch ihr durchdachtes Design und ihre Langlebigkeit: Es ist UV- und witterungsbeständig, besteht aus recyceltem Kunststoff und überzeugt mit einem integrierten Regenwasserspeicher für Dürreperioden. Zusätzlich sind die Kassetten auf eine ganzjährige Verlegung ausgerichtet und äußerst pflegeleicht, da das Gießen nicht notwendig ist. Ein weiterer Pluspunkt: Das Einsetzen der Module geht leicht von der Hand und dauert nur wenige Augenblicke. „Es ist vergleichbar mit der Anwendung von Klick-Laminat“, lacht Meuwesen. „Man steckt die Module ineinander – und

das war's. Es ist wirklich kinderleicht und damit perfekt für den Do-it-yourself-Gebrauch!“

Mit Plantile ist es ein Leichtes, seinen Beitrag zu Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit zu leisten – und gleichzeitig das eigene Zuhause etwas grüner zu gestalten. Die vielfältigen Vorteile der Plantile-Module kommen nicht nur Pflanzen und Tieren zugute, sondern sind auch eine energieeffiziente Möglichkeit, bares Geld zu sparen. Für die Projektverantwortlichen der Gärtnerei Viehweg ist Plantile weit mehr als ein kühles Businessmodell. Meuwesen: „Für uns ist das eine absolute Herzensangelegenheit. Auf der Marschroute für ein nachhaltiges Miteinander wollen wir neue Wege erschließen, die einen spürbaren Nutzen für Mensch und Natur bieten. Das ist unsere Passion. Unser Antrieb. Das ist Plantile.“ //rt

**Gärtnerei Viehweg**  
**Neuwerker Str. 46 // 47661 Issum**  
**Tel.: 028 35 - 44 83 00**  
**E-Mail: sales@viehweg.info // viehweg.info**



## Dauerhafte Dachbegrünung

- Entwickelt mit Gärtner-Know-how
- Schnelle und einfache Verlegung
- Ganzjährig verlegbar
- Sofort fertig begrünt
- Do-it-yourself geeignet

Mehr Infos unter: [www.plantile.de](http://www.plantile.de)



**PLANTILE**



Dr. Birgit Roos, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld.

## Sparkasse Krefeld

# Weil's um mehr als Geld geht

Nachhaltigkeit. Bei dem Begriff denkt man sofort an Schlagworte wie Umwelt- und Klimaschutz, an die Energiewende oder die Schonung natürlicher Ressourcen. Aber nachhaltig zu handeln, also verantwortungsbewusst und mit Blick auf zukünftige Generationen, ist längst nicht auf die Ökologie beschränkt. Der respektvolle Umgang miteinander – Stichwort: Chancengleichheit und Diskriminierungsfreiheit – fällt ebenso unter Nachhaltigkeit wie der langfristig planvolle Einsatz unserer Finanzmittel. Die Sparkasse Krefeld hat das verstanden: Ihr Nachhaltigkeitskonzept fußt auf den drei Säulen „Ökologie“, „Soziales“ und „Ökonomie“ und umfasst sowohl die eigene Unternehmensphilosophie als auch die konkreten Finanzprodukte und Initiativen.

Die Haltung der Sparkasse Krefeld lässt sich ganz wesentlich mit dem Begriff „Verantwortung“ umschreiben. „Wir sehen uns als Stabilitätsanker für Wirtschaft und Gesellschaft, der sich an der ökologischen, ökonomischen und sozialen Transformation aktiv beteiligt“, erklärt Dr. Birgit Roos, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld. Statt kurzfristiger Gewinne stehen die langfristige Entwicklung und das Gemeinwohl im Fokus. „Unser Ziel ist es, allen Teilen der Bevölkerung die wirtschaftliche und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Soziale Gerechtigkeit ist Teil unserer Gründungsgeschichte. Und wir tragen dieser Tradition mit großem sozialen Engagement vor Ort Rechnung.“ Um mit gutem Beispiel voranzugehen, hat die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe zudem bereits 2016 formuliert, was

„nachhaltige Unternehmensführung“ eigentlich bedeutet, gewährt allen Mitarbeitern bestmögliche Chancen für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung und achtet auch bei Zulieferern und Dienstleistern darauf, dass diese die Idee der Nachhaltigkeit leben. Im vergangenen Dezember unterzeichnete die Sparkasse Krefeld die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen, mit der sie sich unter anderem dem Ziel verschreibt, den Geschäftsbetrieb bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten.

Wenn es um die Nachhaltigkeit der eigenen Finanzprodukte geht, steht natürlich vor allem der Faktor „Ökonomie“ im Vordergrund, aber auch hier darf die soziale Komponente nicht außer Acht ge-



Wie sehr die Idee der Nachhaltigkeit in der Philosophie der Sparkasse Krefeld verankert ist, zeigt unter anderem der Blick aufs Dach des Unternehmenssitzes am Ostwall.

lassen werden. „Immer mehr Menschen möchten ihr Geld nachhaltig anlegen. Dazu bieten wir ihnen ein differenziertes, ihren jeweiligen Wünschen entsprechendes Portfolio verschiedener Kapitalanlagen – und sind über unser großes Online-Angebot natürlich rund um die Uhr von jedem Ort aus erreichbar“, so Dr. Roos. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Herausforderungen spielen die Förderung nachhaltiger, umweltfreundlicher Bauvorhaben, die Unterstützung innovativer Start-ups und die Stärkung der individuellen Altersvorsorge eine besonders wichtige Rolle in der täglichen Arbeit der Sparkassen-Mitarbeiter. „Der demografische Wandel wird unsere Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten massiv verändern. Es muss unser aller Anliegen sein, uns auf diese Entwicklung vorzubereiten. Auch weil bestimmte Ressourcen die Voraussetzung dafür sind, dass wir vor uns liegende Aufgaben wie die Energiewende meistern“, weiß die Vorstandsvorsitzende.

Aber – das wissen die Menschen in der Sparkasse Krefeld auch – das finanzielle Auskommen ist nicht alles. Soziale Nachhaltigkeit bedeutet, das menschliche Miteinander, den Respekt gegenüber Minderheiten und die Integration Benachteiligter aktiv zu fördern. Dazu unterstützt die Sparkasse zahlreiche gemeinnützige Projekte und das Engagement bestehender Vereine und Organisationen in Sachen Bildung, Sport, Kultur, Brauchtum und Umweltschutz. „Allen Kindern, gleich welcher Herkunft, den Zugang zu Bildung zu verschaffen, muss das erklärte Ziel unserer Gesellschaft sein“, betont Dr. Roos. „Denn Bildung ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes, glückliches Leben.“ Über den Sparkassen Schulservice stellt die Sparkasse Krefeld ein breites Medienangebot für alle Schulformen und Altersgruppen bereit. Darüber hinaus werden 31 weiterführende Schulen der Region in den Themen „Berufsorientierung“ und „Wirtschaftserziehung“ unterstützt. Aber auch Sportvereine profitieren von Stiftungen, Spenden, Sponsoring oder ehrenamtlichem Engagement der Sparkassen-Mitarbeiter: Das schafft Lebensqualität direkt vor der Haustür. Insgesamt wurden von der Sparkasse Krefeld im vergangenen Jahr rund 440.000 Euro an gemeinnützige Vereine gespendet. 611.000 Euro flossen in das Sponsoring von Vereinen und Organisationen. Eine stattliche Summe, die einen Eindruck davon vermittelt, wie wichtig die Sparkasse für ihre Heimatregion ist. Einen Einblick in ihr nachhaltiges Wirken können sich die Besucher

von n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse verschaffen – und sich natürlich gleich über die geeigneten Finanzprodukte und Initiativen informieren. //on

**Sparkasse Krefeld**  
**Ostwall 155 // 47798 Krefeld**  
**www.sparkasse-krefeld.de**

**Scheelen GmbH**

**Duschumbau & Bäder**

*... alles aus einer Hand!*



Zufriedene Kunden sind bei uns kein Zufall.

**Traumbäder auf DVD**  
**Holen Sie sich die DVD und lassen sich von unseren Badideen inspirieren. Ganz entspannt von Ihrer Couch aus!**

**Scheelen GmbH Krefeld**  
 Magdeburger Str. 11 · 47800 Krefeld  
 021 51/3 603311 [www.scheelen-gmbh.de](http://www.scheelen-gmbh.de)

Stadt Krefeld

# Neues Förderprogramm für klimabewusste Bürgerinnen und Bürger geht an den Start



Dr. Hannah Finke (Nachhaltigkeitsmanagement), Darina Finsterer (Fairer Handel/Nachhaltigkeitsmanagement), Irina Blaszczyk (Klimaschutzmanagement), Sabine Lauxen (Beigeordnete), Silke Wimmers (Geschäftszimmer), Michael Schmeink (Controlling), Marco Gröger (Klimaschutzmanagement). Es fehlt: Christian Kuhl

Auf n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse wird auch die Stadtverwaltung Krefeld mit einem eigenen Stand präsent sein. Dort werden Kolleginnen und Kollegen aus der Stabsstelle „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ zu allen wichtigen Themen informieren und beraten. Präsentiert wird auch das neue städtische Förderprogramm „Klimafreundliches Wohnen“, für das ab Oktober diesen Jahres Anträge eingereicht werden können.

Die Stadt Krefeld unterstützt mit kommunalem Geld private Investitionen in den Klimaschutz. Wichtig ist, dass die Voraussetzungen für eine Förderung transparent und die Anträge schnell auszufüllen sind. Fördergelder gibt es sowohl für Photovoltaikan-

lagen und thermische Solaranlagen als auch für Wärmepumpen, Dachbegrünung und klimafreundliche Sondermaßnahmen wie Fassadenbegrünung. Erarbeitet wurde das Programm in der neuen Stabsstelle "Klimaschutz und Nachhaltigkeit". Fünf Kolleginnen und Kollegen sind derzeit in dem Team tätig, das als Stabsstelle direkt bei Umweltdezernentin Sabine Lauxen angesiedelt ist.

Neben Wissenswertem zum Förderprogramm stehen auch Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit und FairTrade zur Verfügung. Hier ist die Stadt mit zahlreichen Ehrenamtlern, Initiativen und mit dem Eine Welt Laden sehr engagiert, um den Nachhaltigkeitsgedanken in der Fair Trade Town Krefeld zu etablieren.

DOC BALANCE®

"Meisterstück fürs Gleichgewicht"

ios

nachhaltig produziert durch Photovoltaik

www.jos-technik.de



# Die volle Ladung Fahrspaß – ganz ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Erleben Sie die Porsche Taycan Modelle auf der „n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse“, vom **10. bis 12. September** 2021 auf dem Gelände der Krefelder Galopprennbahn.

Das Team des Porsche Zentrum Willich freut sich auf Sie.

**Porsche Zentrum Willich**  
Tölke & Fischer Sportwagen  
GmbH & Co. KG  
Jakob-Kaiser-Str. 1  
47877 Willich  
Tel. +49 2154 9189-0  
[www.porsche-willich.de](http://www.porsche-willich.de)

Taycan Turbo S Cross Turismo · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 29,4 (NEFZ); 26,4–24,4 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 388–419 (WLTP) · 460–495 (WLTP innerorts); Stand 08/2021



**PORSCHE**

CANON Deutschland

# Kyosei – Leben und Arbeiten für das Allgemeinwohl

Fotos: Luis Nelsen



Fotos: Anja Funkel

Daniel Hahn, Canon-Nachhaltigkeitsmanager in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

In großen Lettern zieren die silbernen, japanischen Schriftzeichen „Kyosei“ die Wände des eindrucksvollen Canon-Komplexes im Gewerbepark Fichtenhain, dem Zuhause von rund 700 der etwa 1.800 Canon-Mitarbeiter in Deutschland. Was für den Besucher aussieht wie eine hübsche asiatische Wanddekoration, ist für diejenigen, die hier wirken, ein tägliches Mantra. Ins Deutsche übersetzt bedeutet Kyosei „Leben und Arbeiten für das Allgemeinwohl“. Daniel Hahn, Canon-Nachhaltigkeitsmanager in Deutschland, der Schweiz und Österreich, weiß, dass dieser Leitsatz für den Weltmarktführer im Bereich der Kamera- und Druckherstellung nicht nur ein Marketingspruch ist, sondern vor allem Anspruch an das eigene Verhalten und die zukünftige Entwicklung.

„Schon lange, bevor öffentlich über Klimaziele und über Nachhaltigkeitsgedanken debattiert wurde, setzte Canon weltweit die eigenen Nachhaltigkeitsziele – oft still und leise – um“, erklärt Hahn. „Nachhaltigkeit ist hier kein Thema, das an die große Glocke gehängt wird. Es ist einfach Teil des Unternehmenskerns.“ Bereits vor vielen Jahren, damals wirkte Hahn noch nicht als Sustainability-Manager, überzeugte sich der 41-Jährige davon am anderen Ende der Welt selbst. Er verbrachte sowohl einige Monate für das Unternehmen in der Konzernzentrale in Japan als auch eine weitere Zeit in der Europazentrale in London. „Schon damals saßen in Japan 120 Leute in der Umwelt-Abteilung“, erinnert er sich. „Gleichzeitig war Kyosei in jedem Zweig des Unternehmens präsent. Egal, ob in der Fabrik, in der Zentrale oder im Außenvertrieb: Ich spürte, dass Kyosei zur DNA gehört.“

Was aber genau bedeutet es, das Leben und das Arbeiten dem Gemeinwohl zu widmen? Canon teilt Kyosei, so Hahn, in drei Wirkungsbereiche ein. Das Unternehmen setzt sich erstens dafür ein, physisch Rohstoffe zu sparen und Auswirkungen auf das Klima zu reduzieren. Das geschieht zum Beispiel dadurch, dass Produkte qualitativ hochwertig hergestellt werden, sodass sie eine lange Lebensdauer besitzen. Dazu trägt aber auch bei, dass bewusst mit Materialien umgegangen wird. So konnte es Canon zum Beispiel schaffen, die eigene, weltweite Abfallmenge innerhalb eines Jahres um 3.246 Tonnen zu reduzieren. Darüber hinaus berät das Unternehmen auch Bürokunden und zeigt, wie diese ebenfalls zum Beispiel beim Drucken Ressourcen einsparen und das Klima schützen können. Bis 2050 möchte Canon selbst klimaneutral sein. Verglichen mit dem Jahr 2008 wur-



Die japanischen Schriftzeichen „Kyosei“ bedeuten so viel wie „Leben und Arbeiten für das Allgemeinwohl“. Es ist die Firmenphilosophie von Canon.

den die im Lebenszyklus anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen pro verkauftem Produkt bereits bis 2019 um mehr als 40 Prozent reduziert.

Kyosei schlägt sich aber auch, und das ist der zweite Wirkungsbereich, darin nieder, Angebote für Nachhaltigkeit zu schaffen. „Wir bestimmen mit den Produkten, die wir in den Weltmarkt geben, das Kundenverhalten“, erklärt der Mitarbeiter. „Bieten wir keine nachhaltigen Produkte an, kann der Verbraucher sie auch nicht kaufen. Wir müssen für Auswahl sorgen.“ Dazu gehört zum Beispiel, dass Canon als erstes Unternehmen überhaupt vor vielen Jahren das Recycling von Druckerpatronen einführte. Heute werden darüber hinaus ganze Produktlinien generalüberholt. Nach fünf Jahren beim Kunden erhalten die Geräte der „ImageRUNNER ADVANCE EQ80“-Serie in einem standardisierten Prozess ein zweites Leben. Dabei werden bis zu 80 Prozent der Bauteile wiederverwendet. „Wir arbeiten damit gegen die Wegwerfgesellschaft und bieten dem Kunden gleichzeitig dieselbe Garantiezeit wie für herkömmliche Produkte an“, erklärt Hahn. „So übernehmen wir Verantwortung.“ Weltweit bereitet Canon dafür 42.000 Ersatzteile jährlich wieder auf und setzt sie in verschiedenen Geräteserien erneut ein.

Der dritte Wirkungsbereich der Kyosei-Philosophie betrifft die soziale Partizipation. Denn Canon zeigt nicht nur im Klimaschutz Moral, sondern steht immer wieder für Benachteiligte und Hilfsbedürftige ein. Bewegten große Umweltkatastrophen die Welt, spendet die japanische Konzernzentrale. Auf Europaebene, aber auch in jedem einzelnen lokalen Standort, sind es jedoch vor allem die Mitarbeitenden, die mit Herz und Tatendrang initiieren und unterstützen. „Die Krefelder Zentrale engagiert sich zum Beispiel seit vielen Jahren für die Bethanien Kinderdörfer“, erklärt Daniel Hahn. „Hier geben wir Workshops für die Kinder, sammeln aber auch Geld für Therapiemöglichkeiten und leisten innerhalb unserer Strukturen Lobbyarbeiten.“ Auch beim jährlichen RhineCleanUp-Day ist die Canon-Mitarbeiterschaft immer mit großer Beteiligung vertreten. Für Daniel Hahn ist dieses Engagement selbstverständlich und zeigt, dass sich Mitarbeiter und Unternehmen mit dem Standort identifizieren.

Das wiederum, so erklärt der Nachhaltigkeitsmanager, wundere ihn nicht, denn bereits seit dem Jahr 1974 ist Canon in Willich ansässig und schon vor 26 Jahren wurde die Hauptverwaltung Deutschland nach Krefeld verlegt. 2016 entschloss man sich, den alten Bau im Gewerbepark Fichtenhain komplett zu sanieren. Ende des Jahres sollen dann auch der Standort in Willich aufgelöst werden und die



Mitarbeiter nach Krefeld umziehen. „Immer wieder ist das ein Bekenntnis zum Standort Krefeld“, erklärt Hahn. „Für uns war es deswegen auch selbstverständlich, dass wir uns bei Krefelds erster Nachhaltigkeitsmesse präsentieren möchten.“

Vom 10. bis 12. September wird Canon bei n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse nicht nur seine Nachhaltigkeitsprogramme vorstellen, sondern auch Mitmach-Angebote anbieten. Ein Profifotograf wird am Stand kreative Porträts schießen, die anschließend mit nach Hause genommen werden können. „Auch das ist Kyosei“, sagt Daniel Hahn und schmunzelt. „Dieses Bekenntnis prägt uns in jedem einzelnen Bereich.“ //aro

**Canon bildet in jedem Jahr aus. Weitere Informationen zu Jobs in Krefeld und auch zu den Produkten des Unternehmens finden Sie online auf [www.canon.de](http://www.canon.de).**



Tölke + Fischer

## E-Mobilität hautnah erleben!

Wenn wir über die Zukunft der Mobilität sprechen, spielen viele Faktoren eine Rolle. Fortbewegung bestimmt Lebenswelten, Fortbewegungsmittel prägen das Stadtbild und die Aufenthaltsqualität. Auch wenn in zahlreichen Utopien eine Abkehr vom gegenwärtigen Individualverkehr die bestimmende Leitlinie ist, bleibt das Auto mittelfristig der Mobilitätsgarant Nummer eins. Weg vom Verbrenner, hin zum E-Mobil lautet hierbei vor allem mit Blick auf Flotten-Emissionen und Klimaziele die Devise. Das weiß niemand besser als das Verbund-Autohaus Tölke & Fischer, das mit neun Marken unter einem Dach das gesamte Spektrum der E-Mobilität abbildet. Einen illustren Querschnitt der elektrifizierten Palette präsentiert der Branchenprimus auf n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse dem geneigten Besucher.

„E-Mobilität ist und bleibt vorerst das bestimmende Thema in unserer Branche“, sagt Töfi-Experte Peter Koether. „Tatsächlich geht es dabei nicht nur um die Antriebe, sondern auch um deren Nutzung. Ob oder inwiefern ein E-Auto für einen Kunden geeignet ist, kann nur durch eine gründliche Analyse seiner Lebensumstände, Gewohnheiten und Bedürfnisse ermittelt werden. Die meisten Kunden, die sich für E-Mobilität interessieren, sind zwar schon sehr gut informiert, aber gerade mit Blick auf Förderungen und Steuern ist der Gang in den Schuhen der Kunden unabdingbar.“ Auf der Nachhaltigkeitsmesse wird Tölke & Fischer als einer der größten Aussteller auftreten und sowohl privaten als auch gewerblichen Interessenten mit Rat zur Seite stehen. „Die Messe ist eine schöne Gelegenheit, mit Menschen, die ohnehin am Thema Nachhaltigkeit interessiert sind, in einen Dialog einzutreten“, so Koether weiter.



Das neun Marken umfassende Autohaus Tölke + Fischer bietet nahezu das gesamte Spektrum der E-Mobilität.

Fotos: Töfi



Zwar ist es kein Geheimnis, dass sowohl Hersteller als auch Autohäuser mit Blick auf die von der EU formulierten Flottendurchschnittsemissionen den Verkauf von E-Autos vorantreiben müssen, für Koether liegen in dieser Entwicklung allerdings viele weitreichende Vorteile. „Wie jede große technische Errungenschaft eine Veränderung des Lebens zur Folge hatte, wird auch die E-Mobilität unsere Welt verändern und in vielen Bereichen tatsächlich verbessern. Die Luft wird sauberer, die Städte leiser. Für die Kunden bedeuten elektrische Antriebe weniger Wartung und ein neues Fahrgefühl. Wer sich einmal daran gewöhnt hat, wird die Fahrt zur Tankstelle nicht mehr vermissen und Freude an den geringeren Kosten entwickeln. Natürlich ist das Thema E-Mobilität auch immer ein Stück weit an Vernunft gekoppelt, aber es bedient auch das, was sonst mit Autos verbunden wird: Emotionen und Freude am Fahren.“

Genau diese Attribute verkörpern die auf der Messe ausgestellten Fahrzeuge. Angefangen mit dem Reddot Design Award-Gewinner 2021, dem Skoda Enyaq, über den ersten vollelektrifizierten Volvo XC 40 bis hin zu den beringten E-Flagschiffen aus Ingolstadt, e-tron GT und Q4 e-tron zeigt Töfi, dass E-Mobilität weder langweilig noch ausschließlich vernünftig sein muss. Beschleunigung, Spitzen-

geschwindigkeiten, Reichweite und Förderungen machen die aktuellen Stromer nicht nur attraktiv, sondern auch für den Alltag uneingeschränkt nutzbar. „Tatsächlich sind viele der Vorurteile gegenüber E-Fahrzeugen früherer Generationen heute nicht mehr so statthaft“, erklärt Koether. „Die Verbesserungen hinsichtlich der Batterien geschehen so rasant, dass kaum noch ein Nutzungsverhalten nicht mit E-Mobilität vereinbar ist.“

Von Freitag, den 10.09., bis Sonntag, den 12.09., wird der Stand Tölke & Fischers samt der automobilen Speerspitzen für die Besucher der Messe zugänglich sein. Gerne kann für ein tiefergehendes Beratungsgespräch zu den Themen ein weiterer Termin nach der Messe vereinbart werden. //kor

**Tölke & Fischer GmbH & Co. KG**  
**Gladbacher Straße 345 // 47805 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 339-0 // [www.toefi.de/impressum](http://www.toefi.de/impressum)**

**die brille**  
 IM BLAUEN HAUS

OSTWALL 58 • 47798 KREFELD  
 T 02151.397623 • F 02151.395480  
 MO - FR 9 - 18 • SA 10 - 14  
 FACEBOOK.DE/DIEBRILLEKREFELD  
 INFO@DIEBRILLE-KREFELD.DE  
 WWW.DIEBRILLE-KREFELD.DE

Wirklich gute Arbeit geht nur mit Sachverstand, Leib und Seele.  
 Wir lieben, was wir täglich tun!

shower+

# Die Kraft des Meeres in der Dusche

Fotos: Luis Nelsen



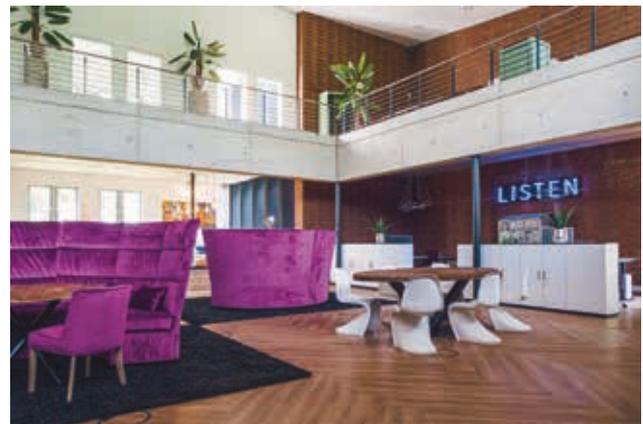
René Sackel und Benedikt Linne nahmen ihre Erfahrung mit lindernden Salzbädern zum Anlass, über eine Adaption für die heimische Dusche nachzudenken.

Juckreiz, entzündete Haut, starke Rötungen, nässende Wundstellen: Wer an Neurodermitis erkrankt ist, kennt diese Symptome. Je nach Schwere der Krankheit kann der Alltag von Betroffenen schnell zur Zerreißprobe werden. Neurodermitis ist meist genetisch bedingt, wird aber auch durch psychische Faktoren wie Stress, Nahrungsmittelenverträglichkeiten oder Hautkontakt mit bestimmten Textilien ausgelöst. Deutschlandweit leiden schätzungsweise vier Millionen Menschen an Neurodermitis. Die Autoimmunerkrankung beschneidet sie oft enorm in ihrer Lebensqualität, denn neben den körperlichen Symptomen und ihren Auswirkungen stellt die Krankheit auch eine mentale Herausforderung dar. Meist werden die betroffenen Hautstellen mit stark dosierten Kortisonsalben behandelt, deren Anwendung langfristig mit einer Verdünnung der Haut, Akne und ähnlichen Nebenwirkungen einhergehen kann.

Zwei, die diese Probleme genau kennen, sind René Sackel und Benedikt Linne. Die beiden sind Erfinder und Gründer von shower+ und selbst seit dem Kindesalter von Neurodermitis betroffen. „Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie nervenaufreibend und belastend Neurodermitis sein kann. Während eines Kuraufenthalts an der Nordsee lernte ich die positiven Effekte von Salzbädern bei der Behandlung der Krankheit kennen, konnte diese Vorteile aber leider nicht zu Hause nutzen, da ich nur eine Dusche und keine Badewanne hatte“, erinnert sich René Sackel. Da es keine Lösung für das Problem zu geben schien, entschlossen sich die beiden, selbst aktiv zu werden und der Neurodermitis den Kampf anzusagen. So entwickelten die beiden in den vergangenen Jahren gemeinsam shower+: ein innovatives Tool zur Linderung von Neurodermitis-Symptomen. Inspiriert von der na-

türlichen Heilkraft des Meersalzes, bringt die Erfindung die unterstützende Wirkung des Salzbad nach Hause in die eigene Dusche.

Das Produkt besteht aus einem leicht montierbaren Duschaufsatz, in den ein aus Meersalz bestehender Stick eingesetzt und innerhalb von nur zwei Minuten verduscht wird. Der Effekt ist vergleichbar mit dem eines Salzbad, wie es bei der Therapie von Neurodermitis häufig eingesetzt wird. Der hohe Salzgehalt und die wertvollen Mineralien führen dazu, dass sich die Haut entspannt und der Juckreiz gemildert wird. Der große Vorteil an shower+ im Vergleich zu einem herkömmlichen Salzbad ist jedoch die Dosierung des Salzes. Viele Neurodermitiker schrecken wegen ihrer empfindlichen Haut vor hochkonzentrierten Salzbädern zurück, aber shower+ kommt mit einer geringen



Die Krefelder Agentur Sonic unterstützte Linne und Sackel beim Marktgang von shower+.

Menge an biozertifiziertem und dermatologisch getestetem Salz aus, das lediglich als Ergänzung integriert wird. So ist die Hautoberfläche dem Salz nicht während des gesamten Duschvorgangs ausgesetzt. Der Salzstick selbst wird manuell aktiviert, was eine gezielte und effektive Anwendung ermöglicht. Neben reinen Salzsticks bieten Sackel und Linne wahlweise auch Sticks an, die zusätzlich mit bioorganisch zertifizierten, beruhigend wirkenden ätherischen Ölen wie Lavendel, Eukalyptus oder Ylang-Ylang angereichert sind.

shower+ überzeugt insbesondere durch seinen Innovationsgeist: Neben der neuartigen Anwendung, die es auch Menschen ohne eigene Badewanne ermöglicht, ihre Neurodermitissymptome zu lindern, kommt das Produkt vollständig ohne Glycerin oder andere Zusätze aus. Des Weiteren glänzt es in puncto Nachhaltigkeit, denn während bei einem Duschvorgang lediglich rund 50 Liter Wasser benötigt werden, verbraucht ein Vollbad durchschnittlich über 150 Liter. Aber nicht nur der ressourcenschonende Umgang mit Wasser konturiert shower+ als nachhaltiges Tool, auch die Verpackung und das Gerät selbst sind recyclebar und langlebig. Der Aufsatz ist kinderleicht zu montieren. Alles was dazu notwendig ist, ist die sogenannte Base, in die der Salzstick eingelegt wird, sowie zwei Dichtungsringe. Diese liegen, inklusive dem für die Installation erforderlichen Werkzeug, dem Produkt ebenso bei, wie 14 Salzsticks, die im eigenen Online-Shop jederzeit nachbestellt werden können.

Der technische Entwicklungsstandort von shower+ liegt in Hildesheim, das Marketingkonzept, die Markenentwicklung und die Vertriebsstruktur des Unternehmens sind dagegen in Krefeld beheimatet; genauer am Campus Crefeld, von dem aus das Team der Agentur „Sonic“ shower+ und die beiden Gründer vollumfänglich unterstützt. Eine indikative Produktevaluationsstudie zeigte eine Verbesserung

des Wohlbefindens nach der nur achten Anwendung von shower+. Aber nicht nur Neurodermitispatienten erfahren durch René Sackels und Benedikt Linnes Erfindung einen echten Mehrwert – auch Patienten, die von Schuppenflechte oder Akne betroffen sind, können durch die Verwendung unterstützt werden. Zudem ist das Produkt auch für Kinder und Jugendliche geeignet, die oft besonders unter den sichtbaren Begleiterscheinungen der Autoimmunerkrankung leiden.

„Neurodermitis erzeugt häufig einen großen Leidensdruck. Kuraufenthalte, Krankenhausbesuche, dazu die Probleme, die sowohl privat als auch beruflich mit der Krankheit einhergehen. Wir kennen das, haben selbst so lange nach einem solchen Produkt gesucht und sind nicht fündig geworden“, erklärt Linne. „Darum sind wir auch so überzeugt von dem Produkt. Wir verstehen die Probleme, mit denen Neurodermitiker konfrontiert werden – weil wir selbst betroffen sind“, führt der 29-jährige fort. „Und wir hoffen, jetzt all denjenigen helfen zu können, die in der gleichen Situation sind, in der wir waren. shower+ schenkt verloren geglaubte Lebensqualität. Nachhaltig und schützend. Von Neurodermitikern für Neurodermitiker.“

Die Gründer von shower+ sind vom 10. – 12. September 2021 als Aussteller auf n.e.u. leben – Die Nachhaltigkeitsmesse vertreten, um Interessierten und Betroffenen ihr Produkt und ihre Geschichte zu präsentieren. //rt

**shower+ Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH**  
**Vertrieben durch Sonic Sales Support GmbH**  
**Campus Fichtenhain 46 // 47807 Krefeld**  
**E-Mail: andreas@showerplus.de // www.showerplus.de**

## Immobilienverkauf mit der LBS

# „Wir finden Hauskäufer, die wollen und können!“

Fotos: Luis Nelsen



Timo Stolle und Filomena Caruso gehören zur Krefelder Immobilienabteilung der LBS.

Der Verkauf eines Hauses ist eine sehr komplexe Angelegenheit, die von Immobilieneigentümern leider manchmal unterschätzt wird. Viele wollen die Maklerkosten sparen, wissen aber nicht, in welche Fallen sie dabei tappen können und wie viel Arbeit auf unbekanntem Terrain sie sich damit aufladen. Dabei sind die korrekte Bewertung des eigenen Objekts, die daraus resultierende Preisbildung und die Organisation von Werbung und Hausbesichtigungen sowie schließlich der eigentliche Verkaufsprozess noch nicht einmal alle relevanten Themenfelder. Und leider ist man auch durch die Beauftragung eines Maklers nicht immer auf der sicheren Seite. Denn nicht alle auf diesem Gebiet Tätigen verfügen über das benötigte Fachwissen und sind ausreichend vernetzt. Da kann es sinnvoller sein, sich an eines der großen am Markt agierenden Immobilienunternehmen zu wenden.

Genau das können die beiden Immobilienberater Filomena Caruso und Timo Stolle nur bestätigen. Beide haben einige Jahre für freie Maklerunternehmen gearbeitet, bevor sie zur Immobilienabteilung der LBS – der Bausparkasse der Sparkassen – gestoßen sind. „Auch bei meinen früheren Unternehmen haben wir erfolgreich Immobilien verkauft“, stellt Filomena Caruso fest, „leider verfügten wir dort nicht annähernd über die Möglichkeiten, die ich jetzt als Immobilienberaterin der LBS habe“, ist sie überzeugt. Ein wesentliches Thema dabei ist die Finanzierung, ohne die ein Hauskauf meist nicht möglich ist. „Wenn Sie eine Immobilie auf den Markt bringen, melden sich häufig hunderte von Interessenten, von denen allerdings nur ein Teil ernsthaft interessiert und ein noch kleinerer Teil finanziell in der Lage ist, das Haus zu kaufen“, weiß Timo Stolle. „Das

filtern wir bei der LBS bevor wir Besichtigungstermine vereinbaren. Denn wir wollen den von uns vertretenen Immobilienbesitzern keinen Besichtigungstourismus zumuten.“

Um dies sicherzustellen, führt die LBS mit allen Interessenten einen Finanzcheck durch bevor ein Besichtigungstermin vereinbart wird. Dabei wird sowohl auf das Eigenkapital als auch auf das Einkommen der potenziellen Hauskäufer geachtet. Denn die LBS möchte keine mit der heißen Nadel gestrickten Finanzierungen. „Hier profitieren wir von der Finanzierungskompetenz im eigenen Haus“, freut sich Filomena Caruso. „Die Interessenten haben kein Problem damit, im Vorfeld Auskunft zu geben, da sie wissen, dass wir seriös mit ihren Daten umgehen“, sagt sie. „Auf diese Weise finden wir Haus-



käufer, die wollen und können“, ergänzt Timo Stolle. „Und wenn der Finanzcheck zeigt, dass eine Immobilienfinanzierung noch nicht möglich ist, beraten wir gern zum Vermögensaufbau. Manch junge Familie braucht eben noch ein paar Jahre, und kann dann mit ruhigem Gewissen und ohne ‚finanzielle Verrenkungen‘ ein Haus kaufen zu können.“

Eine weitere wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Hausverkauf ist eine realistische Einschätzung des Immobilienwerts. „Bevor wir einen Auftrag übernehmen und mit der Vermarktung starten, führen wir eine professionelle Immobilienbewertung durch“, betont Caruso. „Wir bitten die Hauseigentümer um alle verfügbaren Unterlagen, und wenn die nicht vorhanden sind, beauftragen wir Gutachter – wie zum Beispiel Architekten –, die Daten zu erheben. In der Regel nehmen wir auch bereits einen Finanzierungsberater mit zur Besichtigung.“ Eine realistische Einschätzung des Immobilienwerts ist Grundlage für einen marktfähigen Kaufpreis. Da sind sich die beiden Immobilienexperten einig. „Es macht keinen Sinn, ein Haus zu einem überbewerteten Preis auf den Markt zu bringen“, erklärt Timo Stolle. „Dadurch zieht sich der Hausverkauf unnötig in die Länge, und meist muss der Preis nachher doch reduziert werden. Sollte sich dann wider Erwarten ein Käufer finden, der den überhöhten Preis zahlen möchte, scheitert der Verkauf oft an der Finanzierung“, so Stolle.

Bei aller Professionalität sind Immobilien für die beiden LBS-Experten nach wie vor eine Herzensangelegenheit. „Mein Steckenpferd sind Einfamilienhäuser. Da bekommt man eine sehr persönliche Be-

ziehung zu den Käufern und ihren Wünschen und Zielen“, so Timo Stolle über seine Motivation. „Ich merke auch gleich, wenn sich jemand in ein Haus verliebt. Toll, wenn ich dazu beitragen kann, dass diese Familie es dann auch wirklich bekommt.“ Seine Kollegin Filomena Caruso befasst sich besonders gern mit größeren Objekten wie Mehrfamilienhäusern. Für sie ist die Krefelder Innenstadt daher ein wichtiges Arbeitsgebiet. „Die Komplexität von Kapitalanlageobjekten finde ich immer wieder faszinierend“, berichtet sie. „Wir vermitteln viele Immobilien in Krefeld und Umgebung, bekommen aber auch immer wieder Objekte im weiteren Umland ins Angebot“, so Filomena Caruso. „Es handelt sich um Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser und auch Gewerbeobjekte. Wenn gewünscht, nutzen wir dabei die Finanzierungskompetenz der LBS. Es bleibt aber unseren Kunden überlassen, mit wem sie ihr Haus finanzieren“, bekräftigt die Immobilienberaterin. „Uns geht es darum, eine Immobilie auf seriöse Weise an einen neuen Eigentümer zu bringen. Dabei wird die Maklercourtage fair zwischen Käufer und Verkäufer aufgeteilt. Denn das Wichtigste ist, dass am Ende alle zufrieden sind.“ //mo

#### **LBS Immobilien**

**Ostwall 191 // 47798 Krefeld // Telefon: 02151 - 569840**

**filomena.caruso@beratung.lbswest.de**

**timo.stolle@beratung.lbswest.de**

**Eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung von Immobilien bietet die LBS unter: [www.check-deine.immo](http://www.check-deine.immo)**

## Stadtmarketing Krefeld

# Platz für deine Visionen

Der Weg von der guten Idee zur fundierten Umsetzung ist oft weit und kompliziert. Gerade in der Corona-Pandemie scheinen beim Schritt in die Selbstständigkeit häufig die Risiken zu überwiegen. Deshalb entsteht in der Krefelder Innenstadt und im Uerdinger Zentrum nun jede Menge „Platz für deine Visionen“. Insgesamt 16 leerstehende Ladenlokale warten auf originelle Geschäftsideen und innovative Konzepte. Dank einer Förderung durch das Land NRW und die Stadt Krefeld müssen die Gründer in den ersten zwei Jahren nur 20 Prozent der üblichen Miete bezahlen.

Für ein modernes Ladenlokal an der Angerhausenstraße bedeutet das zum Beispiel: Statt 4.000 Euro Kaltmiete zahlt man nur 1.435 Euro inklusive aller Nebenkosten. Das historische „Schirmhaus“ an der Hochstraße wird für 770 Euro zuzüglich Nebenkosten vermietet (sonst: 3.500 Euro Kaltmiete). An der Königstraße kann man schon für 655 Euro inklusive aller Nebenkosten einziehen, statt 2.500 Euro allein an Kaltmiete zu bezahlen. Und das günstigste Objekt an der Marktstraße kostet monatlich nur 284 Euro (sonst: 820 Euro Kaltmiete).

Wer seine Visionen in einem der Ladenlokale verwirklichen möchte, muss allerdings ein paar Bedingungen erfüllen. „Wir möchten keine bestehenden Geschäfte, die bloß umziehen. Es ist uns ja nicht geholfen, wenn wir den Leerstand dann zwei Straßen weiter haben“, sagt Stadtmarketingleiterin Claire Neidhardt. Gern gesehen seien

Konzepte, die „über klassischen Einzelhandel hinausgehen“, zum Beispiel Freizeitangebote, Gastronomie, saisonale Geschäfte, ein regionales Sortiment, eine Verbindung von analogen und digitalen Elementen oder eine Mischung aus Treffpunkt, Handel und Dienstleistung. Vermietet wird ab sofort. Wer in den Genuss der vollen zweijährigen Förderung kommen will, sollte seinen Laden spätestens zum 1. Januar 2022 öffnen.

Neben den 14 Flächen in der Innenstadt stehen zwei Ladenlokale im Uerdinger Zentrum zur Auswahl. Für zwei weitere gibt es bereits ernsthafte Interessenten, wie Anna-Kristina Knebel vom Fachbereich Stadt- und Verkehrsplanung erzählt: „Dieses Programm liefert eine gute Antwort auf Corona, weil es die Hemmnisse bei der Neugründung drastisch reduziert und innovative Konzepte fördert“, betont die Koordinatorin für Sonderprojekte. Wie Claire Neidhardt ergänzt,

**Platz  
für  
Deine  
Visionen**

**INNENSTADT  
NEU DENKEN**

*[krefelder-perspektivwechsel.de/platz-fuer-deine-visionen](https://krefelder-perspektivwechsel.de/platz-fuer-deine-visionen)*



Insgesamt 16 attraktive Ladenlokale stehen im Rahmen der Förderaktion „Platz für Deine Visionen“ im Stadtgebiet zur Auswahl.

gibt es an anderer Stelle bereits Interessenten aus der Kultur, dem Sozialbereich oder dem Sektor Wissenschaft und Bildung. So werden am Ende wohl nicht nur Existenzgründer von dem Programm profitieren, sondern auch die komplette Innenstadt. „Privateigentum spielt bei der Belebung der City eine große Rolle, weil die meisten Flächen eben nicht öffentlich sind. Durch ‚Platz für deine Visionen‘ schaffen wir eine neue Form der Vernetzung zwischen Eigentümern, Ladenbetreibern und der Stadt Krefeld“, so Neidhardt. //mo

**Infos zu den Ladenlokalen sind auf der Homepage der Stadt Krefeld eingestellt. Dort ist auch vermerkt, welche Unterlagen poten-**

**zielle Mieter einreichen müssen. Fragen können ans Stadtmarketing gerichtet werden, wahlweise telefonisch unter 02151/86-1505 oder per E-Mail an [platzfuerdeinevisionen@krefeld.de](mailto:platzfuerdeinevisionen@krefeld.de).**

**Für die Objekte in Uerdingen ist das Quartiersmanagement zuständig unter Telefon 02151/86-1690 oder per E-Mail: [qm-uerdingen@krefeld.de](mailto:qm-uerdingen@krefeld.de).**

**Alle Informationen und Exposés sind hier zu finden: [www.krefelder-perspektivwechsel.de/platz-fuer-deine-visionen](http://www.krefelder-perspektivwechsel.de/platz-fuer-deine-visionen)**



**Zahnärzte  
Stuckenberg**  
zahnerhaltend und minimalinvasiv



**IHRE NEUEN ZAHNÄRZTE  
IN DER KREFELDER INNENSTADT!**

**VEREINBAREN SIE  
EINEN TERMIN MIT UNS!**

Zahnärzte Stuckenberg  
Ostwall 97/Eingang Dreikönigenstraße 55  
47798 Krefeld

[www.zahnärzte-stuckenberg.de](http://www.zahnärzte-stuckenberg.de)  
Telefon: 02151 / 800 444  
Email: [kontakt@zahnärzte-stuckenberg.de](mailto:kontakt@zahnärzte-stuckenberg.de)

**WIR GESTALTEN IHRE BEHANDLUNG  
SO ANGENEHM WIE MÖGLICH!**

Unser Angebot umfasst unter anderem:

- minimalinvasive Behandlungen jeglicher Art
- Digitale Abdrücke
- schonende Wurzelkanalbehandlungen
- Füllungen ohne Bohren
- Zahnersatz in einer Sitzung
- zahnärztliche Betreuung für Kinder ab dem Säuglingsalter

## App Logik & Place2Bid

# Krefelder Software-Start-up für Logistikfragen geht an den Start!

Fotos: Luis Nelsen

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor: Als Händler verschiffen Sie wichtige Produktionsmittel an einen Kunden in Italien. Nach einigen Tagen teilt er Ihnen aufgeregt mit, dass er die dringende Lieferung noch nicht erhalten hat. Wie Sie herausfinden, wurde die Palette falsch verladen und ist in Norwegen gelandet. Weil keine passenden Zollpapiere vorliegen, hängt Ihre Lieferung nun dort fest. Was tun?

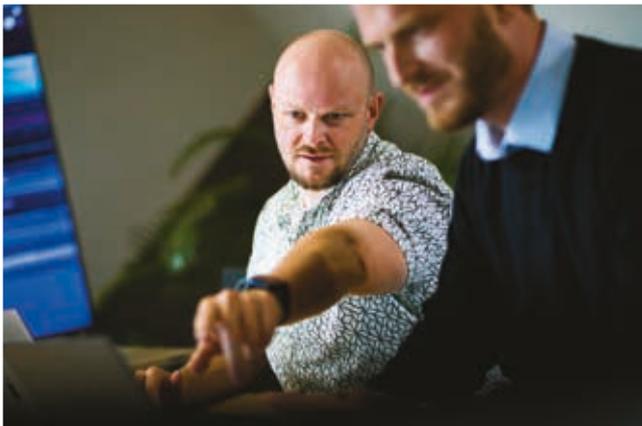


Carsten Bergau und Christopher Borchert, das Gespann hinter der Logistik-Plattform Place2Bid.

Genau vor diesem Problem stand Carsten Bergau in seiner Funktion als Logistikexperte eines etablierten mittelständischen Unternehmens. Sein Glück war ein prall gefülltes Telefonbuch, sodass er schließlich einen Kollegen fand, der auf Zollrecht spezialisiert war und die Lieferung für ihn befreien konnte. Doch gerade kleinen und mittelständischen Betrieben oder Start-ups fehlen diese Verbindungen – von internem Logistik-Know-how ganz zu schweigen. „Logistik ist ein breites Fachgebiet, das sich mit der Steuerung und Überwachung von Waren- und Informationsströmen befasst“, weiß Bergau. „Neben Einkauf, Lagerorganisation oder Transport spielen auch Aspekte wie Datenschutz, Steuer- oder Zollrecht hinein. Selbst große Betriebe mit eigener Logistik-Abteilung decken selten das gesamte Spektrum ab. Der Bedarf für akute und praktische Hilfestellungen ist demnach enorm. Aber es gibt bislang niemanden, der einen solchen Service anbietet.“ Zwar existieren Plattformen, über die man etwa Transportdienstleistungen beauftragen kann, auch Logistikberatun-

gen können gebucht werden, doch letztere sind eher auf Großprojekte ausgerichtet – und meistens teuer.

Mehrere Jahre gäerte die Idee einer digitalen, Web-basierten Lösung für Logistikleistungen und Transporte in Bergaus Kopf, wuchs und nahm Gestalt an. Nachdem ihn die Karriere zurück nach Krefeld geführt hatte, wurde er mit seiner Idee bei den Software-Experten von App Logik vorstellig, die ihm jedoch zunächst einen Berg Hausaufgaben auftrugen. „Je konkreter die Vorstellung unserer Kunden ist, je mehr Fehlerpotenzial sie im Vorfeld identifizieren und beheben, umso effizienter ist die technische Umsetzung. Wenn Mängel erst während der Programmierung auffallen, explodieren die Kosten. Das wollen wir vermeiden“, erklärt Christopher Borchert, geschäftsführender Gesellschafter von App Logik. Glücklicherweise verfügten er und sein Team bereits über Erfahrungen mit der Logistikbranche, sodass sie mit Bergau schnell auf einer Wellenlänge funkten. Und



Anfang des kommenden Jahres soll Place2Bid an den Start gehen.

der kniete sich während des Coronawinters voll in sein Projekt. Den Vollzeitjob hatte er zu diesem Zeitpunkt längst aufgegeben, widmete sich ausschließlich seiner neuen Lebensaufgabe. Als er einige Wochen später mit 80 Seiten akribisch ausgearbeiteter „Wireframes“ – schematische Zeichnungen jeder einzelnen Funktion der Software – und einem lückenlosen Protokoll aller durch die User vorzunehmenden Aktionen bei App Logik auflief, staunten selbst die Programmierexperten: „Ich habe noch nie eine so perfekte Vorarbeit durch den Kunden gesehen“, lobt Borchert – und ruft den bereits bestehenden Startbildschirm der neuen Logistikplattform „Place2Bid“ auf.

Auf [www.place2bid.de](http://www.place2bid.de) legen Kunden und Logistikexperten einen Account an, der sie dazu berechtigt, Aufträge einzustellen oder Gebote abzugeben. Die eingestellten „Tasks“ sollen klar umrissen, im Idealfall online abwickelbar und einfach taxierbar sein, aber auch Aufträge, die eine physische Präsenz der Experten erfordern, sind möglich. Der Händler, dessen Palette am norwegischen Zoll feststeckt, schildert sein Problem kurz und knapp und macht es den für „Zollrecht“ registrierten Experten zugänglich. Diese haben daraufhin die Möglichkeit, ein Angebot abzugeben. Der Kunde beauftragt den Experten, der das attraktivste Angebot abgegeben hat, nach Erledigung zahlen beide eine anteilige Plattformprovision an Place2Bid. „Der Kunde greift schnell und einfach auf einen breiten Kreis von Experten zu und genießt totale Preistransparenz. Firmen, deren Logistiker konjunkturbedingt selten über das ganze Jahr voll ausgelastet sind, generieren zusätzlichen Umsatz, indem sie ihr Know-how für andere Unternehmen offen zugänglich machen“, schildert Bergau den Nutzen der Plattform. „Darüber hinaus bieten wir großen Betrieben mit mehreren Standorten die Chance, ihre gesamte Logistikstruktur abzubilden“, setzt er fort. „Nicht immer weiß der Mitarbeiter in Kiel, an welchem Standort der Kollege sitzt, der ihm bei internen Aufgabenstellungen helfen kann. Anstatt also herumzutelefonieren, formuliert er seine Task, die dann allen Kollegen zugespielt wird.“



**Landfleischerei Hinterding®**  
QUALITÄT SEIT 1965

## Uns ist nicht Wurst, was Sie essen!

*Fleisch ist Vertrauenssache. Ein breites Sortiment leckerer, hausgemachter Spezialitäten nach Familienrezept finden Sie nur beim **traditionellen Handwerksmeister.***

*Unsere Liebe zum Handwerk geht durch den Magen. Das schmeckt man.*



**Besuchen Sie uns und probieren Sie selbst.  
Oder nutzen Sie unseren Lieferservice von  
Donnerstag bis Samstag!**

**Ihre Landfleischerei Hinterding - Gutes bleibt!**  
[www.landfleischerei-hinterding.de](http://www.landfleischerei-hinterding.de)  
 Tel. 02151 - 54 18 95 • Krefeld Trift 100  
 oder auf dem Wochenmarkt in Ihrer Nähe

**Öffnungszeiten**  
 Di.-Do. 7.30 - 13.00 / 15.00 - 18.00  
 Fr. 7.30 - 18.00  
 Sa. 7.00 - 12.00






Der Erfolg von Place2Bid wird natürlich ganz entscheidend von der Zahl der Experten und Kunden abhängen, die dort Aufträge einstellen und annehmen. Aber sowohl Bergau als auch Borchert sind zuversichtlich: „Die Logistikbranche ist groß, die Herausforderungen für Unternehmen vielfältig und die Vorteile, die wir bieten, liegen auf der Hand“, erklärt Bergau. „Corona hat mir bei meinem Vorhaben auch in die Karten gespielt, denn viele haben ihre Zurückhaltung gegenüber digitalen Lösungen im vergangenen Jahr abgelegt.“ Im Winter 2021 soll eine Betaversion von Place2Bid mit den ersten Aufträgen laufen, bevor das Portal dann Anfang des kommenden Jahres in vollem Umfang an den Start geht.

Bis dahin ist noch viel zu tun. „Oberstes Gebot ist es, eine absolut sichere und voll funktionale Softwarelösung anzubieten“, weiß Borchert. „Nicht nur müssen monetäre Transaktionen zuverlässig und datenschutzkonform darüber laufen, sie muss auch bei dem Traffic, den wir uns erhoffen, absolut stabil bleiben.“ Man spürt die Spannung, aber auch die Vorfreude und Zuversicht der beiden Unternehmer. Gemeinsam werden sie die sprichwörtliche Kuh vom Eis oder – um im Bild zu bleiben – die Palette vom norwegischen Zoll holen. //on

**Ab sofort können sich Kunden und Experten aus Krefeld und deutschlandweit auf der Plattform unter [www.place2bid.de](http://www.place2bid.de) registrieren, um sich bereits jetzt ihren Account zu sichern, Informationen zu erhalten und zum Start aktiv eigene Anforderungen einfließen zu lassen.**

**App Logik GmbH**  
Campus Fichtenhain 48 // 47807 Krefeld  
Tel.: 02151 - 8206600  
E-Mail: [dev@app-logik.de](mailto:dev@app-logik.de) // [www.app-logik.de](http://www.app-logik.de)

**Place2Bid GmbH**  
Zentrale: Industriering Ost 66 // 47906 Kempen  
Betriebsstätte: Campus Fichtenhain 48, // 47807 Krefeld  
Tel.: 02152 - 9809395 // E-Mail: [info@place2bid.com](mailto:info@place2bid.com)  
[www.place2bid.com](http://www.place2bid.com)

# BESSER WOHNEN

IHR KOMPETENTER ANBIETER VON  
WOHNUNGEN & GEWERBEFLÄCHEN



P. Köser Immobilien GmbH & Co.KG  
Hansastr. 28, 47799 Krefeld  
Tel.: 02151 / 62 54 0

[www.koeser-online.de](http://www.koeser-online.de)



V O L V O



## Der Volvo XC60. Business auf schwedisch.

Der Volvo XC60 B4 D für Ihr Business.

Das Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsticht. Elegant. Markant. Dynamisch. Innovativ.

### AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

LACKIERUNG ICE WHITE | GETRIEBE: GEARTRONIC AUTOMATIKGETRIEBE | KLIMAAUTOMATIK | LED-SCHEINWERFER | GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE | AUSSENSPIEGEL ELEKTRISCH EINKLAPPBAR | EINPARKHILFE, HINTEN MIT AUTOMATISCHEM BREMSEINGRIFF | 18"-5-SPEICHEN-DESIGN CROSS COUNTRY | HECKKLAPPENAUTOMATIK (ELEKTRISCH) | AUDIOSYSTEM HIGH PERFORMANCE SOUND | WINTER-PAKET | PARKASSISTENZ-PAKET | U.V.M.

### Unser Full Service Leasing-Angebot für Gewerbekunden:

**JETZT FÜR**

**260,- € /Monat<sup>1,2</sup>  
(netto)**

MIT 0 € LEASING-SONDERZAHLUNG

INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS

**Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.**

Kraftstoffverbrauch VOLVO XC60 B4 D Geartronic Momentum Pro Geschlossen, 145 kW (197 PS), Diesel, Automatikgetriebe: l/100 km: komb. 5,6, CO<sub>2</sub>-Emission: 142.00 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A (gem. Hersteller, Abweichungen möglich).

<sup>1</sup> Schwedenleasing: ein Full-Service-Leasing Produkt der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Full-Service-Leasing Angebot, Gesamtfahrzeugpreis (44.453,79 €) – Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer und Überführungskosten (1.090,- € brutto). Laufleistung pro Jahr 10.000 km, 36 Monate Vertragslaufzeit. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z.B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. <sup>2</sup> Umfang des Service „Wartung und Verschleiß“ gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasing-Angebots. Beispielfoto eines Fahrzeuges der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Angebot solange der Vorrat reicht! Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

**TÖLKE + FISCHER**  
GRUPPE

**Tölke & Fischer Auto Link GmbH & Co. KG**

**Tölke + Fischer Volvo Krefeld**

Gladbacher Str. 405 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 339-7600 · [www.toefi.de](http://www.toefi.de)



## Gastronomie am Egelsberg Party mit Ausblick

Fotos: Luis Nelsen

Johannes Brauers und Malte Arndt betreiben die Gastronomie am Egelsberg seit 2020.

Sich beim Restaurantbesuch im Freien aufhalten zu können, ist nicht erst seit Corona ein Bedürfnis vieler Menschen. Umso schöner, wenn man dabei noch einen tollen Blick in die Natur hat und nach dem Essen einen belebenden Verdauungsspaziergang in einer außergewöhnlichen Heidelandschaft machen kann. In Krefeld gibt es diese Kombination nur in der Gastronomie am Egelsberg, die dazu noch direkt neben dem gleichnamigen Sportflugplatz liegt. „Den Flugbetrieb zu beobachten, ist schon eine spannende Sache, vor allem an Wochenenden im Sommer, wenn hier manchmal ein Flieger nach dem anderen startet“, sagt Malte Arndt, der die Gastronomie am Egelsberg 2020 als Pächter übernommen hat. „Viele unserer Gäste kommen allerdings auch wegen der Aussicht auf Krefelds schönsten Sonnenuntergang. Das ist wirklich eine Schau“, fügt er hinzu.

Malte Arndt betreibt den Krefelder Gastronomiebetrieb zusammen mit Johannes Brauers. Der ist zugleich sein Geschäftspartner im Makler- und Beratungsunternehmen „Imogast“, das auch in Krefeld schon eine Vielzahl an Gastronomieräumen vermittelt hat. Der gebürtige Düsseldorfer Arndt ist gelernter Koch und Betriebswirt und hat 15 Jahre in unterschiedlichen Betrieben gearbeitet. Mit der Übernahme der Gastronomie am Egelsberg kommt er quasi „Back to the Roots“. Wobei das Maklergeschäft parallel weiter läuft. Leider

war der Startzeitpunkt 28. Februar 2020 äußerst ungünstig gewählt. Denn schon wenige Tage später begann der erste Corona-Lockdown, der bis zum 15. Mai dauerte. Im folgenden Sommer schafften die neuen Betreiber es allerdings schnell, den Egelsberg als beliebtes Ausflugslokal zu etablieren. „Wir haben die Gunst der Lage genutzt und das Bedürfnis der Krefelder nach Gastronomie im Freien befriedigt“, erklärt Malte Arndt. „Und wir haben uns trotz Coronaregeln sehr schnell als beliebte Party-Location aufgestellt.“

**Umbau ■ Ausbau ■ Bausanierung**





Oben: Für Kinder gibt es einen schönen Spielplatz. Unten: Die Küche steht für modern interpretierte bürgerliche Gerichte.

Zehn Veranstaltungen – vom Coverband-Konzert bis zur House-Party mit DJ – konnten die beiden voriges Jahr realisieren. Wobei der bayerische Abend Ende September 2020 erst einmal wieder das letzte Event sein sollte. Denn nun folgte bekanntermaßen der zweite, dieses Mal mehr als sechs Monate andauernde Lockdown, während dessen auch die Gastronomie am Egelsberg vollständig schließen musste. Da half es auch nicht, dass erst kurz vorher ein beheiztes Zelt errichtet und ein ausgefeiltes Hygienekonzept erstellt worden war. Trotz allen Frusts gelang es, die Zwangspause zu nutzen und umfangreiche Arbeiten durchzuführen. Der Restaurantbereich wurde von Grund auf renoviert und umgestaltet, eine Bühne gebaut, 800 Tulpen und Narzissen gesetzt, der komplette Gebäudekomplex gestrichen, zusätzliche Bistrobestuhlung und einige neue Bierbänke angeschafft. Darüber hinaus wurde in technische Hygieneausstat-

tungen investiert, die Küche überholt und zuletzt das Speisenangebot erweitert. Das Grundangebot qualitativ hochwertiger Imbissgerichte wurde unter anderem durch Pfannkuchen, hausgemachte Lasagne, Matjes-Brötchen, selbstgeräucherte Forellen und ebenso selbst hergestelltes Pulled Pork ergänzt. „Dazu bieten wir im Herbst und Winter saisonale Gerichte wie Grünkohl, Haxe, Gans und Muscheln“, berichtet Malte Arndt.

Auch dieses Jahr setzen die Betreiber der Gastronomie am Egelsberg wieder auf Events und haben bereits einige erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt. Für den September sind weitere Partys und Bandauftritte geplant: „Direkt am 4. September starten wir mit einer Hitparade der 70er- und 80er-Jahre. Eine Woche später kommen dann die Comedians von ‚Les Terroritas‘ zu uns“, beschreibt

## Das Kolumbarium: die neue Form der Bestattung in Krefeld

- | persönliche Grabstätte ohne Pflegeaufwand
- | beheizte und harmonisch gestaltete Räumlichkeiten
- | besuchbar zu flexiblen Zeiten mit eigenem Zugang
- | günstige Konditionen und keine Folgekosten

Sinzig Frankenheim Krefelder Bestattungshaus GmbH  
Kölner Straße 50-52 | 47805 Krefeld  
[www.krefelder-bestattungshaus.de](http://www.krefelder-bestattungshaus.de) | [info@krefelder-bestattungshaus.de](mailto:info@krefelder-bestattungshaus.de)



**SINZIG  
FRANKENHEIM**  
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER



**02151-312787**

**Kostenlose und unverbindliche Beratung**  
Wir informieren Sie gern über unseren Friedhof  
und die Möglichkeiten der Bestattung!



Johannes Brauwers die Pläne der Gastronomen. „Am 18. September veranstalten wir dann ein Konzert mit der Rock- und Bluesband ‚Akustiks‘ und am 25. September ist die Krefelder Sängerin Karin Mast mit Blue Karma bei uns und verzaubert unsere Gäste mit Blues und Swing. Wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, machen wir bis Weihnachten mit Events weiter. Der Außenbereich bleibt so lange wie möglich offen. Die Atmosphäre bei Schnee ist hier oben super“, schwärmt der Gastronom. „Für November und Dezember sind ein Nikolausmarkt, ein Weihnachtssingen und der Auftritt einer Blues-Brothers-Coverband geplant. Und nächstes Jahr wollen wir ein Biker- und Oldtimer-Treffen veranstalten.“ Events sind Johannes Brauwers’ absolutes Steckenpferd. Der gelernte Designer leitete mehrere Jahre das Brauhaus Wienges und hat vielfältige Event-Erfahrung. Für die Zukunft der Egelsberg-Gastronomie haben die beiden noch einige Ideen, die auf eine Umsetzung warten. „Coverbands sind gut, aber am Egelsberg geht noch mehr“, erzählt Jo Brauwers mit einem Lächeln. „Ich kann mir hier gut mehr ‚Multikulti‘ vorstellen, gern auch mal Jazz, Klassik oder auch eine Afrikanische Nacht, wozu wir dann natürlich das passende Essen servieren werden.“

Bei allen Zukunftsplänen stehen zunächst Herbst und Winter an, während derer sich die Gastronomen auf die Tage Donnerstag bis Sonntag plus separate Veranstaltungen konzentrieren wollen. Derzeit ist der Betrieb noch jeden Tag geöffnet. Darüber hinaus kann der frisch renovierte Innenraum auch für Feiern und Gesellschaften bis 70 Personen gemietet werden. „Während wir draußen nur Selbstbedienung haben, wird im Winter und an schlechten Tagen drinnen serviert“, erklärt Malte Arndt das Konzept. „Älteren Leuten, die nicht gut zu Fuß sind, bringen wir Speisen und Getränke natürlich jetzt schon an den Platz“, ergänzt er. „Wir bieten hier sehr faire Preise, sowohl für Kaffee und Kuchen als auch für warme Speisen oder Cocktails. Das wissen unsere Gäste sehr zu schätzen, und bringen uns gern Geschirr und leere Flaschen zur Theke zurück. Jetzt hoffen wir alle, dass Corona im Griff bleibt und wir nicht wieder schließen müssen. Aber egal was kommt, blicken wir mit Optimismus in die Zukunft. Wir werden die Party hier schon rocken“, ist er überzeugt. //mo

**Gastronomie am Egelsberg**  
 Lilienthalweg 12 // 47802 Krefeld // Tel.: 02151 - 78 18 220  
[www.facebook.com/egelsberg](http://www.facebook.com/egelsberg)  
[Egelsberg@outlook.com](mailto:Egelsberg@outlook.com)

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

KOMPETENT • ENGAGIERT • PERSÖNLICH

Wilhelmshofallee 79–81 • 47800 Krefeld  
 Tel. 02151 507-0 • [info@goebels-anwaelte.de](mailto:info@goebels-anwaelte.de)



**Klaus Steffen**  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 Familienrecht, Erbrecht



**Dr. Jochen Bolten**  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 Erbrecht, Immobilienrecht,  
 Vertragsrecht



**Klaus H. Kalenberg**  
 Rechtsanwalt und Steuerberater  
 Steuerrecht, Erbrecht,  
 Gesellschaftsrecht



**Andreas Böning**  
 Rechtsanwalt  
 Handelsrecht, Haftungs- und  
 Schadensrecht, Arbeitsrecht



**Catharina Eich**  
 Fachanwältin für Arbeitsrecht  
 Arbeitsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht



**Dr. Christian Schmidt**  
 Rechtsanwalt und Mediator  
 Gesellschaftsrecht, Handelsrecht,  
 Vertragsrecht



**Gerrit Buddenberg, LL.M.**  
 Fachanwalt für Bau- und  
 Architektenrecht  
 Baurecht, Immobilienrecht, Mietrecht



**Dr. Philipp Steffen**  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Arbeitsrecht (individuell und kollektiv)

[www.goebels-anwaelte.de](http://www.goebels-anwaelte.de)



# your lifestyle, your kitchen

Wir freuen uns schon darauf Sie individuell zu beraten und Ihnen Ihre Traumküche zu planen. Damit die Küche schon bald zu Ihrem persönlichen crevelt Ort wird.

**MEHR ENTDECKEN**

SICHERN SIE SICH  
IHREN INDIVIDUELLEN  
BERATUNGSTERMIN  
BEI UNS



**DESIGN INTERNATIONAL BY SASCHA HAAG**

Oppumer Straße 175 | 47799 Krefeld  
Tel. +49 (0) 2151.782 2900 | [www.di-einrichten.de](http://www.di-einrichten.de)

## SieMatic

BY DESIGN INTERNATIONAL

**SIEMATIC BY DESIGN INTERNATIONAL**

Uerdinger Straße 279 | 47800 Krefeld  
Tel. +49 (0) 2151.782 2930 | [www.siematic-by-di.de](http://www.siematic-by-di.de)



Petra Rice schloss sich der Krefelder Wirtschaftsförderungsgesellschaft an, um Projekte wie den innerstädtischen Coworking-Space umzusetzen.

## UrbanWork.Krefeld

# Kooperieren, inspirieren und vernetzen

Fotos: Luis Nelsen

Es sind nur wenige Stufen hinauf in die neue Arbeitswelt. Eine junge Dame grüßt freundlich am Empfang, dahinter erstrecken sich die großzügig eingerichteten Büros. Natürlich wirken die Räume, hell, modern, einladend und gleichzeitig erfrischend. Stilelemente aus Holz und Moos verleihen an ausgesuchter Stelle ein belebendes Flair. Darauf haben die Leiterin Petra Rice und Kristina Freiwald als Mitgestalterin für das Marketing bei der Einrichtung geachtet. Es ist schließlich ein Ort, an dem Kreatives entstehen soll, der Spaß an der eigenen Arbeit und am Miteinander unter Gleichgesinnten greifbar ist. Der Coworking-Space der Wirtschaftsförderung an der Lohstraße kann genau das: Ein Treffpunkt und Quelle der Inspiration sein, wo sich Menschen unterschiedlichster Branchen begegnen und sich vernetzen.

Kurze Wege, keine Barrieren, mit einem offenen Geist für Neues. So hat es solche gemeinsam genutzten Büroräume einst im amerikanischen Silicon Valley schon gegeben. Für ihren geballten Erfindereichtum ist diese Stadt der Firmengründer schon lange bekannt. Seit Juni gibt es nun auch in Krefelds Mitte auf 630 Quadratmetern die Möglichkeit, Tisch an Tisch miteinander zu kooperieren und einfacher ins Gespräch zu kommen. Das UrbanWork.Krefeld neben dem Platz an der Synagoge bietet Arbeitsplätze und Meetingräume zur kleinen Miete an. Der Leitspruch „Schön mit dir zu arbeiten“ ist hier Programm. Denn einsame Stunden zu Hause am Computer müssen nicht mehr sein, auch nicht in der Pandemie. Home-Office-Müde, Pendler, freischaffende Autoren, Künstler, Gründer, Projektteams oder andere Kleinunternehmer – für sie alle sind diese Räume konzipiert. „Die Leute waren jetzt gut eineinhalb Jahre zu Hause. Sie wollen raus, mal etwas anderes sehen, andere Menschen treffen“, weiß Petra Rice, die Cowork- und Community-Managerin. Gerade für den Wirtschaftsstandort Krefeld ist dieser Treffpunkt und Arbeitsplatz ein Zugewinn. „Gründer starten zu Hause, sie wollen aber raus aus der Isolation und

unter Gleichgesinnten sein“, erzählt Rice, die weiß, wie die Herzen schlagen und die Köpfe denken. 16 Jahre lang war sie selbstständig tätig als Unternehmensberaterin, viel in Nordrhein-Westfalen unterwegs. In Köln, Düsseldorf und dem Ruhrgebiet erlebte sie die Vorzüge dieser Coworking-Spaces, wechselte dann aber die Tischseite und schloss sich 2017 der Krefelder Wirtschaftsförderungsgesellschaft an. In der Folge setzte sie sich erfolgreich und überzeugend für die Realisierung eines solchen Angebotes auch in der Innenstadt ein.

Man findet hier alles, was den Anforderungen an ein modernes, zeitgemäßes Büro entspricht. Hochgeschwindigkeits-Internet, ergonomische Büromöbel, eigene Schließ- und Postfächer, einen Schreibtisch, den man durch eine monatliche Miete quasi zu einem festen Arbeitsplatz umfunktionieren und sich um ihn herum häuslich einrichten kann. Andere können das Angebot flexibler wählen, nur von Montag bis Freitag das Büro nutzen. Sogar Eltern, die ihre Kinder auch neben der Arbeit betreuen wollen, können dies problemlos an der Lohstraße tun. Eine Spielecke für die Kleinen im Büroraum, sogar



Zum Coworking-Space gehört auch eine Spielecke für mitgebrachte Kinder.



eine Möglichkeit zum Stillen, dazu wählbare Unterhaltungsmedien. Mit der Familienkarte der Stadt gibt es fünf Euro Ermäßigung. Im Raum Meeting.Spot können gleichzeitig vier, im Conference.Room bis zu 16 Personen miteinander arbeiten und sich besprechen. Im Virtual.Tank können Online-Vorträge gehalten und per Videokonferenz kommuniziert werden. Eine Eventfläche bietet Raum für 40 Personen. Auch Teambüros stehen zur Verfügung.

Für Petra Rice ist das UrbanWork.Krefeld nicht umsonst der „3. Ort“ neben dem heimischen PC und dem eigentlichen Arbeitgeber. Kein Pendeln, keine stressige Anfahrt mehr. Man vernetzt sich einfach inmitten Krefelds Herzen mit der Berufswelt und kostet das neue, attraktive Modell des Arbeitslebens aus. Eine Küche bietet zudem Abwechslung und stärkt den Gemeinsinn. Kaffee, Tee und Wasser sind immer im Preis inbegriffen. „Wir bieten flexible Tarife, so variabel wie möglich“, sagt Rice.

Der Coworking-Space will noch sichtbarer werden, sich im Bewusstsein der Krefelder fester verankern. Viele Nutzer stammen aus dem Umland, wo man die Vorzüge des Angebots schon längst auskostet, wie auch in anderen Städten wie Düsseldorf, Duisburg oder Köln. Ab zwölf Euro für einen Tag oder eine Nacht kann man sich bereits in die gemütlichen Räumlichkeiten einmieten. Einen festen Schreibtisch mit eigener Gestaltung und Einrichtung gibt es für 250 Euro im Monat. Rund um die Uhr stehen die Büros des UrbanWork.Krefeld den Tages- und Nachtschaffenden offen. Es gibt viele verschiedene Tarife zur Auswahl. Einfach vorbeikommen und buchen, ganz unkompliziert. Schnuppertage gibt es donnerstags mit einer Führung ab 10 Uhr.

Der Arbeitstag kann hier schon entspannt beginnen und zufriedenstellend enden. Mit einem inspirierenden Frühstück oder Abendessen als Teil einer wachsenden Gemeinschaft, nebst Workshops und Präsentationen. Es ist wahrlich nicht weit bis ins UrbanWork im Herzen Krefelds, nur ein paar Stufen sind zu nehmen. //al

**UrbanWork.Krefeld**  
 Lohstraße 25 // 47798 Krefeld // Tel.: 02151/82074-70  
 info@urbanwork-krefeld.de



**Textilpflege Weber**  
 reinigt schonend und umweltfreundlich

*Meisterbetrieb*

**Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47**  
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00-15.00 Uhr  
 Mi. + Sa. 9.00-13.00 Uhr

**Krefeld Mevissenstraße am real,-**  
 Mo.-Sa. 8.00-19.00 Uhr

**Krefeld-Stadtmitte Breitestraße 92**  
 Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr  
 Sa. 9.00-14.00 Uhr

**Kempen Burgstraße 16**  
 Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr  
 Sa. 9.00-13.00 Uhr

**INR HÄNDEN-SPEZIALIST!**

**Unsere Serviceleistungen:**

- Oberhemdenreinigung mit modernster Technik
- Bettenreinigung (Oberbetten, Matratzenbezüge etc.)
- Wäsche und Mangelservice durch eigene Wäscherei
- Reinigung von Dekostoffen und Gardinen
- Gastronomiewäsche inkl. Lieferservice
- Teppich- und Lederreinigung
- Reinigung von Pferdedecken

**Tel.: 021 51/755481**  
[www.weber-textilreinigung.de](http://www.weber-textilreinigung.de)



Ab Ende September wird das Ehepaar Heidi und Eugen Raicu seine leckeren Snacks am Stadtmarkt anbieten.

## Extrawurst Krefeld

# Ehrlich! Lecker!

Fotos: Luis Nelsen

Wer die Currywurst erfunden hat, darüber streiten sich Berliner, Hamburger und Ruhrgebietler nach wie vor. Dass die Wurst in pikanter Sauce eines der beliebtesten deutschen Fastfood-Gerichte ist, steht aber außer Frage. Currywurst-Pommes-Mayo zählt auch in Eugen Raicus Imbissbetrieb zu den Lieblingen seiner Kunden. Da wundert es nicht, dass er sich 2019 dazu entschied, sich zusammen mit seiner Frau Heidi einem von Deutschlands renommiertesten Fastfood-Netzwerken anzuschließen, das bereits in vielen westdeutschen Städten leckere Wurstspezialitäten unter die Menschen bringt. Gesagt, getan wurden Eugen und Heidi Raicu Franchisenehmer bei „Extrawurst“ und eröffneten ihren ersten Standort in der Dinslakener Innenstadt. Jetzt ist es bald so weit, dass die Raicus ihre frisch gegrillten Würste auch in Eugens Heimat Krefeld verkaufen: Ende September eröffnet der neue Imbiss am Stadtmarkt.

Entstanden ist „Extrawurst“ bereits vor 40 Jahren, als Konditor Lothar Hagebaum die Backstube gegen die Wurstküche tauschte, und im sauerländischen Schalksmühle seinen ersten Imbiss eröffnete. Inzwischen sind daraus 25 Standorte zwischen Hessen, Sauerland und dem Niederrhein geworden – und Hagebaums Sohn Kim hat das Ruder übernommen. Als bodenständiger Familienbetrieb setzt das Unternehmen auf eine Mischung aus traditionsbewusster Qualität und modernem Lifestyle. Sämtliche Imbissprodukte werden in streng kontrollierten Betrieben hergestellt. „In der Wurst stecken nur beste Zutaten, natürliche Gewürze und ausnahmslos Frischfleisch, und auch bei den anderen fleischigen Beilagen achten wir auf Eins-A-Qualität“, heißt es auf der Unternehmenswebsite. Dazu passt der Unternehmensslogan:

„ehrlich. lecker.“ Auf Nachhaltigkeit achtet die Unternehmensleitung auch bei den Imbiss-Verpackungen. Plastik ist hier schon lange tabu. Pommesschalen, Gabelchen und Tragetaschen bestehen aus kompostierbaren Materialien wie Papier oder Bambus.

Freuen dürfen sich die Krefelderinnen und Krefelder auch auf das vielfältige Speisenangebot: Natürlich gibt es Currywurst – und die gleich doppelt als „Lange Lüdenscheider“ und herzhaftes Krakauer. Wer weniger Hunger hat, bekommt die Wurst auch in Klein. Dazu gibt es natürlich Pommes, Pfannkartoffeln oder ein frisch gebackenes Brötchen von der Bäckerei Sommer. Neben der klassischen Currysauce können Extrawurst-Kunden ihre Gerichte ebenfalls mit der cremigen Cham-



Alle Imbissprodukte werden in streng kontrollierten Betrieben aus besten Zutaten und nach eigenen Rezepten hergestellt.



pignonrahmsauce oder einer leicht scharfen Paprikasauce genießen. Sehr beliebt sind auch die handgemachten Frikadellen, die knusprig panierten Schnitzel oder der Schaschliktopf mit viel Paprika und frischen Zwiebeln. Aus diesen feinen Zutaten ergeben sich reichlich Menüvarianten – vom Jägerschnitzel bis zur Schlemmerwurst. Und für alle, die kein Fleisch mögen, hat Extrawurst auch vegetarische und vegane Varianten im Angebot.

Eugen und Heidi Raicu freuen sich sehr, Ende September endlich ihren Krefelder Imbiss eröffnen zu können. „Mit meiner Firma Fastfood-Catering bin ich schon seit vielen Jahren im Imbissgeschäft unterwegs“, berichtet der Unternehmer. „Dabei habe ich vor allem Besucher von Events und Festivals mit Essen versorgt. Das mache ich aktuell auch noch, aber die beiden festen Standorte haben jetzt Vorrang.“ Und Eugen Raicus Frau Heidi ergänzt: Früher war mein Mann oft monatelang unterwegs, und ich habe ihn im Sommer kaum gesehen. Als vor drei Jahren unser erster Sohn geboren wurde, wollten wir das so nicht mehr weitermachen!“ Ein Plan musste her, wie Eugen berichtet: „Wir haben dann nach einem guten Partner gesucht, denn wir wollten uns gern an einem bereits erfolgreich funktionierenden Konzept beteiligen. Dabei sind wir auf Extrawurst gestoßen und das Unternehmen hat uns mit seinem Qualitätsanspruch und dem ausgewogenen Speisenangebot schnell überzeugt.“

Wer jetzt am zukünftigen Standort der Raicus am Krefelder Stadtmarkt vorbeikommt, kann noch nicht viel sehen. Am Marktstand Ecke

Petersstraße-Lohstraße hängt Ende August noch das Firmenschild des Vorbesitzers. Doch das wird sich bald ändern. „Die Extrawurst-Ladenbauer waren schon da und haben alles ausgemessen“, berichtet Eugen Raicu. „Die Jungs sind wirklich fit. Wenn die hier anfangen, haben sie unseren Stand in zwei Tagen umgebaut. Strom und Wasser haben wir ja schon, und die große Dunstabzugshaube ist auch installiert. Toll ist vor allem, dass wir ein sehr schönes und auffälliges Design bekommen. Unser Logo wird schon von Weitem sichtbar sein“, freut sich der Imbissunternehmer. Positiv für den jungen Betrieb ist auch, dass vor dem Marktstand Tische und Stühle aufgestellt werden können, an denen Kunden ihre Wurst direkt vor Ort genießen. Außerdem denkt Raicu darüber nach, eine Schanklizenz zu erwerben, damit er seinen Gästen zur Wurst auch ein leckeres Bierchen zapfen kann. „Im Gegensatz zu vielen Kollegen vor Ort, wollen wir auch montags öffnen“, erklärt er. „Freitag- und Samstagabend werden wir länger vor Ort sein, und wenn alles gut läuft, brauchen wir bestimmt auch Verstärkung im Service. Interessenten können sich gern schonmal bei mir melden. Jetzt geht es aber erst mal darum, erfolgreich zu eröffnen“, betont er. Wir wünschen Eugen und Heidi Raicu dazu alles Gute! //mo

**Extrawurst Krefeld // Fastfood-Catering GmbH**  
**Eugen Raicu // Tel.: 0178-7777 605 // [www.fastfood-catering.de](http://www.fastfood-catering.de)**



Finlantis

# Entdecke den Finnen in dir!

Wer eine Pause vom Alltag und Entspannung braucht, ist im Finlantis genau richtig. Die beliebte Saunaoase verbindet finnische Saunakultur mit dem mythischen Zauber von Atlantis. 4.300 Quadratmeter Urlaub vom Alltag mit einzigartigen Aufgusszeremonien, herrlichen Wellness-Massagen und köstlicher Vitalküche. Wie heißt es so schön im Finlantis: Entdecke den Finnen in dir!"

Entspannung, Erlebnis und Natur verbunden mit dem besonderen finnischen Saunagefühl, das ist unser Konzept. Dabei wird das Saunalerlebnis ganz nach finnischer Tradition zelebriert. In unseren Saunen werden Körper und Seele „entstresst“. Bei uns gibt es daher keine festen Regeln über die Dauer der Saunagänge, sondern jeder soll so lange saunieren, wie er oder sie mag. Ganz wie in Finnland treffen sich im Finlantis Jung und Alt gemeinsam zum Saunieren – jeder ist willkommen. Ob Frauen, Studenten, Best Ager, Familien, Geschäftsleute oder Sportler – wir machen Saunabaden für Jeden zum Ereignis.

**Finlantis**  
**Buschstr. 22, 41334 Nettetal**  
**info@finlantis.de // www.finlantis.de**

# Ihre **SPEZIALISTEN** **ALLER ART.**

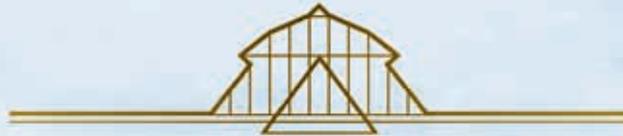
**FÜR UMZÜGE UND HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**

**KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT MIT FESTPREISGARANTIE**

- >> Umzüge aller Art
- >> Haushaltsauflösung inkl. Wertanrechnung
- >> Entrümpelung >> Firmenaufösungen

Patrick Sachse · Mevissenstr. 62 b · 47803 Krefeld  
 Tel. 02151 / 366 2060 · Mobil: 0162 / 299 39 62  
 www.sorglos-sauber24.de · sorglossauber24@web.de





HANSEANUM  
SENIORENRESIDENZ



## Betreutes Wohnen, Service und Pflege unter einem Dach

Neu: Apartments auf Zeit für vorübergehende Pflege

Wir suchen Verstärkung für  
unser Team in Küche und Service

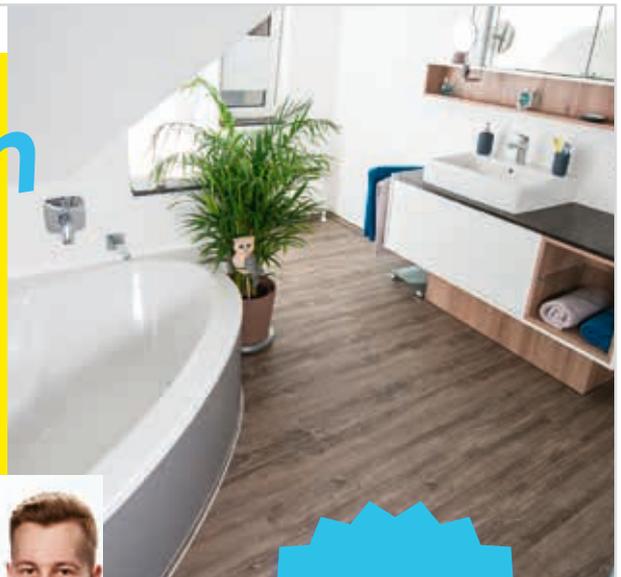
Sprechen Sie uns an:

Seniorenresidenz Hanseanum | Residenzleitung Bettina Obler  
Neusser Straße 6 | 47798 Krefeld | Tel. 02151/9312-0 | info@hanseanumkrefeld.de

# Ihr neues Bad in nur 3 Tagen

Ohne Abschlagen  
der Fliesen zu Ihrem  
Wohlfühlbad.

Unser Badberater  
Marvin Janßen  
informiert Sie kostenlos  
und unverbindlich.



### IHR NEUES BAD

- In 3 Tagen fertig
- Kein Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand



SCHNELL • SAUBER • GÜNSTIG

Kostenlose  
Beratung:  
02837 912 555

[www.bazuba.de](http://www.bazuba.de)

bazuba

## Comunita Seniorenhaus Crefeld

# Zuhause mit Herz

Fotos: Luis Nelsen



Nicolé Jansen, Leiterin des Comunita Seniorenhauses Crefeld.

Ein älterer Herr tritt durch die Pforte. Sogleich wird er freundlich mit Namen begrüßt. Der Mann ist hier zu Hause. Vertrautes Umfeld umgibt ihn. Geborgenheit kann er jederzeit spüren im Comunita Seniorenhaus in Krefelds Mitte. Hier, wo er und andere einen selbstbestimmten und erfüllten Lebensabend genießen, in Gesellschaft und Sicherheit. Man wohnt nicht einfach nur an diesem ruhigen und gepflegten Ort an der Moerser Straße, man residiert hier. Das heimelige Gefühl bestimmt den Alltag. Die große Fürsorge der Mitarbeiter schafft Wohlergehen und Momente der Verwöhnung. Alles das mit professioneller und fachkundiger Betreuung, die höchsten Ansprüchen genügt.

Die Bewohner heißen hier Gäste. Das zeigt schon ihren Stellenwert und die Perspektive. Diese Wärme im Umgang und den besonderen Blick für ihre Bedürfnisse und Wünsche erfahren die Menschen hier rund um die Uhr. Dafür steht persönlich die neue Leitung Nicolé Jansen, die seit dem 1. Januar 2021 die Geschicke des Hauses leitet. Sie weiß aus eigener Historie, was wichtig ist und wie man den Menschen ihre letzten Monate und Jahre ihres Lebens so schön wie möglich gestaltet, gerade dann auch, wenn diese sterbenskrank sind, ihr Schicksal absehbar, wie im Palliativbereich des Hauses. „Das ist meine Herzensangelegenheit“, sagt Jansen daher auch ohne Übertreibung. Den Tod hat sie selbst aus nächster Nähe erleben müssen, als ihre ältere Schwester 2013 starb und allein ihren letzten Weg gehen musste. „Ich weiß, wie man mit Trauer umgeht. Ich kann das sehr gut beurteilen.“ Die Arbeit gerade im Palliativbereich, also die Einfühlbarkeit gegenüber Gästen und Angehörigen und die Vorbereitung auf das Sterben, ist das Steckenpferd der 49-Jährigen. Doch nicht nur das befähigt die neue Hausleitung zu ihrem höchst verantwortungsvollen Beruf mit viel Taktgefühl. Seit ihrem 13. Lebensjahr arbeitet Jansen mit Senioren, begann damals im Altenheim, war

später 13 Jahre lang als Leiterin im ambulanten Palliativbereich tätig. Sie ist eine Frau von der Basis, eine Meisterin in der Praxis. „Es erfüllt mich einfach“, sagt die nahbare Frau über ihre tägliche Arbeit im integrativen Pflegekompetenzzentrum.

Jansen setzt auf viel Engagement und höchste fachliche Kompetenz bei ihren Mitarbeitern. Ein paar Umstrukturierungen sind im Gang, ein paar Abläufe wurden geändert. Verbindlichkeit steht ganz oben. Über das Seniorenhaus mit seinen 92 Plätzen sagt Nicolé Jansen: „Wir füllen es mit Leben, Lachen und viel Herzblut.“ Die neue Hausleitung begegnet ihren Gästen mit viel Empathie. Einfühlungsvermögen wird hier besonders geschätzt und gelebt. „Wir nehmen uns viel Zeit, machen Krankenbeobachtung, halten auch enge Kontakte zu den Angehörigen, lesen zwischen den Zeilen“, erzählt Jansen aus der Praxis. Das Comunita Seniorenhaus setzt mehrere Schwerpunkte. Das Gebiet der Jungen Pflege umfasst Gäste im Alter von 18 bis 64 Jahren. Menschen mit Schlaganfällen oder schlimmen Unfällen oder auch mit schwerer Sehbehinderung, die hier zusammenleben und eine neue Heimat gefunden haben. Die Zimmer können indi-



viduell und geschmackvoll gestaltet werden, im Aufenthaltsraum spielen die Bewohner Darts oder Tischfußball oder kochen in einer gemeinsamen Küche. Nebenbei gehen sie noch in einer Behindertenwerkstatt arbeiten. Auf individuelle Wünsche wird besonders geachtet. Ausflüge, Speisen nach dem jeweiligen Gusto oder auch Angebote des Sozialen Dienstes können in Anspruch genommen werden. Menschen, die eine Kurzzeit-Pflege wünschen, profitieren von kurzen Wegen und der Kooperation mit dem salvea Gesundheitszentrum.

Im hauseigenen Garten bepflanzen die Bewohner eigene Beete, sie unternehmen Spaziergänge oder machen Ausflüge mit Begleitung. Beinahe rund um die Uhr gibt es Angebote zur Beschäftigung und Zerstreuung. Im Palliativbereich werden das enge Netzwerk mit Fachmedizinerinnen genutzt, um beste Voraussetzungen und Pflege zu gewährleisten, und die Kooperation mit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung oder dem Hospiz gelebt. „Wir arbeiten nach neuesten wissenschaftlichen Standards“, erklärt Jansen. Nie-

mand muss hier Schmerzen durchleiden, Wünsche werden gern und schnell erfüllt. Für den gefragten Demenzbereich wird derzeit das Konzept überarbeitet.

Wer Betreutes Wohnen bevorzugt, der kann sich in 36 hochwertigen Wohnungen in einer Größenordnung von 34 bis 99 Quadratmetern niederlassen. Die Zimmer sind an das Seniorenhaus angegliedert. Ein Café-Bereich, Außenterrassen, ein Garten, der keine Wünsche offen und Raum zur Gestaltung lässt. Dazu regelmäßige Abende mit Angehörigen, Grillfeste und verschiedene Veranstaltungen. Eine eigene Hauswirtschaft sorgt außerdem für Vertrautheit und wenig Fremde im Umfeld der Gäste. Das Seniorenhaus an der Moerser Straße, es ist das neue Zuhause mit ganz viel Herz geworden. //al

**Comunita Seniorenhaus Crefeld**  
**Moerser Straße 1-3 // 47798 Krefeld // Tel.: 02151/7819-101**

**Leiterin Nicolé Jansen**  
**E-Mail: hl-crefeld@comunita-seniorenhaeuser.de**

# HAUSGEZEICHNET!

Neue Technik für Dein Zuhause.



Abb. symbolisch

**euronics** Siebenmorgen  
**HAUSGERÄTE**

**EURONICS Siebenmorgen Hausgeräte**  
 Inhaber: Klaus Siebenmorgen  
 Hafelsstraße 209 | 47809 Krefeld | T 02151/734719  
 info@euronics-siebenmorgen.de | www.euronics-siebenmorgen.de



Gunnar Krüger und Nicole Grigat haben sich mit ihrer Kanzlei Grigat & Krüger auf Corona-Wirtschaftshilfen spezialisiert.

**Anwaltskanzlei Grigat & Krüger**

# Die Spezialisten für Corona-Wirtschaftshilfen aus Krefeld

Fotos: Luis Nelsen

Die Corona-Pandemie geht vielen Unternehmern an die Substanz und bedroht deren Existenzen. Es braucht schnelle und unkomplizierte Unterstützung, damit sie die staatlichen Corona-Wirtschaftshilfen erhalten. Doch dazu müssen die entsprechenden Anträge korrekt und fristgerecht eingereicht werden. Zu diesem Zweck hat sich die Kanzlei GK der Rechtsanwälte Nicole Grigat und Gunnar Krüger gegründet und spezialisiert und bietet als eine der wenigen Stellen im Land auf diesem Sektor fundierte Lösungen, die kurze Reaktions- und Bearbeitungszeiten garantieren.

An der Forstwaldstraße 17 können Unternehmen aller Rechtsformen und aus allen Branchen Unterstützung und Beratung für die Beantragung von Corona-Wirtschaftshilfen erhalten. Den sehr guten Leumund der beiden Anwälte weiß man mittlerweile nicht nur in Krefeld, sondern auch in ganz Deutschland zu schätzen, denn Mandanten vom Tegernsee bis nach Sylt wählen die Telefonnummer der Krefelder Spezial-Kanzlei und lassen sich hier beraten. „Die Nachfrage für Beratungen auf diesem Gebiet ist im letzten Jahr explodiert“, erzählt Rechtsanwältin Nicole Grigat, Fachanwältin für Steuerrecht und Familienrecht, die seit 2007 erfolgreich die Steuerberatungskanzlei ihres Vaters weiterführt und sich seit drei Jahren mit ihrem Rechtsanwalt-Kollegen Gunnar Krüger, Fachanwalt für Steuerrecht und Experte für Gesellschafts-, Arbeits- und Erbrecht, in einer Bürogemeinschaft zu-

sammengetan hat. Über eine Suchanfrage der Rechtsanwaltskammer kamen sich beide beruflich näher. Kennengelernt hatten sie sich bereits früher im Referendariat.

Die Kräfte werden nun neben den eigenen Kanzleien extra für die Corona-Wirtschaftshilfen gebündelt. Die Klienten profitieren vom geballten Know-how. Die Digitalisierung hat auf der Forstwaldstraße 17 längst Einzug gehalten. Die Moderne war einfach angesagt, um schnell auf diesem zusätzlichen Betätigungsfeld der Corona-Wirtschaftshilfen Fuß zu fassen und hier zu den Vorreitern in Deutschland zu gehören. Um ihre Mandanten bei der Beantragung der Corona-Wirtschaftshilfen erfolgreich zu vertreten, haben sie das Personal erheblich aufgestockt. „Wir haben sehr schnell die Zeichen der Zeit



erkannt“, erzählt Grigat. Über 1.000 Anfragen, mehr als 600 gestellte Anträge sind bereits zusammengekommen: „Dadurch haben wir es schon geschafft, viele Millionen Euro für die Unternehmen zu generieren.“ Mit der Überwindung von bürokratischen Hürden und der Korrespondenz mit den Bewilligungsstellen hat man an der Forstwaldstraße viel Erfahrung.

Das persönliche Miteinander mit den Mandanten steht bei den beiden Rechtsanwälten über allem. Eine laufende persönliche Betreu-

ung findet statt, denn die Vorgaben für eine Corona-Unterstützung ändern sich fast täglich. Die Entwicklungen haben sie daher immer im Auge. „Die Mandanten fühlen sich bei uns gut aufgehoben. Wir sind breit aufgestellt, können sehr schnell und effizient helfen und die Geschicke der Unternehmen rechtlich gestalten“, sagt Gunnar Krüger aus Überzeugung. Hohe Erreichbarkeit ist der Schlüssel. „Es ist immer einer da, der ein Ohr hat für die Mandanten“, weiß Nicole Grigat. Das kann Gunnar Krüger nur bestätigen: „Wer uns will, der kriegt uns auch.“





## Kohlen Immobilien

Ihr Spezialist für Anlageobjekte

Als Spezialmakler für Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser oder Wohnanlagen in Krefeld und Umgebung setzen wir uns für Ihre Interessen ein.



bauliche Begutachtung  
Wertermittlung



Beratung  
Kaufabwicklung



Sylvia Kohlen Immobilien | Hülser Straße 14 | 47798 Krefeld  
Tel.: 02151/1542900 | [www.kohlen-immobilien.com](http://www.kohlen-immobilien.com)

Ganz unverbindlich & kostenfrei erstellen wir Ihnen eine schriftliche Wertermittlung

Es sind mehrere Faktoren, die die Kanzlei für die Corona-Wirtschaftshilfen so stark macht. Schnell, effizient, unkompliziert, persönlich und auch empathisch geht es hier in der Zusammenarbeit und in der Mandantenbetreuung und -beratung zu. Vor allem aber sind die beiden Juristen ein verlässlicher Partner in den Verästelungen des deutschen Rechts. „Wir sind proaktiv, gehen auf unsere Mandanten sowohl in unser beider eigenen Kanzlei wie auch in der nun neu gegründeten Kanzlei für Corona-Wirtschaftshilfen zu, nehmen sie auch zum Beispiel im Steuer- und Arbeitsrecht an die Hand“, beschreibt Grigat die erfolversprechende Herangehensweise, die auf viel positive Resonanz stößt. „Wir sind wie ein Schnellboot“, umschreibt Nicole Grigat den täglichen Dienst für die Klienten: „Wir erkennen schnell und setzen schnell um.“ Kurze Absprachen untereinander, rasche Entscheidungen – keine übergeordnete Stelle, die Vorgänge absegnen muss.

Transparenz ist den beiden Anwälten überaus wichtig. Wo keine Staatshilfen zu erwarten sind, da werden auch keine falschen Hoffnungen gemacht. Antragstellungen auf fraglicher Grundlage oder auf Basis unzureichender Informationen, das kommt für die beiden Juristen standesrechtlich nicht in Frage. Durch eingespielte Arbeitsabläufe und Anforderungslisten kann verlässlich geprüft werden, welche Unternehmen sich für welche Wirtschaftshilfen qualifizieren. Dies ist deshalb so wichtig, da sich auch eine Vielzahl von Unternehmen mit subventionsstrafrechtlichen Verfahren, die gegen sie eingeleitet wurden, weil sie nicht oder nicht hinreichend beraten waren, an die Kanzlei wenden.

Die Antragsverfahren können auch für Neumandanten durchgeführt werden. Ein Vorgespräch ist für die Mandanten kostenlos, ein Vorschuss wird nicht erhoben. Gebühren entstehen, wenn ein Antrag ge-

stellt wird. Im Rahmen der derzeitigen Überbrückungshilfen III und III Plus, aber auch der aktuellen Neustarthilfe III und Neustarthilfe III Plus, können die Kosten der Antragsstellung und die Kosten der spä-



**EIN KLEINES STÜCK URLAUB FÜR IHR EIGENHEIM**

**DIE FLÜSSIGKUNSTSTOFFLÖSUNG FÜR IHREN BALKON!**

**BALKONSANIERUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT**

- TÜV geprüft
- Festpreisgarantie
- schnelle & saubere Ausführung
- kostenfreie Analysetermine für Eigentümer

**STANDORTE**

- Krefeld • Viersen • Wesel • Oberhausen • Kempen  
 Düsseldorf • Duisburg • Moers • Neukirchen-Vluyn  
 Mülheim an der Ruhr



Beschichtungen NRW - Zentrale - Tel.: 0 28 41-88 13 7 99 - Mail: info@balkonsanierungen.com



teren Schlussabrechnung als Fixkosten geltend gemacht werden und werden wie die anderen betrieblichen Fixkosten auch mit dem entsprechenden Prozentsatz erstattet. So bleibt der Preis für die Unternehmer kalkulierbar und oftmals ein durchlaufender Posten für die Unternehmen.

Die neue Kanzlei, sie wird noch oft gefragt sein, da die Antragsfristen für die Überbrückungshilfe III und III Plus bereits am 31.10.2021 enden und sodann zwingend die Schlussabrechnungen durchzuführen sind. Derzeit ist es wichtig und entscheidend, die Schlussabrechnungen für die jeweiligen Wirtschaftshilfen vorzubereiten und fristgemäß einzu-

reichen. Erfolgt die Schlussabrechnung nicht oder nicht fristgemäß, ist die jeweilige Wirtschaftshilfe komplett zurückzuzahlen“, weist Nicole Grigat dringlich hin. „Die Themen rund um die Corona-Wirtschaftshilfen und die coronabedingte Rechtsberatung werden bleiben“, weiß Gunnar Krüger. Davon ist in der Tat auszugehen. //al

**Kanzlei Grigat & Krüger**  
**Forstwaldstraße 17 // 47804 Krefeld**  
**Tel.: 02151/729750**  
**[www.rechtshilfe-covid19.de](http://www.rechtshilfe-covid19.de)**



**Besuchen Sie  
 uns persönlich**

## Hochwertige Wohnungen in Krefeld-Cracau

Wir ermöglichen Ihnen in 36 Wohnungen, unterschiedlicher Größen, ein selbstbestimmtes Leben in altersgerechten und barrierefreien Wohnungen mit Anbindung an das Seniorenhaus Crefeld. Neben Grundleistungen stehen Ihnen wahlweise weitere Serviceleistungen individuell zur Verfügung. Vereinbaren Sie gerne einen Besichtigungstermin – wir freuen uns auf Sie!

**Hier finden Sie uns:**  
 Moerser Straße 1-3 | 47799 Krefeld  
 Tel. 02151 / 78 19 100  
[info-crefeld@comunita-seniorenhaeuser.de](mailto:info-crefeld@comunita-seniorenhaeuser.de)  
 Weitere Informationen:  
[www.comunita-seniorenhaeuser.de](http://www.comunita-seniorenhaeuser.de)

Comunita  
 Seniorenhaus Crefeld



Trattoria Mamma Rosa

# Mamma Rosa empfiehlt ...

Fotos: Luis Nelsen



Köstliche Salate sind nur eine der vielen Spezialitäten, die "Mamma Rosa" für die Gäste der nach ihr benannten Trattoria mit viel Liebe zubereitet.

Während in der deutschen Gastronomie sehr viele Männer am Herd stehen, ist es im traditionellen italienischen Restaurant oft die sprichwörtliche „Mamma“. So wie in der Bockumer Trattoria „Mamma Rosa“, wo der Name des Lokals schon darauf hinweist, wer hier die Küche regiert. Rosa Bommarito ist die Mutter des Restaurantinhabers Alessandro. Mit ihren Kochkünsten unterstützt sie ihren Sohn schon seit vielen Jahren und kreiert die leckeren Gerichte, für die die Gäste immer wiederkommen. „Das Kochen habe ich mir selbst beigebracht und schon als junges Mädchen in der Küche gestanden“, erinnert sich die begeisterte Köchin. „Nachdem wir von Sizilien nach Deutschland gekommen sind, habe ich in mehreren Restaurants gearbeitet – erst als Angestellte, später in unserem eigenen Familienbetrieb. Auch nach vielen Jahren macht mir das Kochen immer noch Spaß. Dabei ist es wichtig, nicht die Fantasie zu verlieren. Ich koche gerne traditionell italienisch und sizilianisch, probiere aber auch immer wieder mal etwas Neues aus“, sagt sie mit einem Lächeln auf den Lippen.

Eine ihrer neuen Kreationen ist der Salat Mamma Rosa, den wir auch bei unserem Besuch probieren durften. Die üppige Kreation besteht aus reichlich frischem Salat, Gurken und Tomaten, gekrönt von goldbraun gebratenen Hähnchenstreifen und garniert mit zartrosafarbenen Garnelen. Den besonderen Pfiff bekommt das Gericht durch die – für die italienische Küche ungewöhnliche – süß-scharfe Sauce. Wesentlich typischer, aber genauso köstlich sind die gemischten Antipasti. Auf einem großen Teller wurden uns gegrillte Paprika, Zucchini und Champignons serviert, dazu Auberginen mit etwas Tomatensauce und Parmesan bestreut sowie Tomaten und Mozzarella, mit einem Basilikumblatt und Balsamico verziert. Dazu

gab es reichlich Parmaschinken und ein paar Stückchen würzigen Parmigiano-Käse. Zusammen mit frischem Weißbrot, einer sehr leckeren Aioli und Oliven ist das ein Gericht, für das man manche Hauptspeise stehen lässt.

Da wir einen kleinen Überblick über Mamma Rosas Kochkunst bekommen wollten, bestellten wir außerdem schwarze Tagliolini (mit Sepiatinte gefärbte schmale Bandnudeln) mit Pfifferlingen und Cherry-Tomaten und zum Abschluss gebratene Sardellen auf Rucola. Auch diese beiden Gerichte erfüllten unsere Erwartungen voll und ganz. Irgendwann ist leider jeder Magen voll, daher konnten



Alessandro Bommarito,  
Inhaber des Mamma Rosa.



wir keine von Mammass Pizzakreationen probieren – oder eine der süßen Dessert-Leckereien, deren bloße Beschreibung einem schon das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Wie Alessandro Bommarito uns glaubwürdig versicherte, finden alle Gerichte reichlich Liebhaber – und heute ist ja nicht alle Tage ...

Das Speisenangebot der Trattoria Mamma Rosa besteht aus der Standardkarte mit einigen Pasta- und Pizzavariationen, Salaten und Vorspeisen sowie Fleisch und Fisch. Dazu gibt es eine wechselnde Karte mit Empfehlungen des Hauses, von der wir uns für die schwarzen Tagliolini entschieden. Immer dienstags bis freitags von 12 bis 14.30 Uhr bietet das Mamma Rosa seinen Gästen zudem eine Mittagskarte mit einer kleinen Auswahl von Gerichten für weniger als zehn Euro an. Beläge für ihre Mittagspizza können sich die Gäste selbst zusammenstellen.

Unser Testessen genossen wir auf der luftigen Terrasse der Trattoria, die gerade in der warmen Jahreszeit bei den Gästen sehr beliebt ist. Das Restaurant verfügt aber auch über einen schön eingerichteten Innenbereich, in dem man aktuell allerdings nur nach der 3G-Regel speisen darf. Überhaupt hat Corona auch dem Mamma-Rosa-Team das Leben bisher ziemlich schwer gemacht. „Anfang 2020 wurde der Pachtvertrag in meinem damaligen Ratinger Restaurant nicht verlängert. Also ging ich auf die Suche und hatte im März zum Glück noch keinen neuen Vertrag unterschrieben“, erinnert sich Alessandro Bommarito. „Nach dem Lockdown, im Sommer, wurde ich hier in Krefeld fündig, und eröffnete das Mamma Rosa am 6. August 2020. Wie ihr wisst, hielt das Glück nicht lange, und der zweite Lockdown stand vor der Tür, der dieses Mal sechs Monate dauerte. In der Zeit haben wir natürlich außer Haus verkauft, und uns so irgendwie über die Zeit gerettet. Seit dem 1. Juni 2021 haben wir wieder geöffnet, und hoffen, dass das jetzt so bleibt.“

Trotz der Kürze der Zeit hat die Trattoria Mamma Rosa schon viele treue Gäste gefunden. Vor allem abends ist das italienische Restaurant immer sehr gut besucht. „Wir fühlen uns hier in Bockum sehr wohl und freuen uns, so ein schönes Restaurant übernommen zu haben“, betont Alessandro Bommarito, und seine Mutter Rosa ergänzt: „Es ist toll, wenn ich meine Lieblingsgerichte kochen kann, und die Gäste sie ebenso lieben und genießen wie ich.“ //mo

**Trattoria Mamma Rosa**  
Uerdingerstr. 552a // 47800 Krefeld  
Telefon: 02151 - 802737  
[www.trattoria-mamma-rosa.eatbu.com](http://www.trattoria-mamma-rosa.eatbu.com)

**BUCHHOLZ**  
**PLANEN** Seit 1961  
Markisen - Sonnenschutz

- Regenmarkisen**
- Gelenkarmmarkisen**
- Freistehende Markisen**
- Wintergartenbeschattung**
- Pergolaanlagen**
- Tuchwechsel**
- Reparaturservice**

**60** **JAHRE**

**0 21 51 / 31 47 18**  
Neue Ritterstr. 43 - Krefeld  
[www.buchholz-planen.de](http://www.buchholz-planen.de)



Seidenbrauerei

# Echte Braukunst aus Samt und Seide!

Fotos: Luis Nelsen

Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Simpler kann ein Rezept kaum sein. Doch hinter diesen vier Zutaten steht nicht nur ein in seinem Facettenreichtum kaum zu überbietendes Produkt, sondern auch eine Kultur, die so fest mit der Seidenstadt verwoben ist wie Sie Knöngels und Meister Ponzelar. Einst hatte Krefeld über 70 Brauereien; große und ganz kleine. Sie waren Treffpunkt der Weber und Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens nach Feierabend. Maximilian Sistig, Spross der Textildynastie Sistig, ist dieser Tage angetreten, die Samt- und Seidenhistorie Krefelds in Flaschen zu gießen. Mit der Seidenbrauerei hat er ganz bewusst eine Marke kreiert, die die alten Werte aufgreift und mit neuem Leben füllt. „Samt“ heißt sein erstes Brauerzeugnis, „Seide“ wird bald folgen. Eine Reminiszenz an den Ort, der für den jungen Braumeister als Ursprung seiner Manufaktur schon immer alternativlos war.

„Als ich mich dazu entschieden habe, Bierbrauer zu werden, tat ich das schon mit dem Ziel, irgendwann meine eigene Brauerei zu gründen“, sagt Max, wie er am liebsten genannt wird, und lacht. „Natürlich ging das nicht von heute auf morgen und die ersten Versuche, ein vertriebsfähiges Bier zu brauen, sind kläglich gescheitert, aber das Ziel habe ich nie aus den Augen verloren.“ Schon immer hatte Max das „flüssige Brot“ begeistert, die Geschmacksvielfalt und

der Schöpfungsprozess dahinter. Erst macht er seine Ausbildung auf Usedom, anschließend erwirbt er die Meisterehren auf einer der renommiertesten Akademien in der Nähe von München. „Bier zu brauen, hat heute nichts mehr mit großen Kochlöffeln zu tun, mit denen in Kesseln gerührt wird, sondern ist ein vollautomatisierter Prozess, dem sehr viel Technik zugrunde liegt. Der Anspruch an der Meisterschule ist schon hoch und mir wurde hier viel abverlangt“, so

Sie wollen Ihre Immobilie bewerten lassen?  
Sie haben die Wahl: Online/Digital oder direkt persönlich vor Ort



**Gutschein**  
für eine kostenlose und unverbindliche  
Marktpreiseinschätzung

EuV Niederrhein Immobilien GmbH  
Uerdinger Straße 577, 47800 Krefeld  
Tel: +49-(0)2151-78 29 60 · Krefeld@engelvoelkers.com  
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
www.engelvoelkers.com/krefeld-viersen-moers · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS**



Echte, handwerkliche Braukunst, cooles, modernes Design:  
Samt kommt in der handlichen 0,33-Liter-Büggelflasche.



Familien-Tradition: Vater Andreas Sistig unterstützt  
Sohn Max bei der Markenbildung mit seinem  
Know-how und Netzwerk.

Max weiter. Während er in jenen Tagen lernt, wie es in Großbrauereien zugeht, tüftelt er daheim in Krefeld in der elterlichen Waschküche mit Kochtöpfen und kleinen Kesseln an seinen Rezepten für die spätere Braumanufaktur. Mal ist ein dem Craftbier zugeordnetes IPA sein Ziel, mal geläufigere Biere. „Dass das ‚Samt‘ jetzt ‚nur‘ ein Altbier geworden ist, hat schon einige meiner Freunde verwundert, aber es ist eben nicht einfach nur ein Altbier, sondern ein besonderes. Und zum Glück spiegeln mir das alle, die es einmal probiert haben“, sagt der kreative Urheber nicht ganz ohne Stolz.

Dass einer erfolgreichen Unternehmung ein gutes Produkt zugrunde liegen muss, bleibt unbestritten, doch Markenbildung und Vertrieb sind nicht minder wichtige Aspekte. Wohl dem, der hier auf das richtige Netzwerk zugreifen kann. „Max ist und bleibt die treibende Kraft und letztlich auch der Entscheider hinter der Seidenbrauerei, aber natürlich habe ich ihm gern mit meinen Fähigkeiten und den richtigen Verbindungen unter die Arme gegriffen“, sagt Vater Andreas Sistig, der lange Zeit beim Kosmetik-Riesen Shiseido in leitender Verantwortung stand und heute selbst als Unternehmer in der Kosmetik-Branche aktiv ist. „Auf dem Weg hin zu einem marktfähigen Produkt sind so viele Dinge zu beachten. Das kann ein junger Mensch gar nicht alles wissen.“ Wer heute eine Flasche, den Kasten oder die Vierer-Box „Samt“ in den Händen hält, erkennt den Sachverstand dahinter sofort. Das Design ist wohl durchdacht und mit optischen Verbindungen zur Seidenstadt versehen. Die Seidenbrauerei wirkt jung, selbstbewusst und anspruchsvoll, aber gleichzeitig auch heimatverbunden und traditionell – genau wie sein Urheber Max, der über acht Jahre an seinem Traum tüftelte. „Ich bin froh und dankbar, dass wir in Oelde eine Brauerei gefunden haben, die nach meinem Anspruch unser Bier braut und abfüllt. Natürlich haben wir

auch in Krefeld gesucht, aber leider haben wir niemanden gefunden, bei dem es passte. Unser Bier ist aufwändig und die Mengen nicht sehr groß, das sind natürlich keine einfachen Voraussetzungen“, erklärt Max und verweist auf die Nullserie, die rund 4.000 Flaschen umfasst.

Tatsächlich ist Samt kein gewöhnliches Alt, das lassen schon die vier Malzsorten und der hinzugegebene Aromahopfen erahnen. Es ist vor allem der Geschmack, der diese Erkenntnis in Stein meißelt: Fruchtig-herb und komplex, aber dennoch süffig und leicht, erinnert es in Nuancen an ein IPA und die Kraft eines Bockbieres – ohne die harte Note. „Gerade Menschen, die sonst kein Alt trinken, sagen mir immer wieder, wie gut ihnen das Samt schmeckt“, sagt Max und lächelt. 300 Flaschen brachte er vor einiger Zeit als Testballon in den Handel, die sofort reißenden Absatz fanden. Die aktuelle Charge ist an zwei Stellen in Krefeld zu kaufen: beim Trinkgut Birol in Linn und im Wine House auf dem Großmarkt. Dort wird es bald auch den Zwillingbrüder „Seide“ zu kaufen geben. „‚Seide‘ ist ein sogenanntes Wieß, also ein Ur-Kölsch“, freut sich der kreative Urheber.

Mittelfristig, da sind sich Vater und Sohn einig, soll die Seidenbrauerei ein physisches Zuhause in der Stadt bekommen und in die gute Tradition der Familie eintreten. „Ich denke, Leo Sistig wäre wahnsinnig stolz auf seinen Ur-Ur-Enkel“, sagt Andreas Sistig und ergänzt: „Max hat mit seiner Brauerei ein Kondensat der Stadtgeschichte geschaffen und in ein neues Zeitalter überführt“. Samt und Seide 2.0 – und das auch noch verdammt lecker! //kor



## Wir suchen Grundstücke

- Für die Umsetzung unserer Neubaumaßnahmen suchen wir in Krefeld und Umgebung geeignete Grundstücke mit und ohne Bebauung.

**BauForm Art**  
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

## Bellini Senioren-Residenz Krefeld

# Bellini bedeutet Vielfalt!

Fotos: Luis Nelsen



Einrichtungsleiterin Sandra Trispel: Mit pinken Haaren und Tätowierungen ebenso bunt wie die Philosophie der Bellini Senioren-Residenz.

Auf Leitungsebene muss man Anzüge oder Kostüme tragen, stets adrett gekleidet sein und ins Schema F passen! Was vielleicht andernorts für Angestellte in Leitungspositionen gilt, ist in der Bellini Senioren-Residenz in Krefeld schon lange nicht mehr aktuell. Das Mitarbeiterteam der Bellini Senioren-Residenz besticht durch Vielfältigkeit und lebt interkulturelles Miteinander!

Allen voran steht Sandra Trispel, Einrichtungsleiterin der Bellini Senioren-Residenz am Schirkeshof. Die quirlige Krefelderin steht mit vollem Herzen für kulturelle Vielfalt und ist selbst das beste Beispiel dafür, dass das verstaubte Bild, das man sich oft von Leitungspersonen macht, nicht mehr überall aktuell ist: „Ich habe zahlreiche Tattoos, knallige Haare und bin Leiterin dieser Senioren-Residenz“, erklärt Trispel schmunzelnd und fügt ernst hinzu: „Bei uns kann jeder sein, wie

er möchte. Mir ist es nicht wichtig, woher jemand kommt oder welche Sexualität er hat, sondern vielmehr, wie er mit den Menschen, die hier leben, umgeht.“

Wer Evelyn Janßen lachen hört, muss unweigerlich mitlachen. Kaum eine Person der Bellini Senioren-Residenz steht so sehr für gute Laune und Lebensfreude wie die gebürtige Südafrikanerin, die seit 2015

## AMRENT

AMRENT VERMIETET MASCHINEN UND GERÄTE ZUM HEBEN VON PERSONEN UND MATERIAL, WO AUCH IMMER SIE TÄTIG SIND.

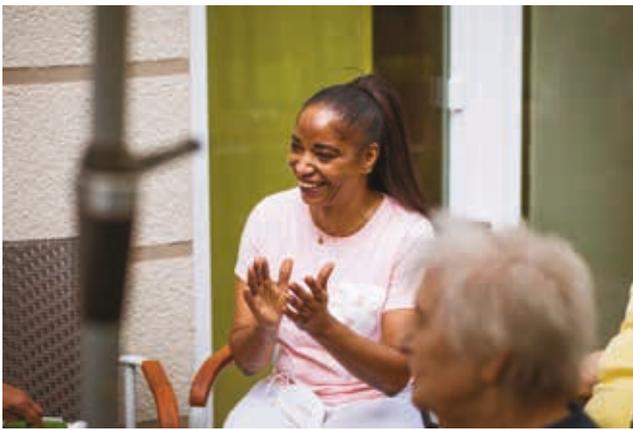
- HUBARBEITSBÜHNEN
- STAPLER
- ROLLGERÜSTE
- GLASLIFTER
- MINIKRANE
- MATERIALLIFTE

Mevissenstraße 62 b  
47803 Krefeld  
Tel.: 021 51 - 65 71 04 0  
Mail.: kontakt@amrent-krefeld.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 7.00 -17.00 Uhr  
und Fr. 7.00 -16.00 Uhr

[www.amrent-krefeld.de](http://www.amrent-krefeld.de)





Die Kongolesin Pauline Matshuki (oben) und die Südafrikanerin Evelyn Janßen (rechts) bereichern den Alltag der Senioren mit Lebensfreude und Engagement.



in der Senioren-Residenz arbeitet. Sobald Musik ertönt, ist die Betreuungskraft nicht mehr zu halten und singt, schunkelt und tanzt mit den Bewohnern des Hauses: „Rot, rot, rot, rot sind die Rosen“, klingt es aus dem liebevoll gestalteten Garten der Senioren-Residenz. Im Nu steigen auch die Bewohnerinnen mit ein und Erinnerungen an alte Zeiten liegen in der Luft.

**„Rot, rot, rot, rot sind die Rosen  
Rosen so schön wie uns're Liebe  
Und, wenn du dann mal Tränen lachst  
Und mich dann so, so glücklich machst  
Ja dann lacht auch mein Herz“**  
(Semino Rossi - Rot sind die Rosen)

Janßen schafft es mit ihrer herzlichen Art, die Bewohner mitzureißen und ihnen ein paar unbeschwerte Augenblicke zu schenken. Sie geht in der Arbeit mit den Bewohnern voll auf und möchte die gemeinsame Zeit nicht mehr missen: „Ich habe nach meinem Praktikum hier direkt gemerkt, dass das mein Ding ist“, erzählt die 60-Jährige, die vorher als Verkäuferin und in der Pflege gearbeitet hat. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen konnte Janßen die Arbeit als Pflegefachfrau allerdings nicht mehr ausüben, nun hat sie ihre Berufung als Betreuungskraft gefunden: „Am liebsten tanze und singe ich mit den Bewohnern“, erklärt sie. Wolfgang Petry, Semino Rossi und Rudi Schuricke waren für Janßen vor sechs Jahren noch Unbekannte, wie Trispel sich erinnert: „Heute kann Evelyn dafür jedes Volkslied und jeden Schlager mitsingen“, berichtet die Einrichtungsleiterin lachend.

Auch für Pauline Matshuki hat sich mit der Arbeit in der Senioren-Residenz ein neuer Lebensweg eröffnet. 2019 hat die gebürtige Kongolesin ein Praktikum in der Bellini Senioren-Residenz absolviert und schnell festgestellt, dass auch ihr die Arbeit mit den Bewohnern viel

Freude bereitet. Nachdem sie die Zeugnisse aus ihrer Heimat vorliegen hatte, bewarb sich die 53-Jährige erfolgreich um einen Ausbildungsplatz zur Pflegefachfrau in der Senioren-Residenz. Ab Oktober wird sie nun erneut die Schulbank drücken – mit Unterstützung ihrer Chefin: „Man ist nie zu alt, um noch mal einen neuen Schritt zu machen und wir freuen uns, unsere Mitarbeiter unterstützen zu können.“ Durch die Förderung der WeGebAU (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) bekommt Matshuki zudem einen Zuschuss zum Ausbildungsgehalt: „Insbesondere für ältere Mitarbeiter, die Familien und Kinder zu versorgen haben, ist die Förderung optimal“, weiß Trispel. Für die gebürtige Kongolesin ist die Arbeit mit den Bewohnern eine Bereicherung: „Wenn die Bewohner durch meine Unterstützung wieder mehr Lebensqualität erlangen, freut mich das sehr“, erzählt die 53-Jährige.

Dass die Worte der Einrichtungsleiterin nicht nur leere Worthülsen sind, sondern ihnen notfalls auch Taten folgen, zeigte sich zuletzt in einer Situation, in der Evelyn Janßen durch einen Besucher diskriminiert und beleidigt wurde: „So etwas geht gar nicht und ich habe direkt mit der Person gesprochen. Wir unterstützen alle unsere Mitarbeiter und stehen für sie ein“, erklärt Sandra Trispel mit Vehemenz. Glücklicherweise ist dies aber eigentlich nie notwendig, denn die Bewohner der Senioren-Residenz sind einfach nur glücklich, mit Evelyn Janßen und Pauline Matshuki zwei lebensfrohe Menschen zu haben, die sich liebevoll um sie kümmern. Hautfarbe, Religion oder Sexualität spielen dabei gar keine Rolle. //sd

**Bellini Senioren-Residenz // Am Schirkeshof 6 // 47804 Krefeld  
Tel.: 02151 - 73770 // www.bellini-seniorenresidenzen.de**

## Technikpartner Rinsch

Maybachstrasse 157  
47809 Krefeld  
Tel.: 02151 - 543888  
Mail: info@rinsch.de

[www.rinsch.de](http://www.rinsch.de)

IFMR

# Heiße Öfen und große Herzen



Was haben Motorradfahrer und Kinder gemeinsam? Zugegeben, auf den ersten Blick nicht allzu viel. Man könnte sagen, dass leidenschaftliche Motorradfahrer ihr inneres Kind nie verloren haben und ihrer Passion deshalb mit beispielloser Hingabe nachgehen – oder besser: nachfahren. Die Motorradtour der IFMR, die International Fellowship der Motorrad-fahrenden Rotarier, die zwischen dem 13.08. und 15.08. hier in Krefeld stattfand, war jedoch weit mehr als nur ein Anlass, das eigene innere Kind zum Lachen zu bringen: Die IFMR hat nämlich auf ihrer dreitägigen Benefiz-Tour zwischen Krefeld und Duisburg Spenden für das stups-Kinderzentrum in Krefeld-Fischeln gesammelt und mit den insgesamt 7.000 Euro nicht nur dem Zentrum selbst, sondern auch seinen Kindern und Familien ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. Das hier angeschlossene Kinder- und Jugendhospiz für schwerkranke und behinderte Kinder unterstützt mit seiner Arbeit Kinder und Eltern bei der Bewältigung ihrer schwierigen Situation und ist vor allem in Zeiten von Corona und Unwetterkatastrophen auf Spenden angewiesen. Eine tolle Geste, vor der man nur den Hut ziehen kann.

Wer selbst spenden und das stups-Kinderzentrum in Krefeld unterstützen möchte, kann dies unter der nachfolgenden Bankverbindung tun. Ein großes Dankeschön an jeden, der hilft. //rt

**DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.**  
**Volksbank Krefeld**  
**IBAN DE92 320 603 62 000 00 54 321**  
**BIC GENODED1HTK**  
**Kennwort: stups**

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.drk-schwesternschaft-kr.de/jetzt-spenden](http://www.drk-schwesternschaft-kr.de/jetzt-spenden)  
[www.ifmr-ags.org](http://www.ifmr-ags.org)



## WIR MACHEN PROGRAMM:

**Samstag 4. September ab 18.00 Uhr Hit-Parade**  
 Schlager, 70er, 80er Jahre, mit DJ Marcel

**Samstag 11. September 19.00 Uhr Les Terroritas**  
 Die Comedy Mädels aus Krefeld

**Samstag 18. September 18.00 Uhr Akustiks**  
 Oldies and more. Super Sänger, geiler Sound

**Samstag 25. September 19.00 Uhr Blue Karma**  
 Karin Mast und Band, Swing, Blues und Balladen

Neueröffnung ab Oktober

## Le Bistro

Das Restaurant am Egelsberg // Leckere Speisen zu kleinen Preisen

Eintritt frei. Reservierungen über E-Mail oder Facebook  
 Täglich geöffnet: Mo. – Fr. ab 14.00 Uhr, Sa. – So. ab 11.00 Uhr

## Gastronomie am EGELSBERG

Lilienthalweg 12 · 47802 Krefeld-Traar Telefon: 02151-78 18 220  
 Mail: Egelsberg@outlook.com Facebook: Gastronomie am Egelsberg

[www.gastronomie-am-egelsberg@eatbu.com](http://www.gastronomie-am-egelsberg@eatbu.com)

# DogRandoo

Wir lieben Vierbeiner.

- 🐾 **Hochwertiges Nass- und Trockenfutter**
- 🐾 **Snackbar mit natürlichen Snacks, Eis für Hunde**
- 🐾 **Näpfe, Leinen, Halsbänder, Geschirre**
- 🐾 **Hunde Autositze, Autotransportboxen und vieles mehr!**



Rheinstr. 116-120  
 47798 Krefeld

10% Gutschein für deinen ersten Einkauf bei uns:  
**CODE: CREVELT-DOG**

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
 Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 02151 6579288  
[www.dograndoo.de](http://www.dograndoo.de)

## Neunter Seidenraupen Cross

# Bewährtes Laufvergnügen mit Neuerungen

Den Corona-geplagten Kopf in den Sand zu stecken, kommt für die Seidenraupen Krefeld auch in diesem Jahr nicht in Frage. Und so findet am Sonntag, 19. September, der 9. Seidenraupen Cross im Hülser Bruch statt – erneut mit Hygienekonzept und etablierter 3G-Regelung (Geimpft, Genesen, Getestet). „Wir hatten im vergangenen Jahr keinen einzigen Fall einer auf uns zurückzufolgenden Ansteckung. Das zeigt, dass wir, aber auch alle Teilnehmer und Gäste, alles richtig gemacht haben“, so Manuel Kölker, Vorsitzender des kleinen Laufsportvereins. „Wir halten den Meldeschluss diesmal so lang wie möglich offen und bieten derzeit die Online-Anmeldung bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start an.“

Den Auftakt der Veranstaltung bildet der Bambini-Lauf am Sonntag um 10 Uhr auf der Sportanlage am Hölschen Dyk. Um 10.30 Uhr folgen die etwas älteren Kinder und um 11 Uhr die Generationen-Staffel, die es erstmals beim SRC gibt. „Als im Sommer feststand, dass der Charity Run nur virtuell stattfinden kann und der beliebte Staffellauf ausfallen muss, hatten wir die Idee, diesen bei uns stattfinden zu lassen. Die Charity-Run-Macher waren sofort einverstanden“, erklärt Kölker. Alle Teilnehmerbeiträge aus



dem Staffellauf fließen Richtung Kinderschutzbund. Darüber hinaus haben die Seidenraupen das „Spiel ohne Ranzen“ als soziales Projekt ausgewählt, das sie aus dem Erlös unterstützen. Um 12 Uhr startet schließlich der Sechskilometer-Lauf durchs Bruch und auf den Hülser Berg, ehe um 13:30 Uhr der 16-Kilometer-Lauf beginnt. Bei beiden Läufen starten vorab Canicrosser, also Läufer mit Hund. Im Anschluss machen sich die übrigen Teilnehmer in Blöcken bis maximal 30 Läufern auf den Weg.

Infos und Anmeldung unter: [www.seidenraupen.org](http://www.seidenraupen.org)

## Vergesslichkeit

## im Alter

## WEBSEMINAR 02.2021

**Gedächtnisstörungen und Demenz.** Mit Vergesslichkeit verbinden viele Menschen sofort die Diagnose Alzheimer oder Demenz. Das ist aber falsch. Jeder Mensch vergisst ab und zu etwas, junge ebenso wie ältere.

Vergesslichkeit ist keine Schwäche. Sich etwas merken zu können, ist auch abhängig von der momentanen seelischen oder geistigen Belastung, Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit. Das Alter spielt natürlich eine Rolle. In Abgrenzung zur „normalen“ Vergesslichkeit weisen Menschen, die tatsächlich an einer Demenz erkranken, jedoch typische Merkmale auf. Ein Prozess, der die Abschnitte Gedächtnis, Denkvermögen, Sprache und Orientierungsfähigkeit im Gehirn betrifft beginnt viele Jahre vor dem Auftreten der ersten klinischen Krankheitssymptome.

Wie wird eine Demenz festgestellt? Welche medizinischen und therapeutischen Maßnahmen bieten wir an? Das und vieles mehr erfahren Sie in diesem Vortrag.

Anmeldung für das Webseminar mittels QR-Code oder unter [klinik-koenigshof-krefeld.de](http://klinik-koenigshof-krefeld.de)



Am Dreifaltigkeitskloster 16 · 47807 Krefeld · T 02151 823 300

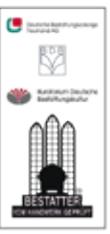


**BELLINI**  
SENIOREN-RESIDENZEN

**Pflegefachkräfte gesucht**

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld  
Telefon 02151 - 7377-0 · Telefax 02151 - 7377-447  
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de

**Hannappel** Seit 135 Jahren  
BESTATTUNGEN in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

**www.bestattungen-hannappel.de**  
**info@bestattungen-hannappel.de**

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51  
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

**Die freundlichen Elche** Uerdinger Mietwagen  **477477**

G.Knoorrek Personenbeförderungs GmbH

**Ruf doch mal an!**

**30 1000**  **SERVICE TAXI KREFELD**



Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.





**GRABESKIRCHE ST. ELISABETH**

Krefeld · Hülsler Straße 576  
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr  
Büro in der Kirche  
Tel. 021 51-6 23 18 10  
info@grabeskirche-krefeld.de  
www.grabeskirche-krefeld.de

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Kirchlich geprägte Architektur
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

**HERAUSGEBER**

CREVELT media GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen  
Torsten Feuring  
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399  
E-Mail: redaktion@crevelt.de

**REDAKTION**

David Kordes (kor)  
Oliver Nöding (on)  
Ann-Katrin Roscheck (aro)  
Michael Otterbein (mo)  
André Lerch (al)  
Sarah Dickel (sd)  
Robin Terrana (rt)

**REDAKTIONSLEITUNG**

David Kordes (kor)

**Stellvertreter**

Oliver Nöding (on)

**UMSETZUNG**

silk. Werbeagentur GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

**ART DIRECTION**

Christina Hübecker

**FOTOGRAFIE**

Luis Nelsen

**VERTRIEB**

Michael Neppeßen  
Mobil: 0163 - 25 24 605  
Mail: michael@crevelt.de  
Telefon: 02151 - 65 88 399

Yvonne Wehenkel  
Mobil: 0151 - 28 73 07 79  
Mail: yvonne@crevelt.de  
Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring  
Mobil: 0157 - 76 13 58 76  
Mail: torsten@crevelt.de  
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker  
Mobil: 0173 - 36 51 276  
Mail: michaelh@crevelt.de  
Telefon: 02151 - 65 88 399

**DRUCK**

L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

**AUFLAGE**

Gesamtauflage: 35.000 Stück

**VERTEILUNG**

120 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet  
Beilage Westdeutsche Zeitung  
Beilage Rheinische Post  
Postverteiler  
350 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet

**ABO**

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.  
Bestellung unter: redaktion@crevelt.de

**ENDLICH WIEDER  
LIVE  
IN DER ARENA**

**SICHER DIR JETZT  
DEINE DAUERKARTE!**



**ALLE INFOS UNTER:  
[KREFELD-PINGUINE.DE/DAUERKARTEN](https://www.krefeld-pinguine.de/dauerkarten)**

# Lassen Sie grünen Ideen Flügel wachsen. Werden Sie Sinnvestor.

Setzen Sie Ihr Geld sinnstiftend ein – für Sie und die Generation von morgen. Denn Unternehmen, die auf nachhaltige Ziele setzen, gehört die Zukunft. Entdecken Sie die nachhaltigen Anlagestrategien von Deka Investments.

**Investieren schafft Zukunft.**

 Sparkasse  
Krefeld

**Deka**  
Investments

Jetzt in Ihrer Sparkasse  
oder auf [deka.de](https://deka.de)

